

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 171.

Leipzig, Mittwoch den 26. Juli 1911.

78. Jahrgang.

Velhagen & Klasing MONATSSHEFTE

XXVI. Jahrgang 1911/1912

Unser diesjähriges Rundschreiben über den neuen Jahrgang wurde heute versandt.

Wir bitten die Firmen, die das Rundschreiben in den nächsten Tagen nicht erhalten sollten, ein zweites Exemplar von uns direkt zu verlangen. Auch in diesem Jahre ist das gebotene Werbematerial von besonders

|| ausserordentlicher Reichhaltigkeit und Eigenart ||
|| in nicht weniger als fünffacher Ausgestaltung. ||

Verlangen Sie Ihren Bedarf ehestens, am besten direkt, damit wir tunlichst alle Wünsche berücksichtigen können.

Leipzig, 22. Juli 1911.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Das Lesezimmer der Bibliothek

ist wochentags von 10—2 Uhr geöffnet. Es liegen dort zu freier Benutzung für jedermann die nachfolgend aufgeführten Zeitschriften aus:

- Wekelijksche Aankondiger v. d. grafische vakken, Arnhem.
 The American Printer, New York.
 Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien, Stuttgart.
 Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel, Zürich.
 Allgemeiner Anzeiger für Druckereien, Frankfurt a. M.
 Allg. Anzeiger f. d. Reise- u. Colportage-Buchh., Berlin.
 Archiv für Buchbinderei, Halle.
 Archiv für Buchgewerbe, Leipzig.
 Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-Libris et de reliures historiques, Paris.
 Archivio tipografico, Turin.
 Der Bahnhofsbuchhandel, Leipzig.
 Graphischer Beobachter, Leipzig.
 La Bibliofila, Florenz.
 Bibliografía Española, Madrid.
 Le Bibliographe moderne, Paris.
 Bibliographie de Belgique, Brüssel.
 Bibliographie de la France, Paris.
 Bibliographie d. deutsch. naturwissensch. Litteratur, Berlin.
 Der Bibliothekar, Leipzig.
 Das Bild, Schöneberg b. Berlin.
 Blätter für Bücherfreunde, Leipzig.
 Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Leipzig.
 Nordisk Boghandlertidende, Kopenhagen.
 Norsk Boghandlertidende, Kristiania.
 Bokhandelstidning för Finland, Helsingfors.
 Svensk Bokhandels-Tidning, Stockholm.
 Nya Bokhandelstidningen, Stockholm.
 Nordisk Boktryckarekonst, Stockholm.
 Boletín de la librería, Madrid.
 Bollettino delle pubblicazioni italiane, Florenz.
 The Bookman, London.
 The Book Monthly, London.
 The Bookseller, London.
 The Bookseller, Newsdealer and Stationer, New-York.
 The British Printer, Leicester.
 British & Colonial Printer & Stationer, London.
 Die Buchdrucker-Woche, Berlin.
 Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Pressangelegenheiten, St. Petersburg.
 Die Bücherwelt, Köln.
 Oesterr.-ungarische Buchhändler-Correspondenz, Wien.
 Buchhändler-Warte, Berlin.
 Allgemeine Buchhändlerzeitung, Leipzig.
 Der Buchhandlungs-Angestellte, Wien.
 Der Buchhandlungsreisende, Berlin.
 Buch- und Kunstdruck, Erfurt.
 Deutscher Buch- und Steindruck, Berlin.
 Bulletin mensuel de l'Association amicale des commis-libraires français, Paris.
 Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire, Paris.
 Bibliograph. Bulletin d. Schweiz. Landes-Bibliothek, Bern.
 The Caxton-Magazine, London.
 Central-Anzeiger für den Bilder-Handel, Hamm (Westf.).
 Deutsche Colportage-Zeitung, Berlin.
 The Connoisseur, London.
 Correspondentie-Blad van den Bond van Nederlandsche Boekverkoopersbedienden, Haag.
 Corvina, Budapest.
 Le Droit d'Auteur, Bern.
 Das literar. Echo, Berlin.
 Geistiges Eigentum, Charlottenburg.
 Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, Görlitz.
 Fachzeitung f. Sortim.- u. Colportage-Buchhandel, Berlin.
 Fischers Mitteilungen für den Colportage-, Sortiments- u. Reisebuchhandel, Leipzig.
 Giornale della libreria, Mailand.
 Hofmeister's musikal.-litt. Monatsbericht, Leipzig.
 Typographische Jahrbücher, Leipzig.
 L'Imprimerie, Paris.
 The Inland Printer, Chicago.
 Journal für Buchbinderei, Leipzig.
 Journal für Buchdruckerkunst, Berlin-Gross-Lichterfelde.
 Jugendschriften-Warte, Hamburg.
 Kamera-Kunst, Wien.
 Krühkupecký Oznamovatel (Buchhändlerischer Anzeiger), Prag.
 Photographische Korrespondenz, Wien.
 Korrespondenzblatt des Akadem. Schutzvereins, Leipzig.
 Freie Künste, Wien und Leipzig.
 Der Kunsthandel, Lübeck.
 Der Kunstmarkt, Leipzig.
 Der Lehrmittel-Markt, Leipzig.
 The Library, London.
 The Library Journal, New York.
 Die schöne Literatur, Leipzig.
 Juristisches Literaturblatt, Berlin.
 Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel, Leipzig.
 Mémorial de la librairie franç., Paris.
 Allmänna Svenska Boktryckare-Föreningens Meddelanden, Stockholm.
 Mitteilungen des Exlibrisvereins zu Berlin, Görlitz.
 Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen, Wien.
 Schweizer Graphische Mitteilungen, St. Gallen.
 Mitteilungen für die Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Wien.
 Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie, Wien.
 Monotype-Anzeiger, Leipzig.
 Nachrichten der Buchhandlungen der Gesellschaft M. O. Wolff, St. Petersburg.
 Literarische Neuigkeiten, Leipzig.
 Pädagogische Neuigkeiten, Leipzig.
 Nieuwsblad voor den Boekhandel, Amsterdam.
 Novitäten-Anzeiger für den Colportage-Buchh., Wien.
 Organisation, Berlin.
 Der Papier-Fabrikant, Berlin.
 Der Papierhändler, Düsseldorf.
 Der Papiermarkt, Frankfurt a. M.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung (früher: Deutsche Papier- und Schreibwaren-Zeitung), Berlin.
 Papier- und Schreibwaren-Zeitung, Wien, Berlin, Leipzig.
 Papier-Zeitung, Berlin.
 Prager, Bericht üb. neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete der Rechts-u. Staatswissenschaft, Berlin.
 Presse — Buch — Papier, Berlin.
 The Printing Art, Cambridge Mass.
 The Publishers' Circular, London.
 The Publishers' Weekly, New York.
 Literarischer Ratgeber, Magdeburg.
 Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Berlin.
 Revue des arts graphiques (Gutenberg Journal), Paris.
 Revue bibliographique Belge, Brüssel.
 Revue des industries du livre, Paris.
 Internationale Sammler-Zeitung, Wien.
 „Schulwart“, Leipzig.
 Deutsches Steindruckgewerbe, Leipzig.
 Tijdschrift voor boek- & bibliothekwezen, Antwerpen.
 Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen, Gautzsch b. Leipzig.
 Die graphische Welt, Berlin.
 Photographische Welt, Leipzig.
 Wochenblatt für Papierfabrikation, Bibrach.
 Wochenschrift für den Papier- u. Schreibw.-Handel, Berlin.
 Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Leipzig.
 Zeitschrift für Bücherfreunde, Bielefeld und Leipzig.
 Zeitschrift für Reproduktionstechnik, Halle a. S.
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.
 Zentral-Anzeiger für den deutschen Buch- und Zeitschriftenhandel, Leipzig.
 Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig.
 Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 171.

Leipzig, Mittwoch den 26. Juli 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Adolf Becker in Teplitz-Schönau.

Statistik des böhmischen Braunkohlenverkehrs im J. 1910. 42. Jahrg. Hrsg. v. der Direktion der Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. (CXXX, 110 S. m. 3 farb. Taf.) Lex.-8°. '11. 2. —

E. W. Bonfeld & Co., Verlag, in München.

Münchhausen, Max Frhr. v.: Galla Placidia. Schauspiel. (93 S.) 8°. ('11.) 2. —; geb. 3. —

A. Dreffel, Akadem. Buchh. (vorm. E. Hoffmann)

Inh. Hayno Foden, in Dresden.

°Eifler, Dipl.-Ing. Kurt: Über die Eisenarmierung kreisrunder Betonplatten. Diss. (VII, 67 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. '11. 3. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Adressbuch, Zoologisches. Namen u. Adressen der leb. Zoologen, Anatomen, Physiologen u. Zoopalaeontologen sowie der künstler. u. techn. Hilfskräfte. Hrsg. auf Veranlassg. der deutschen zoolog. Gesellschaft v. R. Friedländer & Sohn. 2. vollständig neu bearb. Aufl. (III, 1109 S.) gr. 8°. '11. 15. —

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S.

Beiträge zur Statistik der Stadt Halle a. S. Hrsg. vom statist. Amt der Stadt Halle a. S. gr. 8°. 16. Heft. Milchversorgung, Die, der Stadt Halle a. S. (VI, 67 S. m. 1 Karte.) '11. 1.50

Greven & Bechtold, Buch- u. Steindruckerei in Köln am Rhein.

Bürger's, Eisenb.-Güt.-Vorst. Otto, Sprachführer. Erlernung v. Sprachen ohne jegliche Hilfsmittel, da die Aussprache genau angegeben ist. Englisch. (32 S.) 8°. ('11.) —. 50
— dasselbe. Französisch. (32 S.) 8°. ('11.) —. 50
— dasselbe. Italienisch. (32 S.) 8°. ('11.) —. 50

E. Heinrich, Verlagsbuchh. in Dresden-N.

Grohmann, Landeswetterwarten-Assist. Dr. E.: Das Klima im Königr. Sachsen. (IV, 206 S. m. 4 [3 farb.] Karten.) Lex.-8°. ('11.) 3. —

J. E. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto. in Leipzig.

Loesche, Prof. D. Dr. Geo.: Von der Toleranz zur Parität in Österreich. 1781—1861. Zur Halbjahrhundertfeier des Protestantentum. (96 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) gr. 8°. '11. 1. —

August Hirschwald in Berlin.

Brandt, Prof. Dr. Alex.: Grundriss der Zoologie u. vergleichenden Anatomie f. Studierende der Medizin u. Veterinärmedizin. (Zugleich Repetitorium f. Studierende der Naturwissenschaften.) (VII, 647 S. m. 685 Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 14. —
His, W.: Über Nationalismus u. Internationalismus in der medizinischen Wissenschaft. Festrede. (24 S.) 8°. '11. —. 60

Illustrierte landwirtschaftliche Zeitung in Berlin.

°Böing, Dr. S.: Schutzpocken-Impfung u. Impfgesetz. Eine Antwort an Herrn Professor Dr. Kirchner. (43 S.) 8°. '11. 1. —

Internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens in Bern (Schweiz). (Nur direkt.)

Veröffentlichungen der internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufm. Unterrichtswesens. Publications de la société internationale pour le développement de l'enseignement commercial. gr. 8°.

23. Bd. Zeitschrift, Internationale, f. kaufmännisches Unterrichtswesen. — International review for commercial education. — Rivista internazionale per l'insegnamento commerciale. — Revue internationale pour l'enseignement commercial. Juni 1911. (60 S. u. Namensverzeichnis der Mitglieder 59 S.) ('11.) 1.60

Johannes Kriebel Nachf. Inhaber: Wolfgang Schmidt in Hamburg.

°Sutoris, Frau Dr. Thea: Der zweite Trieb. Abhandlung e. praktisch-modernen Frau. (35 S.) 8°. ('11.) 1. —

J. J. Lehmann's Verlag in München.

Glag, Heinr.: West-Marokko deutsch! Mit e. farb. Karte Marokkos. 11.—20. Tauf. (36 S.) 8°. '11. —. 50

Richard Lotties in München.

Granichstaedten-Czerva, Dr. Rud.: Der Geschworne. Leichtfassliche Darstellg. der Pflichten u. Rechte der österreich. Geschwornen. Mit 1 Situationsplan des Schwurgerichtssaales, 1 Formular des Fragebogens, 2 Abstimmungstabellen u. Mustern f. Gesuche, Beschwerden usw. 2. Aufl. (95 S.) kl. 8°. '11. 1. —; geb. n. 1. 50

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Dienstaltersliste der Veterinäre der Königl. bayerischen Armee f. 1911. Nach amtl. Quellen zusammengestellt v. Milit.-Veter.-Akad.-Inspez. Korpsstabsveter. A. Christiani. [SA aus: »Ztschr. f. Veterinärkde.«] (10 S.) 8°. '11. —. 20
— der Veterinäre der deutschen Armee f. 1911. Nach amtl. Quellen zusammengestellt v. Milit.-Veter.-Akad.-Inspez. Korpsstabsveter. A. Christiani. [SA aus: »Ztschr. f. Veterinärkde.«] (60 S.) 8°. '11. —. 75

C. C. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

- Garthe, Kapit.-Leutn.:** Der Aufstand in Ponape u. seine Niederwerfung durch S. M. Schiffe »Emden«, »Nürnberg«, »Cormoran« u. »Planet«. Nach amtl. Berichten zusammengestellt. Mit 8 Bildern auf 4 Taf., 4 Skizzen im Text u. 3 Karten. [S. A. aus: »Marine-Rundschau.«] (II, 36 S.) gr. 8°. '11. — 60
- Lévy, Albert:** Auf grosser Fahrt. Das Reisebuch e. Schiffsoffiziers. (III, 142 S. m. 53 Abbildgn. u. Bildnis) 8°. ('11.) 2. —; geb. 3. —
- Schlechter, Dr. R.:** Die Guttapercha- u. Kautschuk-Expedition des kolonial-wirtschaftlichen Komitees, wirtschaftlicher Ausschuss der deutschen Kolonialgesellschaft, nach Kaiser Wilhelmsland 1907—1909. (VII, 171 S. m. 7 Taf. u. 3 farb. Karten.) gr. 8°. '11. 5. —
- Verhandlungen der Baumwollbau-Kommission des kolonial-wirtschaftlichen Komitees E. V., wirtschaftlicher Ausschuss der deutschen Kolonialgesellschaft. 1911: I. Sitzg.** (65 S. m. eingedr. Kurven u. 3 Taf.) gr. 8°. '11. b 1. —
- der kolonial-technischen Kommission des kolonial-wirtschaftlichen Komitees E. V., wirtschaftlicher Ausschuss der deutschen Kolonialgesellschaft. 1911: Nr. 1.** (85 S. m. 6 Taf.) gr. 8°. '11. b 1. —
- des Vorstandes des kolonial-wirtschaftlichen Komitees E. V., wirtschaftlicher Ausschuss der deutschen Kolonialgesellschaft. 1911: Nr. 1.** (75 S.) gr. 8°. '11. b 1. —

A. Peter in Zürich-Tiefenbrunnen. (Nur direkt.)

- Keller, Emil:** Der künstliche Vogelflug. Theorie u. Praxis. (40 S. m. 22 Abbildgn.) gr. 8°. ('11.) 1. 80
- H. Pirngruber, Fürstl. S.-L. Hof-Buch- u. Kunsthandlung (vorm. C. Marcid) in Linz a. D.**
- Hala, Köchin Luise:** Die moderne Wiener Küche. Praktisches Kochbuch. 12. Aufl. Verb. u. durch neue Rezepte verm. (444 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 6. —

Rascher & Cie., Meyer & Zeller's Nachf., Verlagskto. in Zürich.

- Fatio, Dipl.-Ing. Charles:** Die Eisenbahnbrücke üb. den Neckar in Tübingen. [S. A. aus: »Schweizer. Bauzeitg.«] (8 S. m. Abbildgn.) 32,5×23,5 cm. '11. n.n. — 65
- Huldschiner, Dr. Ing. G.:** Die elektrische Bahn Martigny-Orsières. [S. A. aus: »Schweizer. Bauzeitg.«] (11 S. m. Abbildgn.) 32×23,5 cm. '11. n.n. — 65
- Niesen-Bahn, Die, von Mülönen 693 m ü. M. auf Niesen-Kulm 2367 m. ü. M. im Berner-Oberland.** [S. A. aus: »Schweizer. Bauzeitg.«] (16 S. m. Abbildgn.) 32×23,5 cm. '11. n.n. 1. 30

Georg Reimer in Berlin.

- Agadschanianz, Dr. G.:** Über die Kerne des menschlichen Kleinhirns. (Aus dem Anh. zu den Abhdlgn. der kgl. preuss. Akad. d. Wiss. (15 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '11. geb. in Halbleinw. b 1. 50

Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

- Moment-Orientierungs-Plan der Stadt Dortmund.** 41×47 cm. Farbdr. Nebst 14 S. Text. 8°. ('11.) — 30

Jos. Scholz in Mainz.

- Jugendbuch, Deutsches.** Begründet u. hrsg. v. Wilh. Köpcke. Mit (6 farb.) Bildern v. Otto Rich. Vossert. 3. Bb. (192 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 3. —

E. Schwarz & Co. Gesetzverlag in Berlin.

- Reichs-Viehseuchengesetz, Das neue, nebst Ausführungsgesetz u. Schlachtvieh- u. Fleischbeschauengesetz.** (64 S.) fl. 8°. '11. 1. 10

Arwed Strauch in Leipzig.

- Selbst ist der Mann!** Anleitung zur Anfertigg. lehrreicher Apparate, prakt. Haushaltungsgegenstände u. allerhand Spielsachen. Hrsg. v. Rud. Schüpe. 8°. jedes Heft — 25
11. Koch, Bernh.: So verfertige ich e. Rigarrenschränkchen. (16 S. m. 26 Abbildgn.) ('11.)
19. Teuchert, D.: So baue ich e. Zauberlaterne (Laterna magica). (15 S. m. 20 Abbildgn.) ('11.)
23. Reilbach, F.: So baue ich mir e. Terrarium. (16 S. m. 11 Abbildgn.) ('11.)
26. Barthum, Rich.: So baue ich e. Bücherregal. (24 S. m. 18 Abbildgn.) ('11.)
35. Schüpe, Rud.: So fertige ich f. unsere Jugendbühne allerhand Theaterrequisiten an. (21 S. m. 52 Abbildgn.) ('11.)
- Heft 8, 10, 21, 25, 32, 39, 40 u. 42 sind noch nicht, 36—38, 41 u. 43 sind bereits früher erschienen.

G. G. Teubner in Leipzig.

- Paust, Mädchench. u. Sem.-Ob.-Lehr. J.:** Quellenbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an höheren Mädchenschulen, Lyzeen u. Studienanstalten. Erweit. Ausg. B. (XII, 200 S.) 8°. '11. geb. in Halbleinw. 2. 20
- Schriften, Kleine, des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland.** (Neue Aufl.) fl. 8°. —
7. Bd. Kapdi, Hofr. Prof. G., u. Ob.-Lehr. Fritz Eckardt: Das Wandern. Anleitung zur Wandern. u. Turnfahrt in Schule u. Verein. Im Auftrage des Zentralausschusses verf. 3., verb. Aufl. (VIII, 183 S. m. 37 Abbildgn.) '11. geb. 1. 20
- Unterricht, Der, an Baugewerkschulen.** Hrsg.: Prof. M. Girndt. (Neue Aufl.) gr. 8°. —
15. Schau, Baugewerksch.-Dir. Reg.-Baumstr. A.: Der Eisenbahnbau. Leitfaden f. den Unterricht an den Tiefbauabteilgn. der Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. I. Tl. Allgemeine Grundlagen. Bahngestaltung. Grundzüge f. die Anlage der Bahnen. 2. verb. Aufl. (X, 212 S. m. 170 Abbildgn.) '11. 3. 60

Uhlands technischer Verlag, Otto Poligky, in Leipzig.

- Uhland's technische Bibliothek.** gr. 8°. —
- Wilcke, Ingen. F.: Hochbau. Eine Sammlg. v. (34 z. Tl. farb.) Taf. u. Skizzen aus dem Gebiete des Fabrik- u. Geschäftshaus-Hochbaues m. beschreib. Text. Tafeln: »Uhlands Normalkonstruktionen« entnommen. (68 S.) ('11.) geb. in Leinw. 4. 50

Hilstein & Co., Verlagsbuchh. in Berlin.

- Hilstein-Bücher.** Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. fl. 8°. jeder Bb. geb. in Leinw. 1. —
- Barisch, Rud. Hans: Elisabeth Kött. Roman. (314 S.) ('11.)

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

- Volksbibliothek, Soziale.** 8°. (Neue Aufl.) jede Nr. b n.n. — 05 (Partiepreise.)
7. Selbstbeleuchtung, Sozialdemokratische, des Programmsjahres: Religion ist Privatfache. (11.—40. Lauf.) (16 S.) ('11.)

Weltsprache-Zentralbüro in Konstanz. (Nur direkt.)

- Menschenfreund, Ein, u. Akte seiner heroischen Liebe.** Tatsachen, gesammelt v. A. B. zu K. a. B. i. B. (44 S.) kl. 8°. '11. — 50
- Schleyer, Joh. M.:** Erprobte Heilmittel. 2. Aufl. (24 S.) kl. 8°. '11. — 40
- Wie brachte ich es zu den 80 Jährchen meines vielbewegten Lebens? (16 S.) kl. 8°. '11. — 20

Aug. Westphalen in Flensburg.

- Sammlung v. Orgelsätzen zum Gebrauch beim Gottesdienst, hrsg. im Auftrage des Vereins zur Pflege kirchlicher Musik in der Prov. Schleswig-Holstein v. den Mitgliedern der Sektion f. Orgelspiel. I. Abtlg. 8.—10. Lfg. (S. 113—160.) Lex.-8°. ('11.) je — 60**

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

- Woerl's, Leo., Reisehandbücher.** kl. 8°. —
- Basel u. Umgebung. 6. Aufl. (86 S. m. 20 Abbildgn., 1 Plan u. 1 Karte.) ('11.) — 50
- Cassel m. Wilhelmshöhe u. Umgebung nebst e. Katalog der Gemäldegalerie. 12. Aufl. (80 S. m. 16 Abbildgn., 1 Plan u. 3 Karten.) ('11.) — 50
- Pilsen u. Umgebung nebst Ausflügen in den nördlichen Böhmerwald (Eisenstein u. Umgebung). 4. Aufl. (68 S. m. 16 Abbildgn., 1 Plan u. 1 Karte.) ('11.) — 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

- Zeitschrift für Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane, begründet v. Herm. Ebbinghaus u. Arth. König, hrsg. v. F. Schumann u. J. Rich. Ewald. I. Abtlg. Zeitschrift f. Psychologie.** Hrsg. [v. F. Schumann. 59. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S.) gr. 8°. '11. b 15. —; einzelne Hefte 4. —
- f. gynäkologische Urologie. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. W. Stöckel. 3. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 44 S. m. Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '11. b 10. —; einzelne Hefte 2. —

Bruno Blaurod in Berlin.

- Geister, Junge.** Hrsg. v. Strecker, Frau Tilde Strecker. Verantwortlich: R. Strecker. 3. Jahrg. 1911. Juli-Heft. (23 S.) gr. 8°. vierteljährlich b —. 75; einzelne Hefte —. 30

Wilhelm Diebener in Leipzig.
 Monogramm-Kunst. Hrsg. v. Wilh. Diebener. 5. Heft. (6 Taf.) 32x24,5 cm. ('10.) 1. 60

J. Suttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.
 Mitteilungen der internationalen kriminalistischen Vereinigung. — Bulletin de l'Union internationale de droit pénal. Im Auftrage des Gesamtvorstandes red. v. Staatsanw. Dr. Ernst Rosenfeld. 18. Bd. (1. Heft. 498 u. 45 S.) gr. 8°. '11. b 12. —

E. Heinrich in Dresden-N.
 Hedwigia. Organ f. Kryptogamenkunde u. Phytopathologie, nebst Repertorium f. Literatur. (Begründet 1852 durch Dr. Rabenhorst als »Notizblatt f. kryptogam. Studien«.) Red. v. Prof. Dr. Geo. Hieronymus. 51. Bd. ca. 36 Bog. (1. u. 2. Heft. 112 u. 90 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. b 24. —

Mode-Verlag „Le grand Chic“ in Wien.
 Façon-Tailleur. Journal mensuel. Édition spéciale de modèles »Genre tailleur«. Gérant: L. Patois. Jahrg. 1911. Nr. 168. (19 z. Tl. farb. Taf. m. 8 S. französ., deutschem u. engl. Text m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) 43,5x32,5 cm.
 Ausg. IA vierteljährlich 16. 50; einzelne Nrn. 6. 75;
 Ausg. IB vierteljährlich 14. —; einzelne Nrn. 5. —;
 Ausg. II vierteljährlich 9. —; einzelne Nrn. 3. —

Martin Oldenbourg in Berlin.
 Kuhnert, Wilh.: Farbige Tierbilder. Text v. Osw. Grafmann. Neue Folge. 9. Heft. (5 Taf. m. 5 Bl. Text.) 38x30,5 cm. 2. 50; Subskr.-Pr. b 2. —; einzelne Bl. —. 60

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
 Gross-Berlin. Statistische Monatsberichte. Unter Mitwirkg. der statist. Ämter v. Charlottenburg, Rixdorf, Schöneberg u. Wilmersdorf hrsg. vom statist. Amt der Stadt Berlin. Jahrg. 1911. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 14 u. 62 S. m. 1 Übersichtsplan.) Lex-8°. b 8. —; einzelne Hefte —. 75

Julius Springer in Berlin.
 Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Hrsg. v. H. Finkelstein, L. Langstein, M. v. Pfaundler, C. v. Pirquet, B. Salge. Originalien. 3. Bd. (1. Heft. 114 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. 18. —
 — für die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Red. des psychiatr. Tles.: A. Alzheimer, des neurolog. Tles.: M. Lewandowsky. Originalien. 6. Bd. (1. Heft. 124 S. m. Fig. u. 5 [3 farb.] Taf.) gr. 8°. '11. b 24. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.
 Zentralblatt f. die gesamte Physiologie u. Pathologie des Stoffwechsels u. Sammelorgan f. die Forschungen auf dem Gebiete der inneren Sekretion. Hrsg. von Karl v. Noorden, Alfr. Schittenhelm, Art. Biedl. Red.: A. Schittenhelm. Neue Folge. 6. Jahrg. 1911. Nr. 13. (56 S.) Lex-8°. halbjährlich b 14. —; einzelne Nrn. —. 1. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftigt erscheinend. U = Umschlag.

Hermann Beher & Eöhne (Beher & Mann) 8625
 in Langensalza.
 Wetterling: Staatl. Organisation der Jugendpflege. 40 J.
 Tews: Jugendpflege. 25 J.

Adolf Würdeke in Leipzig. 8627
 List: Der Übergang vom Wuotanismus zum Christentum. (Deutsche Wiedergeburt Bd. 5.) 2 K.

Karl Curtius in Berlin. 8626
 *Aus dem Pelizaeus-Museum zu Hildesheim:
 Rubensohn: Hellenistisches Silbergerät in antiken Gipsabgüssen. 25 K.

Deutsche Kanzlei in Berlin. 8609
 Schirmer: Deutscher Sang, nun brause mächtig. 1 K 50 J.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 8622/23
 *Arena. Große Ausgabe. 1912, Heft 1. 1 K 25 J; — kleine Ausgabe 80 J.

Oskar Culiq' Verlag in Lissa i/P. 8624
 *Przibilla: Kaisers Geburtstags- u. Sedanfeier in der Schule. 3. Aufl. 1 K.

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau. 8609
 Frießen: Lieb Vaterland, magst ruhig sein. 1 K 25 J.
 Schweflnus, Vaterländ. Festtage in der Schule. 75 J.

E. Heinrich in Dresden. 8627
 *Grohmann: Das Klima im Königreich Sachsen. 3 K.

Hans Hornung in Dortmund. 8620
 *Kneebusch: Führer durch das Sauerland 1911. 2 K.

Insel-Verlag in Leipzig. 8607
 Herber: Ideen zur Kulturphilosophie. 2 K; in Leder 4 K.

Roebner'sche Buchh. (Barasch & Niefenfeld) in Breslau. 8628
 Foerster: Das Erbe der Antike. 3 K.

W. Rohlhammer in Stuttgart. 8618
 Michel: Gemeinde- und Bezirksordnung für das Königreich Württemberg vom 28. Juli 1906 nebst den Vollzugsbestimmungen. 2. Aufl. 7 K 50 J; geb. 8 K.

Albert Langen in München. 8619
 Hard: Tagebuch einer anständigen Frau. 2 K; geb. 3 K.

Robert Luz in Stuttgart. 8630
 Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane.
 *Band 1: Green: Hinter verschlossenen Türen. 7. Auflage. 1 K 20 J; geb. 2 K.
 *Band 12: Doyle: Abenteuer des Doktor Holmes. 9. Auflage. 1 K 20 J; geb. 2 K.
 *Band 31: Trojanowösky: Erzählungen eines Gerichtsarztes. 4. Auflage. 1 K 20 J; geb. 2 K.

Eruft Ohle in Düsseldorf. 8621
 *Die Bücherschau. II. Jahrg., Nr. 2. 50 J.

Edwin Runge in Gr. Lichtersfelde. 8624
 *Barth: Das Johannes-Evangelium und die synoptischen Evangelien. 6.—10. Tausend. 50 J.
 *Udeley: Worte Jesu, die nicht in der Bibel stehen. 50 J.

J. Schnell'sche Buchhandlung (E. Leopold) 8608
 in Warendorf.
 Bibbelt: Das Buch von den vier Quellen. Wohlfeile Ausgabe. 6.—12. Tausend. Geb. 2 K.

Franz Siemenroth in Berlin. 8628
 Siemenroths Prüfungsbücher für Eisenbahner. Bb. 6. Heft: Kurzgefaßter Leitfaden für die Prüfung zum Lokomotivheizer. Geb. 3 K.

B. G. Teubner in Leipzig. 8610/11
 Galeni Pergameni de atticissantium studiis testimonia collegit atque examinavit Herbst. 6 K; geb. 7 K 50 J.
 Schwartz: Charakterköpfe aus der antiken Literatur. II. Reihe. 2. Aufl. 2 K 20 J; geb. 2 K 80 J.
 Belzner: Homerische Probleme. I. Die kulturellen Verhältnisse der Odyssee als kritische Instanz. Mit einem Nachwort (Aristarchea) von Roemer. 5 K.
 Cumont: Die Mysterien des Mithra. Ein Beitrag zur Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit. Autorisierte deutsche Ausgabe von Gehrich. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. 5 K; geb. 5 K 60 J.
 Abhandlungen der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
 Band 28, Nr. 8. Heinrici: Griechisch-Bizantynische Gesprächsbücher und Verwandtes aus Sammelhandschriften. 3 K 60 J.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Band 29, Nr. 1. Weissbach: Die Keilinschriften am Grabe des Darius Hystaspis. 4 M.
 Band 29, Nr. 2. Schmarsow: Federigo Baroccis Zeichnungen III. 2 M 80 J.
 Vorträge der Gehestiftung zu Dresden. Band 3. 1910/11. 5 M.
 Daraus einzeln:
 Curti: Der Literatenstand und die Presse. 1 M.
 Viëtor: Skizzen lebender Sprachen. IV. Teil: Italienisch. Von Panconcelli-Calzia. 3 M 60 J; geb. 4 M.
 Nationale Jugendvorträge, veranstaltet von der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Ostmarken-Vereins. 2. Jahrgang 1911. Kplt. In 4 Einzelh. à 40 J.
 Kleine Schriften des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland.
 Bd. 10: 10 Auskunftbogen des Zentralausschusses über Spielplätze und deren Ausrüstung in Stadt und Land, über Ferienspiele, Eis- und Rodelbahnen sowie Wanderungen, hrsg. von Schmidt. Kart. 80 J.
 Davis und Braun: Grundzüge der Physiogeographie. Geb. 6 M 60 J.
 Baessler-Archiv für Völkerkunde. Herausgegeben von dem Kuratorium der Baessler-Stiftung und der Generalverwaltung der Kgl. Museen zu Berlin unter Mitwirkung der Direktoren der ethnologischen Abteilungen des Kgl. Museums für Völkerkunde. Redigiert von Ehrenreich. Jährlich 6 Hefte. Preis des Bandes 20 M.
 — do. Band I, Heft 6 apart 5 M.
 Hermann Grassmanns gesammelte mathematische und physikalische Werke. III. Bd. 2. Teil: Grassmanns Leben, geschildert von Engel. 18 M.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Nielsen: Elemente der Funktionentheorie. Geb. 15 M.
 Haupt: Untersuchungen über Oszillationstheoreme. 2 M.
 Abhandlungen der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
 Mathematisch-Physische Klasse. Bd. XXXII, Nr. 3. Pfeffer: Der Einfluss von mechanischer Hemmung und von Belastung auf die Schlafbewegungen. 6 M.
 Brückmann u. Ewers: Beobachtungen über Strandverschiebungen an der Küste des Samlandes I. Gr. Düscheim, Marscheiten und Kreislacken. (Schriften d. Physik.-ökonom. Gesellschaft. Jahrg. LII.) 2 M.
 Schmidts naturwissenschaftliche Schülerbibliothek.
 Band 5: Rusch: Himmelsbeobachtung mit blossem Auge. Geb. 3 M 50 J.
 Kraepelin: Naturstudien in der Sommerfrische. 2. Auflage. Geb. 3 M 60 J.

Verbotene Druckschriften.

Zufolge Urteils der Strafkammer des Landgerichts I vom 29. Juni 1911 sind alle Exemplare des Heftes »Der Künstlerakt, Vorlagen zum Studium des nackten menschlichen Körpers«, Werbeband, Verlag von J. Singer & Co. und die 2. und 3. Lieferung desselben Werkes unbrauchbar zu machen. — 38. J. 327/11.

Berlin, 17. Juli 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3756 vom 24. Juli 1911.)

Nichtamtlicher Teil.**Wer ist Musikalienhändler?**

Es hat mich als alten Musikalienhändler, der mit Leib und Seele seinem Stande angehört und zu ihm mit Stolz emporblickt, eigentümlich berührt, daß bei den diesjährigen Beratungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine und des Börsenvereins wieder Versuche gemacht worden sind, die bescheidenen Ansprüche des Musikalienhandels, einen etwas größeren Einfluß im Rate des Börsenvereins als bisher zu erlangen, zurückzuweisen. Dem männlichen Eintreten geschätzter Musikverleger, sowie der einflussreichen Majorität der Herren im Buchhandel ist es zu verdanken, wenn der Musikhandel jetzt auch im Vereinsauschuß Sitz und Stimme gefunden hat.

Nach Auslassungen des Musikschriftstellers Dr. Karl Stord steht der Kleinhandel für Musik — vermutlich meint er damit Musikalien — auf viel niedrigerer Stufe als der Sortimentsbuchhandel. Von den wenigen Musikalienhandlungen einer Stadt abgesehen, herrsche da eine üble Winkeltreiberei. Ähnlicher Ansicht scheinen auch viele Buchhändler zu sein, trotzdem sie ebensowenig wie ich und wahrscheinlich auch der so freundlich urteilende Herr Dr. Stord selbst wissen, was er so eigentlich unter Winkeltreiberei im Musikhandel versteht. Mehrdeutig ist ja diese Bezeichnung, schmeichelhaft ist sie jedenfalls nicht. Mag er nun gedacht haben, was er wolle, jedenfalls lag ihm daran, den Musikhandel zu verdächtigen, weil er das zu seinen Ausführungen über »musikalische Schundliteratur« gut verwenden konnte. Das ist freilich eine bequeme, aber keineswegs noble Kampfweise. Wer ist und was ist ein Musikalienhändler im allgemeinen und ein Musiksortimenter im speziellen? Das würde wohl in erster Linie festzustellen sein. In den Adreßbüchern des Buchhandels findet man in runder Summe 3500 Musikalienhändler verzeichnet — diese Zahl stimmt unbedingt nicht. Einige kleine Musikverleger, die seinerzeit heftig, aber erfolglos für die 50jährige Schutzfrist kochten,

behaupteten voreilig, als sich zugunsten ihres Strebens einmal 278 und das andere Mal gar nur 132 zusammenfanden, das sei die Mehrheit des Musikalienhandels. Natürlich stimmen diese Zahlen erst recht nicht. Der Deutsche Musikalienhändler-Verein gibt seine Mitgliederzahl auf 452 an. Auch diese Zahl kann nicht maßgebend sein. Denn ebenso, wie ein großer Teil der Buchhändler — man vergleiche das Adreßbuch — dem Börsenverein nicht angehört, genau so steht auch dem Musikalienhändler-Verein ein wesentlicher Teil seiner Fachgenossen fern. Immerhin kann man die Zahl der Firmen, bei denen das Musiksortiment der Haupterwerbszweig ist — Klaviere oder andere Musikinstrumente führen heute mit wenigen Ausnahmen wohl alle Musiksortimenter — ohne sich zu sehr zu vergreifen, auf rund 800 schätzen. Die weiteren 2700 sind Buchhändler, darunter vielleicht auch einige Buchbinder, die den Musikhandel als Nebenzweig führen, keineswegs aber Instrumentenhändler, da diese in den vorhin genannten 800 bereits mitgezählt sind.

Der Buchhändler kleinerer Plätze ist sehr oft gezwungen, um seine Einkünfte zu vergrößern, nach Nebenzweigen Umschau zu halten. Dabei verfällt er sehr leicht auf den Musikalienhandel, zumal wenn ein musikalischer Gehilfe oder ein solcher, der bereits in gemischten Geschäften tätig war, ihm das Lied von den goldenen Bergen vorsingt, zu denen man auch ohne Fachkenntnisse den Weg findet. Bleibt dann aber der Segen aus und türmt sich statt des Goldes ein Berg unverkäuflicher Notenstöße auf, so wird nicht nur der Handel, sondern sehr oft auch sein Träger, der Musikalienhändler, für minderwertig gehalten. Keinem fällt es dabei ein, daß nicht der Artikel, sondern die Unkenntnis des Verkäufers die Schuld an dem Mißerfolg trägt.

Zum erfolgreichen Betrieb eines Musikgeschäftes gehört eine gründliche musikalisch-literarische Vorbildung, da ein guter Musiksortimenter in seinem Rahmen seinem Publikum ebenso ein Berater sein muß wie der Buchhändler seinen

Kunden auf literarischem Gebiete. Freilich sind die heutigen Musiksfortimenter nicht mehr so erfahren, wie es die vor dreißig Jahren waren, denn die zahlreich in den letzten Jahrzehnten geschaffenen Hilfslegira ersparen dem Nachwuchs das Aufspeichern der Fachkenntnisse in den eignen Köpfen. Es wäre auch ein vergebliches Beginnen, wollte heute ein Sortimenter, namentlich in der Gesangsliteratur, sich auf sein Gedächtnis allein verlassen. Hat er doch schon seine ganze Aufmerksamkeit zusammenzunehmen, um sich aus den Hunderten von Eintagsfliegen die wenigen, nach denen vorübergehend Nachfrage ist, einzuprägen. Noch wilder tobt die Konkurrenz in der humoristischen Gesangsliteratur. Wo ist die Zeit geblieben, da der Sortimenter die Werke eines Genée, Kunze und Schäffer vom ersten bis zum letzten Opus fest im Kopfe hatte! Das war wirklich harmloser, gemüthlicher Humor und Witz; auch damals verstand man die Geißel zu schwingen, aber es war keine Verhöhnung; der Pfarrer von Ohnewitz, das Pfäfflein, beides Scherzlieder von Aug. Schäffer, wurden ohne Bedenken von jedem und mit größtem Behagen auch von den geistlichen Herren mitgesungen. Heute sind die Texte und deren witzige (?) Pointen, mit wenigen Ausnahmen, ähnd, boshaft, spöttisch, ja sehr oft zwei-, wenn nicht gar eindeutig. Ein deutliches Bild der Verflachung, selbst in dem an und für sich bescheidenen Reiche des Humors, zeigen uns die »Komischen Duette«. Zu Zeiten der genannten Kunze, Schäffer usw. waren das niedliche, kleine musikalische Bluetten, heute sind es zum größten Teil witzlose Zwiegespräche (ohne Musik), in denen irgend ein Kalauer totgehört wird, woran sich dann ein zweistimmiger Schlußgesang anfügt. Diese Auswüchse zu bekämpfen liegt nicht in der Hand des Sortimenters, seine wirtschaftliche Lage zwingt ihn, Gold und Talmi gleichzeitig zu verkaufen; den Geschmack des Volkes zu bilden ist Sache der Komponisten, die freilich bei diesem löblichen Streben auch nicht weitergekommen sind, als sich gegenseitig zu beschuldigen. Der Musiksfortimenter kann seine Ideale nicht jedem aufdrängen, seine Artikel sind in gewisser Beziehung Ware, wie es die des Buchhändlers sind, und beide haben die Wünsche ihrer Kundschaft kaufmännisch zu erledigen.

Versteht es nun der Musiksfortimenter, sein Geschäft dem Bedürfnis des Platzes, den er sich zu seinem Arbeitsfeld gewählt hat, entsprechend zu betreiben, so wird er sich, trotz der Warenhäuser, deren unheilvolle Konkurrenz ich durchaus nicht unterschätze, nicht nur eine geachtete Stellung erringen, sondern auch den Lohn seiner Mühe finden. Freilich darf der Musikalienhandel nicht Anhängsel einer anderen Branche sein, er muß als Hauptsache betrieben werden, der, wo es erforderlich ist, naheliegende Zweige angegliedert werden, denen man aber auch nicht wildfremd gegenüberstehen darf. Eine große Anzahl Sortimenter ist ja jetzt schon gleichzeitig Verleger, um damit ihr Sortiment nutzbringender zu gestalten. Selbstredend habe ich hierbei nicht die großen Verleger im Auge, denen man besonders dankbar wäre, wenn sie sich vom Sortimentervertriebe recht fern hielten.

Gleichgültig ist es nun, ob die Zweige selbst nutzbringender sind, als der Stamm, wenn nur dem Geschäft das Gepräge einer Musikalienhandlung gegeben wird und der Besitzer die nötigen umfassenden Kenntnisse in dieser Branche besitzt. Dann bringen ihm auch größere Konsumenten das nötige Vertrauen entgegen und decken ihren Bedarf nicht über seinen Kopf hinweg. Lächerlich handelt der Buchhändler einer Mittel- oder Kleinstadt, in der ein tatkräftiger und kenntnisreicher Musikalienhändler sich befindet, wenn er sich als Nebenartikel Musikalien zulegt, wie im umgekehrten Falle ein Musikalienhändler, der einer leistungsfähigen Buch-

handlung Konkurrenz machen möchte. Mit einer Handvoll Bücher ist man ebensowenig Buchhändler wie mit einigen Notenstücken Musikalienhändler.

Die mustergültige Organisation des Buchhandels ist auch nicht so rasch entstanden, wie nach biblischer Überlieferung die Erschaffung der Welt vor sich gegangen ist, sie hat sich langsam zu der Höhe entwickelt, auf der sie, dank einiger besonders begabter Männer heute steht, und sicherlich ist diese Entwicklung oft gegen den Willen der Massen erfolgt, die gern an dem Alten kleben. Der Musikalienhandel, der Nachgeborene, hat länger gezögert, seine Selbstständigkeit nach außen zu dokumentieren: seine Marschroute war der des Buchhandels angepaßt. Während man genossenschaftliche Bestrebungen in letzterem bis auf 1792 zurückdatieren kann — der Börsenverein selbst ist bekanntlich im Jahre 1825 gegründet — hat sich der Musikalienhandel erst am 23. Mai 1829 unter der Bezeichnung »Verein zur Wahrung der Interessen des deutschen Musikalienhandels« zum erstenmal zusammengefunden. 1876 wurde diese Vereinigung reorganisiert, wobei man ihr den noch heute erhaltenen Namen »Verein der Deutschen Musikalienhändler« beilegte. Der erste Vorsteher dieser Vereinigung war der vortreffliche Oscar von Hase, dem 1901 Carl Vinnemann folgte. 1909 bekleidete Hans Simrock, 1911 Carl Reinecke das Amt des 1. Vorstehers. Außerdem besitzt der Musikalienhandel den Kreisverein mittelhheinischer M., je einen Lokalverein in Berlin und Leipzig, den Verein Deutscher Musikalien-Verleger und unter der modern gekürzten Bezeichnung »Ammre« eine auch Fabrikanten zu Mitgliedern zählende Vereinigung zur Wahrung des Ausführungsrechts an »musikalisch-automatischen Musikinstrumenten«, die sich zum Teil gegen Übergriffe der Genossenschaft der Komponisten wendet, die auch dieses Recht für sich auszubeuten versucht. Aber auch heute denkt der Musikalienhändler nicht daran, dem ihm an Gefolgschaft gewaltig überlegenen Bruder die Führung zu entreißen: er will sich nur aus einem Mitläufer zum Mitarbeiter entwickeln. Er will seine Stimme mit in die Wagschale werfen, wenn es sich um vom Börsenverein erlassene Verordnungen handelt, die auch ihn angehen und eine Berücksichtigung seiner Bedürfnisse erstreben. Zu den Werkleuten will er gehören, die den Ausbau der Organisation des Buchhandels weiter fördern, zugleich aber auch sich Verbündete sichern, mit denen er gemeinsam, wie Herr Max Merseburger zu verstehen gab, der Begehrlichkeit der Autoren ein Paroli bieten kann.

Ernst Challier sen.-Gießen.

Kritik und Wettbewerb.

Inwieweit verstößt die Warnung vor einem Druckwerk, die in Form einer Vorbemerkung seitens des Bearbeiters eines Konkurrenzwerkes in einer Fachzeitschrift erlassen wird und der eine ausführliche Kritik nachfolgt, gegen §§ 823, 824, 826 B. G.-B. und §§ 6 und 7 des Gesetzes üb. unlaut. Wettbewerb vom 27. Mai 1896?

Fatbestand: Die Klägerin, Verlagsfirma in St., nahm ein von S. bearbeitetes Werk über Gemeinderechnungswesen in Verlag, das am 19. Mai 1909 zur Ausgabe gelangte. Am 22. Mai ließ sich der Beklagte S. durch seinen Verleger R., in dessen Verlag ein von M. herausgegebenes und von dem Beklagten S. mitbearbeitetes Konkurrenzwerk über dieselbe Materie in Bearbeitung war, ein Exemplar des von S. bearbeiteten Werkes besorgen, das er am 24. d. M. von der Post zugestellt erhielt. Am 26. Mai, also 2 Tage darauf, vereinbarte der Beklagte S. mit dem Schriftleiter der W.G.Z., daß noch in die bereits im Druck befindliche Nummer eine Vorbemerkung über das Werk von S. aufgenommen werde, nachdem zur Aufnahme seiner ganzen Kritik Zeit und Raum nicht mehr reichten. Diese Vorbemerkung in der Nummer vom 1. Juni 1909 hatte folgenden Wortlaut:

»Über das neu erschienene Buch bringen wir in der nächsten Nummer eine Besprechung von berufenster Seite, in der eine Reihe von Unrichtigkeiten festgestellt werden.

Die Schriftl.»

Acht Tage nach Veröffentlichung dieser Vorbemerkung reklamierte der klägerische Verleger bei der Schriftleitung, die jedoch erklärte, noch nicht im Besitze der avisierten Besprechung zu sein; kurz vor Redaktionsschluß traf dieselbe ein und kam in der Nummer vom 15. Juni zum Abdruck. In ihr wurden eine Reihe von Unrichtigkeiten dem Verfasser H. vorgeworfen, die die Brauchbarkeit des Buches beeinträchtigen, und unter anderem behauptet, seine Anmerkungen seien zum großen Teil anderen Ausgaben der Gemeindeordnung entnommen, sowie aus Formularen, die im Verlag des K. erschienen seien; es folgten dann Beispiele, auf stark zwei Seiten angeführt.

Der klägerische Verleger wie Verfasser H. hielten Vorbemerkung wie Kritik für ein unlauteres Konkurrenzmanöver; auf Veranlassung des Schriftleiters der B.G.B. kam unter dessen Mitwirkung zwischen dem Beklagten S. und dem Verfasser H. eine Besprechung zustande, in der sich S. veranlaßt sah, den größten Teil seiner Behauptungen in Vorbemerkung und Kritik zurückzunehmen, wogegen der Verfasser H. in einigen wenigen Punkten im Interesse einer gleichmäßigen Geschäftsbehandlung der Ansicht des Beklagten nahetrat und dies in einem Nachtrag zu seinem Werk nachzutragen versprach, was dann auch geschah. Diese gegenseitige Abmachung kam in der Nummer vom 15. Juni der B.G.B. zur Veröffentlichung. Inzwischen, nämlich am 25. Juni, war das von M. herausgegebene und von dem Beklagten S. mitbearbeitete Konkurrenzwerk im Handel erschienen. Der Verleger des H., der sich seine Ansprüche ausdrücklich vorbehalten hatte, stellte nun Klage auf Schadenersatz mit der Begründung, daß die Eile der Vorbemerkung wie die Kritik selbst ein unlauteres Konkurrenzmanöver darstelle. Die Zurücknahme der Kritik erfolgte erst in der Nummer vom 1. Juli, nachdem das Erscheinen des Konkurrenzwerkes am 25. Juni den Absatz des H.'schen Werkes infolge der zweimal an die Interessenten ergangenen Warnung in diesen Kreisen unmöglich gemacht hatte. Für den dem klägerischen Verleger durch den Minderabsatz entstandenen Schaden sei der Beklagte S. haftbar. Der Beklagte bestritt energisch jede Absicht der Schädigung, er habe lediglich im Interesse einer richtigen Geschäftsbehandlung seitens der Rechnungsbehörden gehandelt.

Der als Zeuge vernommene Schriftleiter gab einen Brief des Beklagten S. zu Protokoll, aus dem hervorging, daß die Kritik des Beklagten S. von dem Herausgeber des Konkurrenzwerkes M. durchgesehen und ergänzt worden war und daß derselbe in Aussicht stellte, im A. d. M. d. J. seinerseits für eine weitere abfällige Besprechung zu sorgen, was dann in der Folge unterblieb.

(Es wurde zur Vernehmung eines Sachverständigen über die von S. ursprünglich behaupteten Unrichtigkeiten und Entnahmen aus anderen Bearbeitungen geschritten, der zwar die Brauchbarkeit des Werkes von H. nicht anzuzweifeln vermag, aber dem Beklagten S. die bona fides nicht abzuspochen sich entschließen konnte. Der als weiterer Sachverständiger vernommene Verleger S. in T. glaubte, im allgemeinen habe ein jeder das Recht, vor einem Buch zu warnen.)

Demgemäß wurde die Klage abgewiesen mit folgender Begründung:

Die Klage stützt sich auf §§ 823, 824 und 826 B.G.B. sowie auf §§ 6 und 7 des U.W.Ges. vom 27. Mai 1896 (das neue U.W.Ges. vom 7. Juni 1909 trat erst am 1. Oktober 1909 in Kraft).

Den Beklagten trifft nach den Befundungen des als Zeugen vernommenen Schriftleiters eine Verantwortung für die Vorbemerkung, die der Beklagte gleichfalls bestreitet, mindestens nach B.G.B. § 830, sowohl soweit wegen unerlaubter Handlung als soweit wegen unlauteren Wettbewerbs geklagt ist.

Die Ansprüche der Klägerin sind jedoch sachlich nicht begründet.

Dabei braucht nicht unterschieden und untersucht zu werden, ob die von der Klägerin angeführten Gesetzesbestimmungen auf die Vorbemerkung und die eigentliche Besprechung alle gleichermaßen Anwendung finden können, ob insbesondere schon in der

Vorbemerkung (— »Unrichtigkeiten« —) eine Behauptung tatsächlicher Art (vgl. §§ 6 und 7 U.W.Ges. und § 824 B.G.B.) aufgestellt sei, und welche einzelnen Behauptungen der eigentlichen Besprechung von der Klägerin überhaupt beanstandet worden sind und beanstandet werden können. Denn den für den Beklagten durchweg ungünstigsten Fall angenommen, so fehlt es immer noch an sonstigen Voraussetzungen für dessen Haftung.

Was den § 6 U.W.Ges. anlangt, der denjenigen Schadenersatzpflichtig macht, der zu Zwecken des Wettbewerbs (vgl. Finger, U.W.G., 2. Aufl., Bem. 2 zu § 6) über gewerbliche Leistungen eines andern (vgl. a. a. O. Bem. 10 b zu § 6) nicht erweislich wahre Behauptungen tatsächlicher Art (vgl. a. a. O. Bem. 12 ff., insbesondere auch 12 b) aufgestellt oder verbreitet, die geeignet sind, den Betrieb des Geschäftsinhabers zu schädigen (§ 6 Abs. 1), so tritt diese Schadenersatzpflicht dann nicht ein, wenn der Empfänger der Mitteilung an ihr ein berechtigtes Interesse hat (§ 6 Abs. 2). Ein solches Interesse (vgl. hierzu a. a. O. Bem. 22 ff.) ist dem Beklagten, der dasselbe ausdrücklich für sich in Anspruch nimmt, für seine kritische Besprechung des Buches in einer Zeitschrift, für deren Leser gerade das Buch bestimmt ist, nicht abzuspochen, ein Interesse, das völlig außerhalb des Wettbewerbszweckes liegt, welches letzterer daneben vorhanden sein kann oder nicht. Eine Anwendung des § 6 U.W.Ges. scheidet daher aus, ohne daß es auf einen Wahrheitsbeweis bezüglich der von ihm aufgestellten Behauptungen seitens der Klägerin ankommt. Der § 7 U.W.Ges., der bei Aufstellung unwahrer Behauptungen der erwähnten Art wider besseres Wissen Strafe androht, kann sonach, da eine Anwendung des § 6 U.W.Ges. (vgl. über dessen Verhältnis zu § 7 a. a. O. Bem. 20 zu § 7) bereits verneint ist, nur für die Frage der Schadenshaftung aus allgemeinen rechtlichen Gesichtspunkten, wie sie im B.G.B. enthalten sind, in Betracht kommen.

Solche Bestimmungen sind § 823 Abs. 1 und 2 (Abs. 2 betreffend Verstoß gegen ein Schutzgesetz, wie § 7 U.W.Ges. eins ist) und § 824 B.G.B. Von diesen Bestimmungen verjagt § 823 B.G.B. schon aus dem Grunde, weil die Klage einen allgemeinen Vermögensschaden ersetzt verlangt, § 823 aber die Verletzung eines bestimmten Vermögensbestandteils voraussetzt, § 824 sodann, der die fahrlässige Erwerbsbeschädigung durch der Wahrheit zuwider behauptete Tatsachen zu treffen bestimmt ist, aus dem Grunde, weil auch hier (Abs. 2), wie in § 6 Abs. 2 U.W.Ges., die Schadenersatzpflicht in Wegfall kommen soll, wenn der Mitteilungsempfänger an der Mitteilung ein berechtigtes Interesse hat und außerdem dem Mitteilenden die Unwahrheit der Mitteilung unbekannt war. Daß die erstere Voraussetzung bei den Mitteilungen des Beklagten in einer Fachzeitschrift zutrifft, ist schon zu § 7 Abs. 2 U.W.Ges. hervorgehoben. Aber auch der der Klägerin obliegende Nachweis, daß der Beklagte bei seinen Veröffentlichungen die Unwahrheit seiner Behauptungen über das Werk gekannt habe, ist nicht erbracht und der Natur der Sache nach nicht zu erbringen. Der Sachverständige kommt allein bezüglich der Behauptung des Beklagten, das Werk enthalte zahlreiche Unrichtigkeiten, die seine Brauchbarkeit beeinträchtigen, zu dem Schlusse, daß sich hiervon, »wenn auch etliche tatsächliche Fehler festzustellen« seien, »doch noch nicht reden« lasse, während er die übrigen Behauptungen des Beklagten — wörtliche Übernahme von Anmerkungen aus anderen Ausgaben der Gemeindeordnung, Anlehnung an K.sche Formulararbeiten — im wesentlichen bejahte. Indessen stellt der Sachverständige selbst eine Anzahl von Unrichtigkeiten fest, der Beklagte hat eine weitere Reihe solcher öffentlich aufgestellt, und die Klägerin hat verschiedentlich selbst zum Ausdruck gebracht, daß man über manche Punkte verschiedener Ansicht sein könne. Unter solchen Umständen läßt sich vielleicht nicht einmal von wahrheitswidrigen Behauptungen, jedenfalls aber nicht davon reden, daß der Beklagte die Unwahrheit dieser Behauptungen gekannt habe oder habe kennen müssen.

Es bleibt allein noch die Berufung der Klägerin auf B.G.B. § 826. Dessen Anwendung auf die eigentliche Besprechung des Werkes durch den Beklagten kommt nach dem Ausgeführten nicht in Frage. Wohl aber ließe sich seine Anwendbarkeit im Sinne der Klägerin auf die gleichfalls unter die Verantwortung des Beklagten fallende »Vorbemerkung« denken. Zwar ist dem Beklagten von der beweispflichtigen Klägerin nicht nachgewiesen

daß er, der ein Exemplar des Buches nach seiner Behauptung am Morgen des 23. Mai 1909, jedenfalls aber am Morgen des 24. Mai 1909 in Händen hatte und als Kenner des Gemeindegewerkswesens in wenigen Tagen einen Überblick über etwaige Mängel des H.'schen Buches zu gewinnen in der Lage war, im Zeitpunkt der Telephon-Unterhaltung mit dem Schriftleiter wegen Aufnahme der Vorbemerkung in Nr. 11 der W.G.Z. vom 1. Juni 1909 die Begründung seiner Kritik, die eigentliche Besprechung, nicht bereits entworfen gehabt habe. Allein die Vorbemerkung war als tadelnde Kritik ohne gleichzeitige Angabe von Gründen doch so abträglich für das Buch, daß sich der Beklagte sagen mußte, die Vorbemerkung sei gleichsam eine Warnung vor dem Buch und werde seinen Absatz beeinträchtigen.

Es war deshalb die Frage der Berechtigung oder Nichtberechtigung des Beklagten zu seinem Vorgehen zu prüfen. Der hierüber vernommene Sachverständige in L. hat die Berechtigung schon aus allgemeinen Gesichtspunkten nicht beanstanden zu können erklärt. Dieser Auffassung ist beizutreten, so daß es auf die Frage nach besonderen, dem Einzelfall zu entnehmenden Rechtfertigungsgründen für das Vorgehen des Beklagten nicht mehr ankommt. Danach liegt also an sich auf seiten des Beklagten ein kraft der allgemeinen Freiheit, objektiv, erlaubtes Verhalten vor, wie es eben eine Voraussetzung für den Regelfall des § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bildet.

Die weitere Frage war daher nur die, ob das Verhalten des Beklagten wegen einer dabei obwaltenden, gegen ihn objektiv festzustellenden illoyalen Gesinnung gegen die guten Sitten verstößt, den hierüber herrschenden Anschauungen und dem Anstandsgesühl aller billig und gerecht Denkenden widerspricht. Dies wäre zweifellos der Fall, wenn der Beklagte lediglich zu Konkurrenzwecken gehandelt hätte. Dies ist ihm aber nicht nachzuweisen. Vielmehr ist nach dem Ergebnis der Verhandlung davon auszugehen, daß es dem Beklagten jedenfalls auch um die »Sache« zu tun war. Dann aber bestand der Beweggrund des Konkurrenzneids nur nebenbei. Es kann deshalb dahingestellt bleiben, ob solches Motiv beim Beklagten vorhanden war, wofür freilich mancherlei spricht, insbesondere die erwiesene Tatsache, daß es sich bei dem Buche um ein Konkurrenzwerk handelt, und nicht zum mindesten die Eile und Schärfe, mit der der Beklagte gegen das Buch aufzutreten für nötig fand. Denn die Feststellung dieses den Beklagten nebenbei leitenden Beweggrundes würde zur Begründung einer Haftung des Beklagten aus B.G.B. § 826 nicht ausreichen (vgl. E. des R.-G. Bd. 71, S. 173).

Nach alledem war die Klage mit der Kostenfolge des § 91 E.P.O. abzuweisen. Streitwert 4000 M.

Danach ist es also jedem Bearbeiter eines Werkes erlaubt, in einer Fachzeitschrift vor einem Konkurrenzwerk zu warnen, wenn er, wie z. B. bei juristischen Werken, jegliche Meinungsverschiedenheit — und die gibt es in jedem Kommentar — zur Unrichtigkeit stempelt und damit gegen das Konkurrenzwerk operiert, denn es wird ihm berechtigtes Interesse zugesprochen, auch wenn das Gericht, wie im vorliegenden Falle, vermutete, daß es ihm nebenbei um Konkurrenzneid zu tun war*).

Möglichst baldige Aussprache darüber wäre erwünscht.

Kleine Mitteilungen.

Ein Verbot Schönherr's gegen die Aufführung seiner Werke in Tirol. — Der Neuen Freien Presse wird aus Inns-

*) Daß Schriftsteller ihre Eigenschaft als Kritiker benutzen, um Verleger durch günstige Besprechungen ihrer Verlagswerke zur Verlagsübernahme ihrer eigenen Schriften geneigt zu machen, und, in dieser Hoffnung enttäuscht, sich später durch »Verreißen« zu rächen suchen, ist ein keineswegs seltener Fall (vgl. Sprechsaal in Nr. 103). Auch in diesen Fällen wird es schwer, wenn nicht unmöglich sein, den kausalen Zusammenhang zwischen diesen Vorgängen und der Wandlung des Kritikers nachzuweisen, solange die Gerichte auch bei einer derartigen Praxis noch »berechtigtes Interesse« des Kritikers anzuerkennen geneigt sind, oder, wie es bezeichnend in den vorstehend mitgeteilten Entscheidungsgründen heißt, annehmen, daß es ihnen in diesen Fällen »auch um die »Sache« zu tun war.«

Red.

bruck geschrieben: Dr. Karl Schönherr, der Dichter von »Glaube und Heimat«, hat die Aufführung seiner sämtlichen Werke für ganz Tirol gesperrt. Schönherr ist bekanntlich selbst Tiroler (seine Wiege stand in Arams), und die meisten seiner Stücke wurzeln tief in der heimatischen Scholle. Trotzdem dürfen die engeren Landsleute des Dichters seine Dramen nicht von der Bühne herab kennen lernen, sondern müssen sich mit der bloßen Lektüre begnügen. Innsbruck wird heute — wenn man von Linz absieht, wo die Zensur eine Aufführung verboten — wohl die einzige deutsche Stadt mit einer Einwohnerzahl von mehr als 60 000 Seelen sein, in der »Glaube und Heimat« noch nicht aufgeführt wurde und auch in absehbarer Zeit nicht aufgeführt werden kann, weil der Autor des Werkes es nicht erlaubt. Bisher durften aber wenigstens die früheren Dramen Schönherr's in Tirol gegeben werden, und die Muster-aufführungen von »Sonntag«, »Karnenerleut«, »Bildschneider« usw. durch Elys Tiroler Bühne, die Schönherr zum Teil selbst inszeniert hat, sind durch die Gastspiele des genannten Ensembles weit über die Grenzen Tirols bekannt geworden. In Tirol selbst wird man aber auch diese Stücke von nun an nicht mehr zu sehen bekommen. In Innsbruck hatte sich sogar ein eigenes Komitee gebildet, das wenigstens eine einmalige Aufführung von »Glaube und Heimat« durch die Mitglieder der Elyschen Bühne durchsetzen wollte, aber obwohl die Petition die Unterschriften vieler angesehenen Persönlichkeiten der Stadt trug, erfüllte der Dichter die Bitte nicht. Schönherr hat sich über die Gründe seines Vorgehens nicht eingehender ausgesprochen. Sie dürften aber mit der seinerzeitigen Aufnahme zusammenhängen, die die Inszenierung und Aufführung von »Erde« in Tirol gefunden hat

Die Errichtung einer Akademie für kommunale Verwaltung ist in Düsseldorf geplant. Sie soll als Studienanstalt solchen Männern eine gründliche theoretische Ausbildung in den Fragen des kommunalen Lebens verschaffen, die, ohne die Befähigung zum Richteramt oder den höheren Verwaltungsdienst zu besitzen, sowohl geeignet als ihren Eigenschaften nach befähigt sind, leitende Stellungen in der Stadt- und Landgemeindeverwaltung zu übernehmen. Die neu zu gründende Akademie soll rein städtischen Charakter tragen und im kommenden Herbst eröffnet werden. Der städtische Zuschuß wird auf jährlich 20 000 M veranschlagt.

Ein internationaler Studentenverein ist in Leipzig dank den Bemühungen des Rektors der Universität Karl Lamprecht und des Berliner Austauschprofessors Hugo Münsterberg von der Harvard-Universität in Cambridge nunmehr begründet worden. Er sieht seine Aufgabe darin, unter Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Studierenden aller Nationen das Interesse an internationalen Kulturproblemen zu stärken und ausländischen Kommilitonen den Studienaufenthalt in Leipzig anregend zu gestalten. Die Errichtung eines Klubhauses, einer Bibliothek und eines Lesezimmers ist in Aussicht genommen worden.

Das Graphische Kabinett in Berlin hat neu ausgestellt graphische Arbeiten von Augustin, Behmer, Gelbe, Heder, Kaul, Klemm, Desterle, Paeschke, Segall, Scheurigel, K. F. K. Scholz und Wolters. Eintritt frei.

Kaufmännischer Vereinstag. — Vom 12. bis 14. August findet in München der 3. Vereinstag des Hamburger Kaufmännischen Vereins für Handlungs-Kommis von 1858 statt. Zur Verhandlung kommen: »Politik — Parteipolitik — Standespolitik« (Berichterstatter Verwaltungsdirektor Dr. G. J. Thissen) und »Die Frauenarbeit im Handelsgewerbe, eine Erziehungs- und Bildungsfrage« (Berichterstatter Verwaltungsmitglied Oskar Klopfer).

Der Verband deutscher Kriegsveteranen (Sitz Leipzig) hält seinen diesjährigen Verbandstag am 19., 20. und 21. August in Dresden ab.

Der 3. Internationale Laryngo-Rhinologen-Kongress wird vom 30. August bis 2. September in Berlin abgehalten werden.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Die besten Werke aus A. Hartleben's Verlag in Wien. 33,5 × 24,7 cm. 16 S.

Institut internationale de bibliographie. Publication No. 17: L'Avenir du livre et de la bibliographie par Paul Otlet, secrétaire général de l'Institut international de bibliographie. Extrait du Bulletin de l'Institut intern. de bibliogr. 1911, p. 275 à 296. gr. 8°.

Rough list of second-handbooks No. 2 of Williams & Norgate in London WC., Henriette street, Covent Garden. 8°. 32 S. 552 S.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Wie man Buchhändler wird.

Die Frage der Adressbuch-Reinigung steht nach wie vor im Mittelpunkt des Interesses, und mit welchem Recht man berufenerseits darauf drängt, gewisse Elemente aus der Liste der Buchhändler zu streichen, ist heute mehr und mehr durch Tatsachen erwiesen, die zur Genüge ergeben haben, welchen Krebschaden derartige »Auchbuchhändler« dem gesamten realen Buchhandel bereits zugefügt haben und noch weiter zuzufügen imstande sind.*) Einen eklatanten Beitrag zu dieser Frage bin auch ich in der Lage zu geben, und wie sehr ich auch aus prinzipiellen Gründen gezögert habe, mit Mitteilungen an dieser Stelle hervorzutreten, — heute könnte ich es schlecht verantworten, zu schweigen, wo mir die Selbstachtung die Feder in die Hand drückt.

Vor nunmehr einem Jahre wurde dem Publikum unseres Städtchens in großen Tönen die Eröffnung einer »Buch- und Papierhandlung« mitgeteilt. Der Inhaber ist Küfergehilfe einer hiesigen Weinhandlung. Dessen Frau mochte wohl vom Geschäft und dessen Führung wenig Ahnung besitzen, weshalb ein weiteres Faktotum in Gestalt einer Ladnerin zur Leitung des Geschäfts engagiert wurde. Vom Augenblick der Geschäftseröffnung an wurde mir klar, daß keine Mittel gescheut werden sollten, Kundschaft heranzuziehen. Man hatte sich offenbar den Plan ausgedacht,

*) Wir halten die auf eine Reinigung des Adressbuchs ausgehenden Bestrebungen für durchaus berechtigt, sofern sie in vernünftigen Grenzen bleiben und lediglich darauf abzielen, Nichtbuchhändler von der Aufnahme in das Adressbuch auszuschließen. Denn daß in ein Buchhändleradressbuch nur buchhändlerische Firmen gehören, erscheint uns ebenso selbstverständlich, wie daß in dem vom Börsenverein herausgegebenen Buchhändleradressbuch dem Begriff des Buchhändlers die Auslegung gegeben wird, wie sie in den Satzungen und Ordnungen des Vereins umschrieben ist. In sinngemäßer Anpassung an den Zweck, dem das Adressbuch als Auskunft- und Nachschlagewerk zu dienen hat, ist dabei in erster Linie der Praxis des buchhändlerischen Verkehrs Rechnung zu tragen, d. h. die Aufnahme aller der Firmen zu bewirken, bei denen — unbekümmert um ihre Zugehörigkeit zu einem buchhändlerischen Verein — die Voraussetzungen des buchhändlerischen Betriebs gegeben sind. Maßgebend für die Aufnahme kann also nicht das Interesse sein, das irgend ein Geschäft oder dessen Kommissionär an der Eintragung in das Adressbuch hat, auch nicht das der Verleger, die nicht Hände genug zur Verbreitung ihrer billigen Kollektionen finden können, sondern lediglich die Frage, ob es sich hier um einen buchhändlerischen Betrieb handelt, an dem die Allgemeinheit des Buchhandels oder doch ein wesentlicher Teil derselben ein Interesse haben kann. Ob und inwieweit das der Fall ist, muß die Redaktion durch Auskünfte oder eigene Ermittlungen unter Würdigung aller in Betracht kommenden Faktoren, die in einer Großstadt anders als in kleinen Orten zu erfolgen hat, festzustellen suchen. Alle weitergehenden Forderungen, die aus

hauptsächlich meine Schüler- und Schülerinnen-Kundschaft, die mir bislang treu anhing, heranzuziehen. Wie leicht dies mit gewissen Mitteln möglich ist, ist ja genügend bekannt. Mit Geschenkartikeln wurde nicht gegeizt. Unter anderm bot man das Bücherpapier, das ich mit einer Kleinigkeit pro Bogen berechnet hatte, meist unentgeltlich an. Bei Rechnungsabgleichungen gewährte man Skonto und Geschenke.

Die Konsequenzen zeigten sich allerdings in einer für mich, den prinzipientreuen Geschäftsmann, wenig erfreulichen Weise. Der Erfolg der Konkurrenz war da. Die Schulkundschaft ging zu ihr in großer Anzahl über. Was sollte ich tun? Ich weiß, daß der Börsenvereinsvorstand energisch, und mit Recht, das Geschenkuntwesen bekämpft. Sollte ich mich beschwerdeführend an diese Stelle wenden? Sollte auch ich dem Treiben der unfairen Konkurrenz folgen und gleichfalls schenken? Ich kämpfte einen schweren Kampf — und schwieg. So ging das weiter. Mit Büchern wurde nur so kolportiert. Die tüchtige Ladnerin ersparte den Schülerinnen den Weg und brachte unbestellte Bücher (die in den einzelnen Klassen zur Einführung gelangten) einfach ins Haus. Das wurde zur Methode. Nun kam ein anderer Vorfall, der mir aufs neue zu denken gab und wohl das ganze Wesen dieses Geschäfts erklärt. Man respektierte bei den Schulbüchern nicht mehr den Verlegerpreis und bot solche unterm Preise an. Beispielsweise wurde Schmeil, Leitfaden der Botanik, mit 3 K angeboten. Das war schließlich eine Erscheinung, die ich nicht einfach übergehen durfte. Auch jetzt noch verzichtete ich auf öffentliche Beschwerde an den Börsenverein (allerdings eine wenig angebrachte Roblesse) und wandte mich an einzelne Schulvorstände, die ich bat, in den Schulen bekanntzugeben, daß Lehrbücher unter dem Originalpreise nicht verkauft werden dürften. Damit hatte ich den Erfolg, daß in einer höheren Lehranstalt öffentlich darauf hingewiesen wurde, wie unwürdig es sei, sich durch Geschenke anlocken zu lassen. Die Sache ging so bis heute ihren Gang weiter.

Heute finde ich im amtlichen Teile einer Zeitung die Eintragung der Firma ins Handelsregister.

Das Undenkbare ist hier Ereignis geworden: der nach wie vor im Keller tätige Küfer avanciert urplötzlich zum — Buchhändler!

Deutlich ist zu lesen als Inhaber ist der Buchhändler eingetragen worden. — Accidit in puncto, quod non speratur in anno.

Was soll man zu dieser neuesten Kategorie von Kollegen sagen? All' diese extremen Leistungen ist man schließlich großmütig genug quasi damit zu entschuldigen, daß man einerseits absolute Unfähigkeit in buchhändlerisch-kaufmännischen Dingen bei der famosen Geschäftsleitung voraussetzen, andererseits ein Quantum banale Naivität auf das Haben setzen muß. Aber damit ist keinesfalls erreicht, daß dem Treiben jener Leute Einhalt geboten wird. Die bewährte Geschäftsmethode wird ihren Weg weitergehen zum Schaden der eigentlichen Buchhandlungen — oder was ist zu tun? P. S.

dem Offiziellen Adressbuch mehr machen wollen als ein Hand- und Nachschlagebuch für die buchhändlerische Praxis, wird man als nicht dem Zweck und der Aufgabe desselben entsprechend ablehnen müssen, wie man auch weiter in Zweifelsfällen sich eher für als gegen die Aufnahme einer Firma zu entscheiden hätte. Denn darüber wird man sich klar werden müssen, daß man die Auchbuchhändler, die zudem jeder in dem Lichte sieht, in dem sie ihm erscheinen, nicht aus der Welt schafft, wenn man sie aus dem Adressbuch schafft. Sie wachsen, blühen und gedeihen im Schutze der Grossobuchhandlungen weiter, und wenn es nicht gelingt, mit diesen zu einer Verständigung über die Behandlung ihrer Kunden zu gelangen, so ist in praktischer Hinsicht aller Liebe Müß' umsonst, wenn wir auch nach wie vor an der Forderung festhalten, daß zur Aufnahme in ein Buchhändleradressbuch nur buchhändlerische Firmen im Sinne der vorstehenden Ausführungen berechtigt sind.

Da der Verband der Kreis- und Ortsvereine die Adressbuchfrage auf die Tagesordnung seiner diesjährigen Hauptversammlung gesetzt hat, so werden wir in einer der Augustnummern uns ausführlich mit diesem Thema beschäftigen. Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Eintragung in das Handelsregister vom 19. Juli 1911 bei der Firma:

Suwaldsche Buchhandlung (D. Hollesen)

in Flensburg:

Dem Buchhändler Oscar Hollesen junior in Flensburg ist Prokura erteilt.

Flensburg, Königl. Amtsgericht,
Abt. 9.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 30. Liste.

(16. bis 22. Juli.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 165.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Barmen. Versandbuchhandlung für kaufmännisches Wissen, Gewerbe, Industrie und Technik Albert Zutavern wurde nach Pforzheim verlegt u. wird dort unter d. veränderten Firma: Christliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Albert Zutavern weitergeführt. Adresse jetzt: Pforzheim, Holzgartenstrasse 21, ab 1/X. 11: Östliche Karl Friedrichstr. 41. [B. 165.]

Berlin. Cassirer & Danziger erloschen. [H. 8./VII. 11.]

— *Frankenstein, W. v. Verlag. Adresse: N. 65, Luxemburgerstr. 35 II l. Komm.: Maier. [B. 167.]

— Frensdorff, Ernst, erloschen. [H. 8./VII. 11.]

— Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Adresse jetzt: NW. 52, Lüneburgerstrasse 21.

— Hessling, Bruno, G. m. b. H. Nach Abhaltung des Schlusstermins wurde das Konkursverfahren infolge Schlussverteilung aufgehoben. [B. 168.]

— „Die Jagd“ G. m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Karl Fischer, sondern Paul Guichard. [H. 5./VII. 11.]

— Sala, A. Arthur Sala ist Prokura erteilt. [H. 11./VII. 11.]

— Schuster & Bufler, G. m. b. H. Hermann Kreuzer ist zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. [H. 5./VII. 11.]

— Verlag der Internationalen Friseurzeitung Bossdorf & Tobias wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

firmiert: Internationale Friseurzeitung, G. m. b. H. Adresse jetzt: Charlottenburg, Gervinusstr. 10. [B. 166.]

Budapest. Lauffer'sche Buchhandlung und Leihbibliothek ging durch Kauf an Julius Leopold Klein über. [B. 168.]

— Sanct-Stefans-Vereins-Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung A. G. wird ab 1./VIII. 11 in Szeged (Ungarn), Batthyány utca 2, eine Filiale eröffnen. [B. 164.]

Dresden - Blasewitz. Elbgau-Buchdruckerei und Verlagsanstalt Hermann Beyer & Co. Carl Adam Paul Leopold ist Prokura erteilt. [H. 13./VII. 11.]

Eberswalde. Eberswalder Buchhandlung Marie Westendorff ging ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten an Emil Lillie über. Firma jetzt: Eberswalder Buchhandlung vormals M. Westendorff Inhaber Emil Lillie. Komm. jetzt Fleischer. [B. 168.]

Eythra. Trotzky, Friedrich W., & Co. Sitz der Firma wurde nach Leipzig-Reudnitz, Augustenstrasse 13, verlegt. (H. Zwenkau 11./VII. 11.)

Geldern. Schaffrath, L. N. Alexander Schaffrath ist ausgeschieden. [H. 7./VII. 11.]

Giessen. Challier, Ernst, Rudolph's Nachf., Musikalien- und Instrumentenhandlung. Der bisherige Gesellschafter Ernst Challier jr. ist jetzt alleiniger Inhaber; der Ehefrau desselben, Anna geb. Fischer, ist Prokura erteilt. [H. 6./VII. 11.]

Hamburg. Voss, Leopold, ging ohne Verbindlichkeiten an Emil Arthur Meiner, Leipzig, über. [H. 11./VII. 11.]

Hannover. Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. Inhaber ist jetzt der frühere Prokurist Heinrich Goedel. [H. 11./VII. 11.]

Hódmezővásárhely (Ungarn). *Ivánszky, Alexius. Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung. Komm.: Koehler. [B. 166.]

Höxter. Buchholz'sche Buchhandlung, Otto, Ernst Ummen. Julius Henze ist Prokura erteilt. [H. 10./VII. 11.]

Köln. Verlags-Gesellschaft Heinr. Schmitz & Co. gelöscht. [H. 14./VII. 11.]

Landau (Pfalz). *Raab, Franz. Buchhandlung. Komm.: Fr. Schneider. [B. 163.]

Leipzig. Eismann, Theodor, ging an eine G. m. b. H. über, die firmiert: Theodor Eismann G. m. b. H. Geschäftsführer: Eduard Theodor Paul Eismann. Gesamt-Prokuristen: Oskar Willy Graichen und Hugo Philipp Max Eismann. [H. 17./VII. 11.]

— Fock's Witwe, Gustav, Pauline Fock. Das Geschäft ging ohne Aktiva und Passiva an W. Hedeler über, der firmiert: Gustav Fock's Witwe, Pauline Fock (Inh.: W. Hedeler). [B. 167.]

— Klinkhardt, Dr. Werner. Prokura Dr. phil. Karl Wilhelm Georg Biermann ist erloschen. Prokura ist erteilt: Frln. Fanni Mathilde Dreist. [H. 13./VII. 11.]

— Klinkhardt & Biermann Buch- und Kunstverlag. Dr. phil. Karl Wilhelm Georg Biermann ist als Gesellschafter ausgeschieden. In das Geschäft ist ein Kommanditist eingetreten. Prokura ist erteilt: Frln. Fanni Mathilde Dreist. [H. 13./VII. 11.]

— Renger'sche Buchhandlung Gebhardt & Wilisch. Prokura Carl Schu-

mann ist erloschen. Gustav Kämper ist Prokura erteilt. [H. 17./VII. 11.]

Leipzig. Röder, C. G., G. m. b. H. Fritz Roth und Paul Bracht ist Gesamt-Prokura erteilt. [H. 13./VII. 11.]

— Trübiger, E. Firma ist geändert in Buchhandlung des Ostens E. Trübiger. Adresse jetzt: Oststrasse 73, Ecke Möbiusplatz. [B. 163.]

Liegnitz. Bürke's Buchhandlung, Josef, erloschen. [H. 5./VII. 11.]

München. Dietzgen, Eugen. Sitz jetzt: Wiesbaden. [H. 15./VII. 11.]

— Resch, Anton, & Co. Verlagsbuchhandlung. Adresse: Weinstrasse 5. Komm. jetzt: Wagner. [B. 166.]

— Teufel, Carl, Hofphotographie ging an die neue Firma: Riehn & Tietze über und wird unter dieser Firma fortgeführt. Dem Geschäft wurde ein Buch- und Kunstverlag angegliedert. Adresse: NW. 2, Gabelsbergerstrasse 78. Komm.: Volckmar. [H. 15./VII. 11. B. 163.]

Neheim. Berswordt, P. A., Neheim-Hüstener Buchdruckerei und Buchhandlung erloschen. [H. 11./VII. 11.]

Paris. *Société anonyme du Petit Echo de la Mode. Administrateur-Directeur: P. Orsoni. Adresse: 5—7, Rue Lamoignon. Komm.: Brockhaus & Pehrsson. [B. 164.]

Plauen (Vogtl.). Stoll, Christian. Inhaber jetzt der frühere Prokurist: Heinrich Schmittner. [H. 17./VII. 11.]

Posen. Merzbach'sche Buchdruckerei C. Merzbach. Inhaber jetzt: Bruno Merzbach. [H. 13./VII. 11.]

Stuttgart. Enke, Ferdinand. Ferdinand Enke trat als Mitinhaber ein. [H. 10./VII. 11.]

Weimar. *Volksbuchhandlung Weimar Baudert & Co. Adresse: Jakobstr. 41. Komm.: Fernau. [B. 168.]

Witten (Ruhr). Verlag des Evang. Pressbüros. Komm. jetzt: Wallmann. [B. 167.]

Zug (Schweiz). Anderwert, W. Über die ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Inhabers Wilhelm Anderwert wurde 3./VII. 11 das Konkursverfahren eröffnet. [B. 166.]

Kunstgewerbehaus Hulbe, Hamburg-St. Georg

eröffnet in dem neuen Straßenzuge
Rathaus-Hauptbahnhof

Mönckebergstraße 21

eine neue Ausstellungs-Filiale:

Hulbe Haus.

In der Abteilung Graphik und
Buchgewerbe ständig wechselnde Aus-
stellungen.

Probefsendungen aktueller Kolle-
ktionen, Einzelblätter, sowie neuer
Buchausgaben, nach vorheriger An-
meldung erbeten.

Das Kunstgewerbehaus Hulbe,
Lindenstraße 43/47, bleibt in vollem
Umfange bestehen.

Kommissionär in Leipzig: Carl Fr.
Fleischer.

Verwechslungen mit der neuer-
gründeten Firma August Hulbe in
Hamburg gef. zu vermeiden.

Dem geehrten Buchhandel zur gef. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage mit dem Buchhandel wieder in direktem Verkehr getreten bin und meine Kommission wie früher der Fa. Otto Maier & Co. in Leipzig übertragen habe.

Dresden-A., den 25. Juli 1911.
Rosenstr. 4.

E. A. Wappler.

Vom 1. August ab erfolgt die **Auslieferung** unseres Verlages **nur** durch **F. Volckmar, Leipzig**. Für Berlin und über Berlin verkehrende Firmen liefert **F. Volckmar, Berlin**, aus.

Die **Kontinuationen**, sowie die in diesem Jahre erschienenen Nummern unserer Zeitschriften:

„**Blätter für höheres Schulwesen**“,
„**Le Répétiteur**“, „**The Repeater**“,

sowie die **gebundenen Jahrgänge** der sprachwissenschaftlichen Zeitschriften

Le Répétiteur, The Repeater

werden vorläufig noch von uns ausgeliefert.

Berlin W. 35, Genthinerstr. 14.

Rosenbaum & Hart.

Berlin W. 35, den 11. Juli 1911.
Potsdamerstrasse 118c.

P. P.

Hierdurch teilen wir dem Gesamtbuchhandel mit, dass wir Ende d. M. in den Parterräumen des Hauses Potsdamerstrasse 118c unter der Firma

Reuss & Pollack

eine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Antiquariat eröffnen werden. Auf langjährige Erfahrungen in bedeutenden Häusern (Theodor Ackermann, Kgl. Hofbuchhandlg., München, Manz'sche Hofbuchhandlg., Wien, Nicolai'sche Buchhandlung, Berlin, Speyer & Peters, Berlin, Walter & Apolant, Berlin, Hermann Warkentien, Rostock) gestützt und mit reichlichen Geldmitteln versehen, hoffen wir unser junges Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen und den Verkehr mit den Herren Verlegern zu einem beide Teile befriedigenden zu gestalten.

Wir richten an die Herren Verleger die höfliche Bitte, uns durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und sichern pünktlichste Erfüllung der Verbindlichkeiten zu.

Neuigkeiten wählen wir selbst, bitten aber um gef. direkte Mitteilung über wichtige Neuerscheinungen. Antiquariatskataloge erbitten wir in zwei Exemplaren direkt per Post.

Unsere Vertretung hat die Firma **F. Volckmar** in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, die auch stets in der Lage sein wird, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Herr Paul Reuss wird zeichnen:
Reuss & Pollack.

Herr Willy Pollack wird zeichnen:
Reuss & Pollack.

Hochachtungsvoll

Reuss & Pollack,
Buchhandlung und Antiquariat,
Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 118c.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

In einer reizend gelegenen Provinzstadt Bayerns ist ein junges, aufblühendes Sortiment frankheits halber zu verkaufen. Umsatz im letzten Jahre 16 500 M., Kaufpreis 10 000 M. mit Aktiven und Passiven. Gef. Angebote sind unter Nr. 540 an R. F. Koehler in Leipzig, Abteilung für Geschäftsverkäufe, zu richten.

In größerer Stadt des rheinischen Industriebezirks habe ich eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung für 12 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10 **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Solides Sortiment mit sehr gangbarem Verlag u. luftr. Nebenzweigen — nachw. Rentabilität — in sehr lebh. angen. Stadt Süddeutschlands soll gelegentlich und ganz n. Übereinkunft verkauft werden. Gef. Angebote nur ernstlicher Reflektanten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 2502 erbeten.

In norddeutscher Hafenstadt ist eine in höchster Blüte stehende Sortimentsbuchhandlung für ca. 90 000. — käuflich zu haben, ev. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Sort.-Buchhandlung in gr. Berliner Vorort zu äusserst günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Gelegenheit für Anfänger. — Angebote unter Va. 31, Gr.-Lichterfelde, Postamt 3.

Hochangesehene Buchhandlung in angenehmer Stadt der Mark Brandenburg ist besonderer Verhältnisse halber für ca. 17 000 M. käuflich zu haben. Anzahlung 10 000 M. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstr. 3.

Sprachwissenschaftlicher Verlag mit Zeitschriften umständehalber zu verkaufen. Altes, eingeführtes Unternehmen. Für junge Anfänger auch vorzügliche Akquisition. **Nur Selbstreflektanten** wollen sich melden. Objekt **12 000. —**.

Angebote unter # 2584 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aufblühende

Buch- u. Papierhandlung

im rhein. Industriegebiet günstig zu verkaufen. Notw. Kapital ca. 10 000 M.

Angebote unter M. A. # 2588 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mehrere hochangesehene wissenschaftliche Verlags-Unternehmungen sind wegen beabsichtigter **Liquidation**

zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres nur an ernstliche Reflektanten gegen Zusicherung strengster Verschwiegenheit.

Angebote unter J. E. G. 2539 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Infolge eingetretenen Todesfalls ist in angenehmer Mittelstadt der Provinz Sachsen ein mittleres Sortiment für 10 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Naturheilverfahren!

Suche Verlagsrechte e. solch. bill. zu erwerben. G. 20. **Otto Maier, & Co., Leipzig.**

Teilhaber gesuche.

Antiquariat.

Angesehenes, noch sehr entwicklungsfähiges wissenschaftliches Antiquariat in Großstadt sucht einen tüchtigen, erfahrenen Teilhaber, dem die alleinige Leitung übertragen werden und der das Antiquariat später event. allein übernehmen könnte. Zunächst erforderlich ca. 25 000 M.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2586.

Fertige Bücher.

Preisherabsetzung.

Die Preise der nachstehenden Verlagswerke setzen wir mit dem heutigen Tage wie folgt fest:

Kolb, Viktor, S. J., Die Glaubensspaltung und ihre Folgen in der Gegenwart. 1. Aufl. 232 Seiten. Früher M. 1.70 ord., jetzt M. 1.25 ord., M —.85 no.

Im Kampfe des Protestantismus gegen die lath. Kirche bieten diese Vorträge ein ganzes Arsenal der Verteidigung. Für Konvertiten besonders zu empfehlen!

Eing, Dr. B., Jesus Christus im Licht und Schatten neuerer Forschungen. 208 Seiten. Preis broschiert früher M. 1.20 ord., jetzt M. —.90 ord., M —.60 no.

Sprache und Darstellung sind gewandt und tadellos.

Prattes, P. C. Ss. R., Vermischte Predigten. 2 Bde. 614 Seiten. Früher M. 6.— ord., jetzt M. 4.50 ord., M. 3.— no.

Diese Predigten enthalten Vorträge teils für Sonn- und Festtage und auch für besondere Gelegenheiten. Der 1. Band fand vielen Beifall und wurde der 2. Band auf vielseitigen Wunsch herausgegeben. Wenn es gilt, im Drange der Seelsorgsarbeiten rasch eine Sonn- oder Festtags- oder Gelegenheitspredigt auszuwählen, wird man immer einen guten Griff machen, wenn man den P. Prattes zu Rate zieht. A. Stadner, Stadtpfarrer, Leoben.

Jansen, Prof. Joh. Laurenz, C.Ss.R., Der hl. Alfons von Liguori gegen Hoensbroech verteidigt. 160 S. Preis brosch. früher M. 1.— ord., jetzt M. —.75 ord., M. —.50 no.

Einem jeden, der noch Liebe für Wahrheit und Gerechtigkeit besitzt, wird diese Leistung willkommen sein.

Kley, Joseph, Die Pentateuchfrage. Ihre Geschichte und ihre Systeme. 240 Seiten. Preis broschiert früher M. 4.50 ord., jetzt M. 3.40 ord., M. 2.25 no.

Von der hohen kathol.-theol. Fakultät zu Tübingen gekrönte Preisschrift.

Sinthern, Peter, S. J., Buddhismus und buddhistische Strömungen in der Gegenwart. 130 S. Preis brosch. früher M. 2.— ord., jetzt M. 1.50 ord., M. 1.— no.

Eine apologetische Studie, gleich interessant für den Theologen wie auch für den gebildeten Laien.

Indem wir von dieser Änderung dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel Kenntnis geben, bitten wir um recht tätige Verwendung für diese absatzfähigen Werke.

Alphonsus-Buchhdlg., Münster i/W.

Insel-Verlag  zu Leipzig ::

Z Soeben erschienen:

**Johann Gottfried Herder
Ideen zur
Kulturphilosophie**

Ausgewählt und herausgegeben
von **Otto Braun**

In Pappband 2 Mark; in Leder 4 Mark

Die Zahl unserer Zwei Mark-Bände ist nunmehr auf 19 gestiegen. Wir liefern

**gemischt 11/10 Exemplare mit 33 1/3 Prozent
oder von 50 Exemplaren an mit 45 Prozent
in Pappband und Leder gemischt,
die Einbände der Leder-Exemplare mit 30 Prozent.**

Z Früher erschienen folgende
Zwei Mark-Bände:

Lessings Briefe
L. van Beethovens Briefe
Mozarts Briefe
Der junge Schumann
Richard Wagners Schriften
Die Bibel
Fichtes Reden an d. deutsche Nation
Grimms deutsche Sagen
Kant-Aussprüche

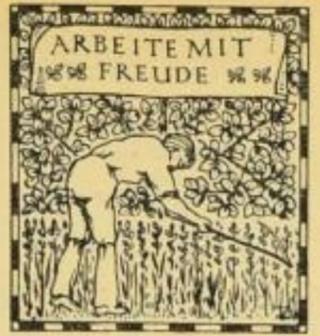
Heinrich von Kleists Erzählungen
Des Knaben Wunderhorn
Otto Ludwig, Die Heiterethei
Die Briefe des jungen Schiller
Goethes Briefe an Frau von Stein
Goethes Sprüche in Prosa
Goethes Sprüche in Reimen
Aus Goethes Tagebüchern
Briefe von Goethes Mutter

Leipzig, Ende Juli 1911

Der Insel-Verlag

Augustin Wibbelt

Das Buch von den vier Quellen



6.—12. Tausend. ♦ Schlicht vornehm gebunden ord. 2 Mark

Bezugsbedingungen für die wohlfeile Ausgabe:
In Rechnung 25%. Bar 33⅓%. Partie-Barbezug (11/10) 40%.

Stimmen der Presse:

Westfälischer Merkur: Die Lesung solcher Bücher ist ein Bronnen der reinsten Freude. Wibbelt ist ein immer noch im Aufgange sich befindender, immer glänzender und lieblicher aufleuchtender Stern.

Allgemeine Rundschau: Dies ist ein wirkliches Buch der Freude, voll von sonnig- wie ernst schönen Gedanken, die zu höchster Freudeempfindung geleiten können.

Gral: Es ist eine Lust, zugleich eine Erhebung, diesem Führer nachzuwandeln.

Paedagogische Woche: Ein herzliches Buch.

Das Vaterland: Es ist in Wahrheit eine seltene Freude, in Wibbelts neuer Schrift zu lesen, denn sie ist ganz von Poesie und Sonne durchleuchtet.

Die christliche Frau: Das Buch gehört auch in die Hände der Frauen, denn diese sollen ja für andere Trägerinnen und Spenderinnen der Freude sein.

Coblenzer Volkszeitung: Solche Bücher tun uns heutzutage not, und darum danken wir dem Verfasser für den Dienst, den er der Menschheit erwiesen hat.

Deutsche Reichszeitung: Wibbelt ist ein Mann mit klugen Augen, der die Welt still betrachtet und sich seine Gedanken darüber macht, gute Gedanken, die den Nagel auf den Kopf treffen.

Rottener Zeitung: Wibbelt erzählt uns von den 4 Dingen, die unserer Zeit fehlen, nämlich Gesundheit, Freude, Kraft und Leben und von 4 Quellen, aus denen man diese 4 Dinge schöpfen kann, Natur, Spiel, Arbeit und Religion.

Peter Rosegger: Ein inniges, tief religiöses Buch.

Die kath. Welt: Wibbelts Brille nun, durch die er in die Welt schaut, ist eine klare helle und das Leben flutet herein im lichten klaren Sonnenstrahl.

P. Weiss: Ein hübsches Buch mit gesunden, erfrischenden Gedanken.

Karlsruher kath. Gemeindeblatt: Ein herrliches Büchlein, das die wahren Quellen der Freude erschliessen und vor allem ein Wegweiser zur Vertiefung des Lebens sein will.

Kölnische Volkszeitung: Wer folgte nicht gern dem schlichten, treuherzigen Führer zu solchen Quellen? Mit Dank gegen den guten Führer wollen wir wieder und wieder einen Absatz aus dem „Buch von den vier Quellen“ lesen, auf dass wir alle froh und mutig und durch eben diese mutige Freude zu Apologeten unserer christlichen Weltanschauung werden.

Bischof von Keppler: Das Buch von den vier Quellen hat mich, wo ich es aufschlug, sehr warm angesprochen und wird viel Gutes wirken können.

Unitas: Besonders den jungen Freunden möchte ich das Buch als nachdenkliche, besinnliche Lektüre dringend empfehlen.

Augsburger Postzeitung: Alles zusammen ein inhaltlich und stilistisch vortreffliches, für Verstand und Gemüt, Menschenkenntnis und Religion einnehmendes, warmherziges Buch.

Heliand: Wibbelts Buch wird viele Freunde finden; es verdient sie.

Literarischer Handweiser: Mögen die Betrachtungen unseres Sonntagskindes auch in der Woche nach arbeitsvollem Tagewerk in vielen Häusern und Hütten sonntägliche Stimmung herbeiführen, möge alt und jung durch die Lektüre dieses Buches wieder mit heiterm Frohsinn und behaglicher Zufriedenheit erfüllt werden.

Ein Arbeiter: Etwas Besseres hätten Sie mir nicht schicken können.

Essener Volkszeitung: Mögen viele Tausende es lesen!

Reichspost: Ein Volksbuch edelster Art.

Mädchenbildung: Ein Fülle von Lebensweisheit spricht aus jeder Zeile.

Paderborner Anzeiger: „Ein herrliches Bilderbuch“.

Katechetische Blätter: Sonnige, Geist und Herz erquickende Natur- und Lebensphilosophie.

Stimmen aus Maria-Laach: Hinein in den Jungbrunnen, mein Freund, nur kopfüber hinein!

Dr. Max Ettlinger: Dieses prächtige Betrachtungsbuch wird vielen gebildeten, aber nicht verbildeten Lesern manche trohe Stunde bringen.

Die Lese: Es ist ein dichterisch schönes und wertvolles Volksbuch.

Der Gral: Wibbelt ist wirklich eine Dichterseele.

Über den Wassern: Es ist ein Dichter, der sein Gold verklärend über das Einfachste und Schlichteste auszuschütten weiss.

Hochland: „Ein rechtes Volksbuch“.

Dr. Castelle: Hier spricht ein vielerfahrener Menschen- und Herzenkenner.

Kunstwart: Bleibende Züge im Anlitz der Schöpfung machen den Dichter nachdenklich, führen sein Sinnieren auf den göttlichen Grund, auf dem das Leben ruht.

Paed. Blätter: Wibbelt schreibt fürs Volk, und zwar für das von heute.

Der Akademiker: Lebensmut und Lebensfreude, Sonne und Glück liegen in diesem Buche.

Jung-Oesterreich: Ich las schon lange kein so schönes Buch; gerne sähe ich es in der Hand jedes Jünglings.

Die bisherigen Ausgaben bleiben bestehen.

J. Schnell'sche Buchhandlung, C. Leopold, Warendorf i. W.

GEORG BONDI IN BERLIN W.

**SHAKESPEARE
IN DEUTSCHER
: SPRACHE :**

HERAUSGEGEBEN
ZUM TEIL NEU
UEBERSETZT VON
FRIEDRICH GUNDOLF

GESAMTE AUS-
STATTUNG VON
MELCHIOR LECHTER

VI. BAND
VERLORNE LIEBESMÜH —
DIE BEIDEN VERONESER —
DIE KOMÖDIE DER IRRUNGEN
— DER WIDERSPENSTIGEN
ZÄHMUNG
IST SOEBEN ERSCIENEN.
BERLIN, DEN 25. JULI 1911
GEORG BONDI

Deutsche Kanzlei. Berlin.

Ⓩ In unserem Verlag erscheint dem-
nächst:

Julius Schirmer

**:: Deutscher Sang, ::
nun brause mächtig.**

Vaterlandslieder und Gedichte

ord. M. 1.50, no M. 1.—,
no. bar —.90.

Umfang ca. 100 Seiten, sehr ge-
schmackvolles Kartonbändchen.

Das Büchlein umfaßt Lieder und
Gesänge zur Erinnerung an nationale
Gedenktage; manche davon sind, in
sangbarer Weise, schon oft bei nation-
alen Festen gesungen worden und
scheinen sich einzubürgern.

Julius Schirmer ist ein Berufs-
genosse, seinen Berliner Freunden wohl-
bekannt. Wir bitten diese und den
ganzen Buchhandel um tätige Ver-
wendung. Zur Einführung geben wir

2 Exemplare zur Probe mit 50%.

Auslieferung bei Gustav Brauns
in Leipzig.

Verlag der
Deutschen Kanzlei, Berlin SW. 11.

ⓏⓏ

Zum Sedantage.

Vaterländische Festtage in der Schule.

Neu!

Festreden und Gedichte zur Kaisergeburtstagsfeier und
Sedanfeier

Neu!

von Max Schwellnus.

— 75 Ⓢ ord., 57 Ⓢ netto. —

Für Kaiser und Reich!

Gedichte, Lieder und Festspiele zum
Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers
und Ihrer Majestät der Kaiserin,
zum Sedantage und zu anderen
patriotischen Schulfeiern.

Von Paul Frießen.

3. Auflage.

26 Nummern, darunter 9 Festspiele.
1 M 20 Ⓢ ord., 90 Ⓢ netto.

Hurra Germania!

Ein Sedanbüchlein.

Gedichte, Reigen und Festspiele für
Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Von M. Fels.

— 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ netto. —

Allweg Hohenzollern.

228 vaterländische Gedichte
— für Schulen und Vereine —

herausgegeben von
Franz Hochhelfer,

Königl. Präparandenanstalts-Vorsteher.

2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto.

In Ganzleinenband 2 M 50 Ⓢ ord.,

1 M 90 Ⓢ netto.

**Gelegenheitsgedichte
= für die Schule =**

von E. Promnitz.

Inhalt: I. Dem Kaiser. II. Sedan.
III. Weihnachten und Neujahr.
IV. Zur Schulentlassung. V. Ab-
schied und Antritt eines Lehrers.

75 Ⓢ ord., 50 Ⓢ netto.

Festreden und Schulfeiern verschiedener Art.

Ansprachen, Entwürfe und Gedichte zu Schulfestlichkeiten
am Sedantage

und bei sonstigen festlichen Anlässen

von Max Hübner, Königl. Seminardirektor.

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage

herausgegeben von Franz Hochhelfer, Königl. Präparandenanstalts-Vorsteher.
80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ netto.

Aus Franz Webers Sammlung leichter Chorgesänge für Schule und Haus.

Neumann, Jos., Sedanlied. a) Für
dreistimm. Schülerchor. 10 Ⓢ ord.,
7 Ⓢ bar. b) Für einstimm. Chor
mit Solo und Klavierbegleitung.
20 Ⓢ ord., 14 Ⓢ bar.

Schaack, Peter, Schlacht bei Sedan.
Für dreistimm. Schülerchor. 20 Ⓢ ord.,
14 Ⓢ bar.

Schaack, Peter, Zur Siegesfeier von
Sedan. Für zweistimm. Schüler-
chor. 10 Ⓢ ord., 7 Ⓢ bar.

Schubert, Rich., Die Trompete von
Gravelotte. Für dreistimm. Schüler-
chor. 40 Ⓢ ord., 28 Ⓢ bar.

Bühne für Volksunterhaltungsabende,

patriotische Gedenktage und sonstige festliche Anlässe in Schule und Haus.

In zwangloser Heftfolge herausgegeben von Paul Frießen.

Neu! **„Lieb Vaterland, magst ruhig sein“**

und sechs andere Festspiele.

1 M 25 Ⓢ ord., 88 Ⓢ netto.

Wir bitten zu bestellen. Weißer und roter Bestellzettel anbei.

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung, Breslau.





Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

Ⓩ Klassische Altertumswissenschaft. Religionsgeschichte.

Galen Pergameni de atticissantium studiis testimonia collegit atque examinavit Guilelmus Herbst.

Geh. *M* 6.—, geb. *M* 7.50

Für klassische Philologen und Medizinhistoriker.

Schwartz, Geh. Hofrat Professor Dr. **Eduard**, Freiburg i. B., **Charakterköpfe aus der antiken Literatur.**

II. Reihe. 2. Auflage. Geh. *M* 2.20, geb. *M* 2.80

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Die II. Reihe hat weit über den Kreis der Philologen hinaus Käufer in allen literarisch interessierten Kreisen gefunden. Überall hier bitte ich sie vorzulegen; die Behandlung des Paulus macht sie vor allem auch für Theologen bedeutsam.

Belzner, Dr. **E.**, **Homerische Probleme.** I. Die kulturellen Verhältnisse der Odyssee als kritische Instanz. Mit einem Nachwort (Aristarchea) von Professor Dr. A. Roemer, Erlangen. Geh. *M* 5.—

Für Philologen an Universitäten und Gymnasien.

Cumont, Professor Dr. **Franz**, Brüssel, **Die Mysterien des Mithra.** Ein Beitrag zur Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit. Autorisierte deutsche Ausgabe von Pastor Georg Gehrich, Goslar. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. Geh. *M* 5.—, geb. *M* 5.60

Die leicht und verständlich geschriebene Arbeit wendet sich nicht nur an Philologen, Theologen, Archäologen und Historiker, sondern an alle Gebildeten, die der antiken und altchristlichen Religions- und Kulturgeschichte Interesse entgegenbringen.

Abhandlungen der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-Historische Klasse.

Band XXVIII, Nr. 8: **Heinrici**, C. F. **Georg**, Griechisch-Byzantinische Gesprächsbücher und Verwandtes aus Sammelhandschriften.

Geh. *M* 3.60

Für Byzantinisten, Philologen und Theologen.

Band XXIX, Nr. 1: **Weissbach**, F. H., **Die Keilinschriften am Grabe des Darius Hystaspis.** Geh. *M* 4.—

Für Orientalisten und Althistoriker.

Band XXIX, Nr. 2: **Schmarsow**, August, **Federigo Baroccis Zeichnungen III.** Geh. *M* 2.80

Für Kunst- und Kulturhistoriker.

Volkswirtschaft.

Vorträge d. Gehestiftung zu Dresden. Band III. 1910/11. Geh. *M* 5.—

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Daraus einzeln:

Curti, Theodor, Direktor der Frankfurter Zeitung, **Der Literatenstand und die Presse.** Geh. *M* 1.—

Für jeden für unser öffentliches, politisches und literarisches Leben interessierten Gebildeten von Interesse.

Neue Sprachen.

Wilhelm Viëtor, **Skizzen lebender Sprachen.**

IV. Teil: **Italienisch.** Von Dr. Giulio Panconcelli-Calzia, Hamburg. Geh. *M* 3.60, geb. *M* 4.—

Allen Neuphilologen und Sprachwissenschaftlern an Universitäten und höheren Schulen vorzulegen.

Erziehungswesen.

Nationale Jugendvorträge, veranstaltet von der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Ostmarken-Vereins. **2. Jahrgang 1911.** kpl. Geh. *M* 1.20

In 4 Einzelheften à *M* —.40 ord. = *M* —.30 netto.

Partiepreise: kpl. ab 25 Expl. à *M* 1.— ord. = *M* —.80 netto, ab 100 Expl. à *M* —.75 ord. = *M* —.60 netto.

Einzelhefte ab 25 Expl. à *M* —.30 ord. = *M* —.24 netto, ab 100 Expl. à *M* —.25 ord. = *M* —.21 netto.

Auf diese in der Frage der staatsbürgerlichen Erziehung bahnbrechend vorgehenden Vorträge bitte ich alle Unterrichtsbehörden, höhere Schulen und Seminare, die nationalen Vereine und überhaupt jeden, dem die Förderung dieser so ausserordentlich wichtigen Frage am Herzen liegt, aufmerksam zu machen.

Leibesübungen.

Kleine Schriften des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland.

Band 10: **10 Auskunftbogen** des Zentralausschusses über Spielplätze und deren Ausrüstung in Stadt und Land, über Ferienspiele, Eis- und Rodelbahnen sowie Wanderungen, herausgegeben von Prof. Dr. med. F. A. Schmidt in Bonn. Kart. *M* —.80

Ist an allen Schulen — höheren wie Volks-, Knaben- und Mädchenschulen — vorzulegen, ebenso auch bei städtischen und staatlichen Behörden, bei Turn- und Sportvereinen und überhaupt allen Interessenten für Leibesübung und Körperpflege.



Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

(Z)

Geographie. Völkerkunde.

Davis, Professor William Morris, Cambridge, und Privatdozent Gustav Braun, Berlin, Grundzüge der Physiogeographie. Geb. M 6.60

Für alle Geographen, alle Dozenten an Mittel- und Hochschulen sowie Studierende der Geographie.

Baessler-Archiv für Völkerkunde. Herausgegeben von dem Kuratorium der Baessler-Stiftung und der Generalverwaltung der Kgl. Museen zu Berlin unter Mitwirkung der Direktoren der ethnologischen Abteilungen des Kgl. Museums für Völkerkunde. Redigiert

von Privatdozent Dr. Paul Ehrenreich in Berlin. Jährlich 6 Hefte im Umfang von zusammen 36 Bogen. Preis des Bandes M 20.—

Band I Heft 6 apart M 5.—

Inhalt: Reiber, Kinderspiele in Neuguinea. — Mayer, Die Schiffahrt bei den Bewohnern von Vuatom (Neu-Pommern, Südsee) — Wendler, Zur Feuer- und Nahrungsbereitung der Marschallinsulaner — Kleinere Mitteilungen.

Für Geographen, Ethnographen und Ethnologen, Naturwissenschaftler, Kulturhistoriker, Soziologen.

===== Fortsetzung. =====

Mathematik. Naturwissenschaften.

Hermann Grassmanns gesammelte mathematische und physikalische Werke. III. Band.

2. Teil: Grassmanns Leben geschildert von Friedrich Engel, Greifswald. Geh. M 18.—

Allen Bibliotheken, auch den höheren Lehranstalten, Physikern und Mathematikern vorzulegen.

===== Fortsetzung. =====

Nielsen, Professor Dr. Niels, Kopenhagen, Elemente der Funktionentheorie. Geb. M 15.—

Für Dozenten und Studierende der Mathematik und die einschlägigen Bibliotheken.

Haupt, Dr. phil. Otto, Untersuchungen über Oszillationstheoreme. Geh. M 2.—

Für Studierende und Dozenten der Mathematik.

Abhandlungen der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Mathematisch-Physische Klasse.

Band XXXII, Nr. 3: **Pfeffer, W., Der Einfluss von mechanischer Hemmung und von Belastung auf die Schlafbewegungen.** Geh. M 6.—

Für Botaniker.

Brückmann, Dr. R., und E. Ewers, Beobachtungen über Strandverschiebungen an der Küste des Samlandes I. Gr. Düscheim, Marscheiten und Kreislacken. (Schriften d. Physik.-ökonom. Gesellschaft. Jahrg. LII.) Mit einer Karte im Text u. 10 Tafeln.

Geh. M 2.—

Dr. Bastian Schmidts naturwissenschaftliche Schülerbibliothek.

Band 5: Rusch, Oberlehrer Franz, Goldap, Himmelsbeobachtung mit blossen Auge. Für reife Schüler.

Geb. M 3.50

===== Bar 7/6 mit 30% =====

Nicht nur für Schüler höherer Lehranstalten, Schüler- und Volksbibliotheken, sondern auch für jeden Laien von Interesse. Schaufenster- und hervorragender Geschenkartikel.

Kraepelin, Dr. Karl, Hamburg, Naturstudien in der Sommerfrische. 2., verbesserte Auflage. Geb. M 3.60

===== Bar 7/6 mit 40% =====

An alle Naturfreunde, alle Sommerfrischler, alle Gartenbesitzer und -Pächter durch einfache Vorlage abzusetzen. Für Lehrer der Naturwissenschaften vorzügliche Einführungen für den Unterricht. Schaufenster-Artikel.

Leipzig.

B. G. Teubner.

Zum Sedantage.

Hufeland, Zehn Festreden zum Sedantage in der Schule.

Fünfte Auflage. Preis 80 J.

Schreck, Für Kaiser und Reich!

Gedichte zum Vortragen an vaterländischen Gedenktagen. Preis 1.25 M.

Rabatt à cond. u. bar 30%,

Freieplre. 13/12.

Für Insertion werden wir sorgen.

Winden i. B. Alfred Hufelands Verlag.

Soeben ist erschienen:

R. E. Sangermano, Gli Ex-libris.

Monografia con la riproduzione di Ex-libris antichi e moderni. Rot und schwarz gedruckt. Mit 3 Tafeln u. vielen Abbildungen. 44 S. Gr. 8°. Nur fest M 2.80, M 2.10 bar ab hier.

— In nur 300 Exemplaren gedruckt. —

Turin.

G. Schoder.

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

Kart. M 3.50, geb. M 4.50

J. Schnellsche Verlagshandlung

C. Leopold

Warendorf.



Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Z

Wir bitten, die Bücher der in unserem Verlage
erschienenen

Bibliothek

des jungen Kaufmanns

stets auf Lager zu halten und einige der schmucken
Bände im Fenster auszuhängen.

———— Liste nachstehend. ————

Plakate fürs Fenster kostenlos. — Roter Zettel anbei.

Bei Abnahme von 7 Bänden gemischt 50% Rabatt





Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Bibliothek des jungen Kaufmanns

Bd. 1. Katechismus d. einf., dopp. u. amerik. Buchführung.

Hand-, Lehr- und Wiederholungsbuch für jeden, der die Buchführung erlernen oder Vergessenes wieder auffrischen will. Von P. Ch. Martens. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 2. Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache?

Winke für den Selbstunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel. Von Dr. F. Winterstein. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 3. Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben!

In deutscher, englischer, französischer, spanischer und italienischer Sprache. (Alle 5 Sprachen in 1 Band.) Von Prokurist B. Franzer. 5. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 4. Der Verkäufer, wie er sein soll.

Ein Buch für strebsame Geschäftsleute über die Kunst des Verkaufens. Anhang: Wirkungsvolle Gespräche mit unzugänglichen Kunden. Von H. A. Reutter. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Bd. 5. Ich will vorwärts!

Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte, die Karriere machen wollen. Von Dr. A. Groenewald. 5. Auflage. Preis M. 1.20

Bd. 6. Wie gründet und leitet man ein kaufm. Geschäft?

Ein Wegweiser für junge Kaufleute, die sich selbständig machen wollen. Mit Auszügen aus dem Handelsgesetzbuch und Mustern von Kauf- und Gründungskontrakten. Von Henry A. Reutter. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 7. Wie komme ich mit meinem Gehalt aus?

Ein Buch für strebsame und ordnungsliebende Leute. Mit Anhang: Wie erwerbe, verwalte und vermehre ich ein kleines Vermögen? Von P. Ch. Martens. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 8. Der Geschäftsreisende, wie er sein soll.

Praktische Ratschläge für den reisenden Kaufmann. Von Max Duderstedt. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Bei Abnahme von 7 Bänden gemischt 50% Rabatt





Pausian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Bibliothek des jungen Kaufmanns: Fortsetzung

Bd. 9. Winke für junge Kaufleute, die im Ausland

Stellung suchen.

England, Frankreich, Spanien, Russland und Italien. Von Dr. F. Winterstein. 4. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 10. Gedächtnis-Training.

Systematische Anleitung, ein hervorragendes Gedächtnis zu erlangen. Von Dr. Cornelius Foerster. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Bd. 11. Lehrbuch der Handelskorrespondenz in deutscher und englischer Sprache.

Mit zahlreichen Anmerkungen zu jedem Briefe. Von William P. Newman. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 12. Lehrbuch der Handelskorrespondenz in deutscher und französischer Sprache.

Mit zahlreichen Anmerkungen zu jedem Briefe. Von Eugène Toitot. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 13. Berühmte Kaufleute.

Erlebnisse und Entwicklungsgänge der namhaftesten und verdienstvollsten Kaufleute aller Zeiten und Völker. Zur Nacheiferung für strebsame junge Kaufleute herausgegeben von Dr. A. Kohut. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 14. Was der junge Kaufmann wissen muss!

Vierhundert Fragen und Antworten aus allen Gebieten des Handels, des Bank- und Börsenwesens, der Industrie und des Verkehrs. Von D. Haek. Neubearbeitet und erweitert von Rud. Taeuber. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 15. Der Korrespondent, wie er sein soll.

Ein Buch über die Kunst, stilgerechte und wirkungsvolle Geschäftsbriefe zu schreiben. Mit zahlreichen Musterbeispielen und einem Verzeichnis entbehrlicher Fremdwörter in der Handelssprache. Von Prokurist B. Franzer. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Bei Abnahme von 7 Bänden gemischt 50% Rabatt





Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Bibliothek des jungen Kaufmanns: Fortsetzung

Bd. 16. Wie man billig und erfolgreich Reklame macht!

Ein Buch für Geschäftsleute, die vorwärts wollen. Von Ludwig Semlow. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. 17. Wechsel- und Scheckverkehr.

Ein Lehr- und Übungsbuch für Kaufleute über die gesamte Praxis des Geld-, Wechsel-, Scheck- und Bankwesens. Von Rud. Taeuber, Bücherrevisor. Preis M. 1.20.

Bd. 18. Kaufmännisches Schnellrechnen.

Die Abkürzungsmethoden des kaufmännischen Rechnens. Mit einem Anhang: Das Aufsuchen von Buchungsfehlern. Von Oberlehrer Max Busse. Preis M. 1.20.

Bd. 19. Wie erlange ich eine flotte Handschrift?

Ein Lehr- und Übungsbuch für schlechte Schreiber. Von Bruno Gabriel. Preis M. 1.20.

Bd. A. Allerhand Unterhaltung und Kurzweil.

Eine Sammlung von Rätseln, geistreichen Schnurrpfeifereien, überraschenden Experimenten, arithmetischen und physikalischen Aufgaben, Karten- und Zauberkunststücken, Streichholzaufgaben, Vortragsstücken usw. Gesammelt und herausgegeben von Dr. Otto Petersen. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. B. Wie benehme ich mich korrekt und weltgewandt?

Ein praktischer Ratgeber für junge Kaufleute, Lehrer und Angestellte von H. v. Lindenau. 4. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. C. Die Kunst, amüsanzt zu plaudern.

Anleitung, ein flotter und beliebter Gesellschafter zu werden. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Bd. D. Zweihundert Ratschläge zum Geldverdienen.

Ideen, Vorschläge und Anregungen, sein Einkommen durch Nebenerwerb zu erhöhen. Von Dr. A. Groenewald. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Bezug: Je M. 1.20 ord., M. —.70 bar = 41²/₃%
Bei Abnahme von 7 Bänden gemischt 50% Rabatt





Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Z Aus Paul Waetzel's Verlag, Freiburg i. Br., ging in unseren Verlag über und wurde in unsere „Bibliothek des jungen Kaufmanns“ als Band 21 eingereiht:

Kapitalanlage

Anleitung zu zweckmässiger und vorteilhafter Vermögensverwaltung für alle Stände

Von **Sigmund Schott**, Bankdirektor in Frankfurt a. M.

3. Auflage.

Das ausserordentlich klar geschriebene Buch behandelt die verschiedenen Gebiete der Vermögensverwaltung in so deutlicher und belehrender Weise, dass auch der mit diesen Fragen garnicht Vertraute sich darnach ein volles Urteil bilden kann. Es wird nicht nur die Vermögensanlage in Wertpapieren, sondern auch diejenige in den Sparkassen, in Häusern, Hypotheken, Lebensversicherungen, die Leibrente, die Beteiligung an Geschäftsfirmen usw. behandelt, wobei der Verfasser vielerlei beherzigenswerte Winke gibt. „Für alle denkbaren Fälle“, hat ein hervorragender Finanzmann geurteilt, seien darin die Wege gewiesen, nach welchen auch der weniger Kundige mit dem geringstmöglichen Wagnis sein Vermögen nutzbringend anlegen kann“, dies in einer Darstellung, welche, wie die „Münchner Allgemeine Zeitung“ hervorhebt, „von keinerlei Tendenz getragen ist, einem grossen Bedürfnis entgegenkommt, aufklärt und belehrt.“

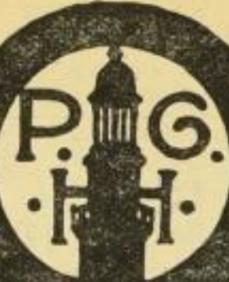
Solche und ähnliche rückhaltlos anerkennende Urteile liegen in grosser Anzahl vor, darunter von verschiedenen Männern in sehr hoher Lebensstellung, von bedeutenden Zeitungen und Fachzeitschriften, wie z. B. „Frankfurter Zeitung“, „Vossische Zeitung“, „Berliner Börsenzeitung“, „Berliner Börsenkurier“, „Berliner Lokalanzeiger“, „Berner Bund“, „Breslauer Zeitung“, „Kölnische Zeitung“, „Wiener Zeit“, „Aktionär“, „Bankarchiv“, „Süddeutscher Börsenkurier“, „Financial News“ usw.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M. -.70 bar u. 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 50%

==== Roter Zettel anbei. ====





Paustian Sebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Z

Die englischen, französischen und spanischen
Unterhaltungs- und Fortbildungs-Zeitschriften

Little Puck :: ::

Le Petit Parisien

und Don Quijote

haben sich durch ihren interessanten, dezenten
Inhalt und die vornehme Ausstattung in kurzer
Zeit einen ständig wachsenden, festen Abonnenten-
stamm (über 22,500) erworben. Sie gewinnen
ohne jede Mühe als Abonnenten alle Kaufleute,
Beamte, Lehrer, Lehrerinnen, Studierende, Ärzte,
Offiziere, Juristen, kurz, alle Gebildeten, Damen
sowohl als Herren. :: :: :: :: :: :: :: ::
Über 1000 freiwillige Anerkennungsschreiben!

Verwenden Sie sich, bitte, angelegentlichst für
dieses einzigartige Unternehmen. Wir unter-
stützen Ihre Bemühungen durch ständige Reklame
in den Fach- und Familienzeitschriften und
stellen Ihnen elegante, wirkungsvolle Prospekte
(auch mit Ihrer Firma), sowie Probehefte kostenlos
zur Verfügung. :: :: :: :: :: :: :: ::

==== Roter Zettel anbei. ====

Vorteilhafteste Insertionsorgane für fremdsprachliche Literatur!



NEUE AUTO

Karten soeben erschienen von G. Freytags Automobil- und Radfahrerarten 1:300 000, und zwar: Nr. 8. **Harz, Teutoburger Wald, Lüneburger Heide** (Hannover—Oldenburg—Bremen—Ulzen—Bielefeld—Bückeburg—Braunschweig—Blankenburg). Nr. 13. **Thüringer Wald, Vogelsberg, Rhön** (Kassel—Paderborn—Elbingerode—Göttingen—Marburg—Giessen—Fulda—Eisenach—Langensalza—Erfurt—Meiningen—Hildburghausen). Preis für jedes der grossen Blätter (Format 57½:69 cm, bzw. 58½:71½ cm) M. 1.35 ord., 90 ¢ bar und 7/6. 25 Exemplare eines Blattes oder 50 Exemplare in beliebigen Nummern gemischt mit 50% bar ohne Freiexemplare. — Früher erschienen zu gleichen Preisen: 9. Berlin—Magdeburg. 10. Berlin—Frankfurt a/O. 12. Köln—Lüttich—Wesel—Dortmund—Koblenz. 14. Leipzig—Schweidnitz—Beuthen—Weidenau. 17. Karlsruhe—Frankfurt a/M.—Koblenz—Saarbrücken—Heilbronn. 18. Nürnberg—Koburg—Amberg. 19. Südwest Böhmen u. Bayern bis Regensburg. 20. Ostböhmen u. Mähren. 21. Schlesien u. West-Galizien bis Krakau. 22. Stuttgart—Strassburg—Basel—Bodensee—Ulm. 23. München—Augsburg—Ulm—Straubing—Chiemsee—Kufstein—Walchensee. 24. Oberöst. u. Salzbg., Salzkammergut. 25. Nied.-Öst. 26. Ost-Schweiz und West-Tirol. 27. Ost-Tirol und West-Kärnten. 28. Steiermark u. Ost-Kärnten. 29. Südtirol und Ober-Italien bis Brescia und Parma. 30. Triest—Venedig—Udine—Laibach—Agram.

EIN AMERIKANER, Herr Alfred R. Fleischmann, Cleveland, Ohio, schreibt in der „Zeitschrift des Mitteleuropäischen Motorwagen-Vereins“ am Schlusse eines Artikels: „Als Kartenmaterial habe ich die sonderbarerweise weniger bekannten Karten von **Freytag & Berndt**, Wien und Leipzig, als die zweckmässigsten gefunden, da dieselben besonders für den Steuermann während der Fahrt jede Strassenverzweigung deutlich kenntlich machen.

„Meinem persönlichen Urteile nach sind dieselben unerreich.“

Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Für Handlungen in Württemberg!

Soeben erschien:

Gemeinde- und Bezirksordnung

① für das Königreich Württemberg

vom 28. Juli 1906

nebst den Vollzugsbestimmungen.

Textausgabe mit Anmerkungen, Verweisungen und Sachregister

von

Dr. Michel

Regierungsrat im K. Württ. Ministerium des Innern.

2. Auflage.

Preis geheftet M. 7.50 ord., M. 5.60 netto, M. 5.25 bar

Preis gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar

Der Verfasser hat die neue Auflage mit zahlreichen, teilweise eingehenden Anmerkungen und Verweisungen versehen und das Sachregister noch ausführlicher gestaltet. **Neu hinzugekommen** ist in dieser Ausgabe bei der Gemeindeordnung die Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 29. 3. 1911 betr. die **Schulkassenrechnungen**, bei der Bezirksordnung die Verfügung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens betr. das gemeinschaftliche Oberamt in Schulsachen sowie der Erlass des K. Ministeriums des Innern vom 25. 5. 1911 betr. die **Belohnungen für die Besorgung der Voranschlags-Steuer-Umlage- und Rechnungsgeschäfte**, mit den Vorschriften über die Berechnung des für die Erledigung dieser Geschäfte erforderlichen Zeitaufwandes. Den letzteren Vorschriften sind eingehende Erläuterungen beigegeben. Um das Buch auch in seiner äusseren Form etwas handlicher zu gestalten, haben wir diese 2. Auflage in Taschenformat herausgegeben.

Besonders die Handlungen in Württemberg machen wir auf dieses Buch aufmerksam, mit welchem bei einigermaßen tätiger Verwendung ein hübscher Absatz erzielt werden kann.

Stuttgart, im Juli 1911.

Hochachtungsvoll

W. Kohlhammer.

Albert Langen, Verlag, München

Wir teilen mit, daß wir

Ⓜ

Hedwig Hard

Tagebuch einer anständigen Frau

wieder liefern können.

Gehftet 2 Mark, in Leinen gebunden 3 Mark

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

Wir bitten, zu bestellen.

Albert Langen, München

24. Juli 1911

Soeben erschienen:

Taxator

1911

7.—8. Tausend

Bodentwerte

Beleihungen und Bauordnungen

Groß-Berlins

von

Richard Bloos

Baumeister

Preis ord. 10 M.

Für Buchhändler netto Kasse 7.50 M.
Portofrei per Nachnahme, bei Abholung
7 M. Nur direkt durch den

Taxator-Verlag

Berlin W. 57. Bälowsstr. 7.
Amt VI. 9456.

Rheinsagen,

deutsch, englisch und französisch;

Rhein-Panoramas

in 4 versch. Ausg.

— mit 50% —

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

Soeben 11.—15. Tausend zur Ausgabe gelangt!

Reichsversicherungsordnung

mit Einführungsgesetz und Sachregister

Preis: rot gebunden M. 2.—

Diese unsere **Tertausgabe** der neuen Reichsversicherungsordnung wird sich auch in der stillen Jahreszeit als zugkräftiger Artikel erweisen. Denn das Bedürfnis, das vielbesprochene neue Gesetzgebungswerk rasch kennen zu lernen, ist ein ganz **allgemeines**. Durch Ansichtsversenden ebenso wie durch **augenfälliges Ausstellen im Schaufenster** ist auch kleineren Handlungen ein **fortgesetzter Partie-Bezug** von unserer gefälligen Ausgabe des wichtigen Gesetzes möglich.

Wir gestatten bis 1. Oktober 1911 **Abrechnung** der in Kommission bezogenen Exemplare zum Barpreis (40%) und halten auch gleichzeitig Aufrechnung der Freieremplare (9/8, 57/50, 115/100) offen.

Durch Verwendung für unsere Tertausgabe sichern Sie sich zugleich auch größeren Absatz der später in unserem Verlag erscheinenden erläuterten Handausgabe der Reichsversicherungsordnung von Professor Dr. Stier-Somlo (Seitenstück zu „Fischer-Henle, VGB.“). Bestellkarte auf dieses letztere Werk ist der Tertausgabe eingelegt; viele Abnehmer der Tertausgabe werden auch Abnehmer der erläuterten Handausgabe sein.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung

Oskar Beck

München

Z

Für alle Bayreuth-Besucher!

Wagnertum

in Vergangenheit und Gegenwart

Von Erich Kloss

Das Buch gibt den Lesern, Künstlern und Laien in anspruchloser Weise ein knappes Bild der jüngsten Entwicklung und des gegenwärtigen Standes des Wagnertums und der Bayreuther Kunst — mit steter Berücksichtigung der fortwirkenden Macht der Persönlichkeit des Meisters.

Preis elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.80 bar und 11/10.

Wir bitten um erneute Verwendung für dieses vortreffliche, gerade jetzt sehr absatzfähige Buch.

==== Verlag von U. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68. ====

Künftig erscheinende Bücher.

Z Ende Juli erscheint:

Kneebusch

Führer

durch das

Sauerland

10. Auflage. 2. Abdruck. 1911.

Durch Nachträge und Hinzufügung der neuen Hauptwanderstrecken ergänzt.

Ich habe mich durch Einführung von **Partiepreisen** zu einer **Rabatterhöhung** entschlossen.

Preis M. 2.—, M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 13/12; bei 25 Exemplaren M. 1.25 ohne Freix.

Hans Hornung Verlag,
Dortmund.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Die Zeitschrift

Herausgeber Albert Helms

Heft 22 29. Juli 1911

Erster Originalbericht von meiner Südpolexpedition von Roald Amundsen

Diplomaten und die neue Zeit von Staatsminister a. D. Dr. Sigurd Ibsen

Eine Amerikanerin über Deutschland von Stefan Zweig

Die deutsche Presse von Dr. Fr. Krämer

Abenteuerliche Reise in Marokko von Dr. Joachim von Bülow

Der neue Russenpomp von H. Prehn-von Dewiß

Verlorne Schönheiten von Maurice Maeterlinck

Kleine Notizen und Repliken

Verlag: Alfred Janssen,
Hamburg und Berlin

Jeden 2. Sonnabend Ein Heft

50 Pf.

Ⓜ

DIE BÜCHER SCHAU

II. Jahrgang Heft 2

erscheint Anfang August.

INHALT:

Henrik Ibsen, Gedichte
 Kellermann, Miyako odori
 Herbert Eulenberg, Offener Brief an den Herausgeber
 Ein deutsches Soldatenlied [der Bücherschau
 Eine neue Fraktur (mit zweifarbiger Druckprobe)
 Bibliophiles u. v. a.

Aus Eulenberg's offenem Briefe an den Herausgeber der Bücherschau:

Ich kenne aus manchem Gespräch, das wir vor wie nach der Geburt der Bücherschau mitsammen gepflogen haben, die geistige Grundstimmung, aus der Ihnen Ihr trefflicher Plan erwuchs. Sie wollten das Lesepublikum, das wenig Zeit zum Selbstprüfen und Probieren der vorhandenen Bücher hat, immer wieder auf den schönen, alten Schatz hinweisen, der uns aus dem vorigen Jahrhundert von Dichtern und Romanschreibern und Philosophen überkommen ist, und so das Ihrige an der Aufbesserung des Geschmacks beitragen. Sie wollten fernerhin leise und ohne Reklamegeschrei auf das aufmerksam machen, was Ihnen von der Massenproduktion der Bücher, die bei uns heute betrieben wird, wertvoll und lesenswert erschien, ohne sich dabei in die unfruchtbare Wüste der Kritik und des Absprechens zu verlieren. Nur wenn Ihnen in der sinnlosen Überschätzung irgendeines literarischen Eintagsproduktes oder in der Ausschachtung einer bösen grosskapitalistischen Idee eine Gefahr für das gute Schritttum bei uns zu liegen schien, wollten Sie wider die Philister und Utilitarier und Mammonanbeter das Wort ergreifen, wie Sie es mit einem bei uns fast ausgestorbenen Wagemut schon mehrfach getan haben.

Die Bücherschau ist dazu bestimmt, von fortschrittlichen Sortimentern gratis an die guten Kunden verteilt zu werden. Die Bezugsbedingungen verzeichnet der weisse Zettel.

Düsseldorf,
 Ende Juli.

Ernst Ohle Buchhandlung
 Inh. Fritz Worm

②

Sehr geehrter Herr Kollege!

Seit 27 Jahren schon erfreut sich unter den deutschen illustrierten Monatschriften die

Arena

Oktaf-Ausgabe von „Über Land und Meer“

wegen ihres überaus reichhaltigen, fesselnden Inhaltes ganz besonderer Beliebtheit beim Publikum. Trotz ihres billigen Preises ist die „Arena“ nach der Zahl der Abbildungen

die reichst illustrierte deutsche Monatschrift.

Bietet sie also heute schon außergewöhnlich viel für den niedrigen Preis von M. 1.— pro Heft, so wird dieses Verhältnis mit dem neuen Jahrgang noch mehr zugunsten des Inhaltes verschoben. Außer der Verschönerung des illustrativen Teiles durch Vermehrung der farbig illustrierten Artikel wird die „Arena“ in ihrem neuen Jahrgang um die zwei Bogen starke Abteilung

Kultur der Gegenwart

erweitert werden, die sich schon in der Folio-Ausgabe von „Über Land und Meer“ als höchst interessant und zugkräftig für die Abonentengewinnung erwiesen hat.

In knappen und doch erschöpfenden Referaten werden sich die berufensten Autoritäten über die Fortschritte menschlichen Forschens und Schaffens aussprechen, so daß in jedem Heft ein in sich abgeschlossenes kleines Gesamtbild der wichtigsten aktuellen Kulturfragen gegeben wird. Wie umfassend und vielseitig dieses Bild sich gestalten wird, zeigt folgende Aufzählung der einzelnen Referate:

Professor Dr. Ludwig Schleich über Gesundheitspflege
 Professor Dr. Eduard Engel über Literatur
 Geh. Regierungsrat Dr.-Ing. S. Muthesius über Architektur
 Geh. Justizrat Prof. Dr. Josef Kohler über Recht und Gesellschaft
 Dr. Rudolf Presber über Theater
 Dr. Wilhelm Berndt über Naturwissenschaft
 Robert Breuer über Kunstgewerbe
 Oberingenieur S. Hartmann über Technik
 Frau Grete Meisel-Heß und Fräulein Dr. Gertrud Bäumer alternierend über Frauenfragen
 Frau Margarete von Suttner über Mode
 Arno Arndt über Sport

Dieser bedeutenden Erweiterung und Verschönerung des Inhaltes der „Arena“ wird nur eine geringe Preiserhöhung

auf M. 1.25 pro Heft entgegenstehen, so daß die „Arena“ auch in Zukunft

die billigste deutsche illustrierte Monatschrift

bleiben wird.

Da wir nun wohl wissen, daß bei den heutigen erschwerten Existenzbedingungen die Billigkeit allein den verehrl. Sortimentbuchhandel nicht reizen kann, haben wir im Zusammenhang mit der kleinen Preiserhöhung eine große Rabattsteigerung eintreten lassen, so daß sich die Bezugsbedingungen in Zukunft folgendermaßen stellen werden:

13 Hefte à M. 1.25 ord., 80 Pf. bar

Freiexemplare: 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 115/100

Bei einer Kontinuation von 11/10 Exemplaren ab Heft 1 gratis

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß die „Arena“ zu den

bestrabattierten und gewinnbringendsten Zeitschriften

gehört.

Wir dürfen also wohl behaupten, daß es im eigenen Interesse des Sortimentbuchhandels liegt, wenn er für die „Arena“ nach besten Kräften eintritt und arbeitet. Diese Werbearbeit wird neben unserer allgemeinen Reklame-tätigkeit ganz besonders ein mit dem verkleinerten neuen Umschlag versehenes reich und farbig illustriertes Prospekt-heftchen unterstützen, das wir gegen Zusicherung sorgfältiger Verbreitung gerne in größerer Anzahl unberechnet liefern. Dieses Textheftchen kann bequem in Umschlag verschickt werden und erspart bedeutende Portospesen gegenüber den voluminösen ersten Heften, die wir natürlich zur Vorlage an Interessenten gerne in Kommission abgeben.

Neben der vorstehend angekündigten, für das Abonnement bestimmten großen Ausgabe erscheint nach wie vor alle 4 Wochen auch

die kleine, dem Einzelverkauf dienende Ausgabe.

Preis pro Heft 80 Pf. ord., 52 Pf. bar und 11/10, 28/25, 57/50,
in Kommission auf Quartals-Konto 55 Pf. netto.

Auch diese Ausgabe wird durch zugkräftige, wechselnde farbige Umschläge und Einschaltung besonderer auf den Geschmack des Reisepublikums abgestimmter Text- und Bildbogen eine wirkungsvolle Ausgestaltung erfahren, so daß ihr eine stetig wachsende Beliebtheit im Bahnhofsbuchhandel sicher ist.

Wir bitten Sie nun um Ihre tätige Verwendung für die „Arena“ in ihren beiden Ausgaben und empfehlen Ihnen die beiliegenden Verlangzettel zu freundlich sorgfältiger Berücksichtigung.

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

Heinrich Schöningh Verl.-Cto., Münster i/W.

Noch vor Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe und zum Versand an die Besteller auf vorgeschriebenem Wege die dritte Ausgabe meines Compendien-Kataloges I:

Bibliotheca theologica-philosophica-catholica

Verzeichnis gangbarer Werke aus dem Gebiete der katholischen Theologie, Philosophie, Pädagogik und Soziologie. Nebst Anhang: Verzeichnis katholischer Zeitschriften. 96 S. im Formate meines Miniatur-Weihnachts-Kataloges. Geheftet in farbigem Umschlag und noch für 3 M im deutsch-österreichischen Postgebiete versendbar.

Die gedruckte Auflage von 50 000 Exemplaren ist bis auf einen ganz kleinen Rest vergriffen und können Bestellungen auf grössere Partien nicht mehr ausgeführt werden. Näheres event. brieflich.

Ich benutze die Gelegenheit, um die Herren Kollegen darauf aufmerksam zu machen, dass auch meine beiden bekannten und weitverbreiteten

Weihnachts-Kataloge (Auflage im letzten Jahre ebenfalls über 50 000 Exemplare) in diesem Jahre wieder rechtzeitig den Kollegen zur Verfügung stehen werden. Der

Literarische Jahresbericht und Weihnachts-Katalog für gebildete katholische Kreise

gehört zu den nobelsten Weihnachts-Vertriebsmitteln und kann sich bezüglich Redaktion und Ausstattung den besten Katalogen ruhig an die Seite stellen! Der bekannte

Miniatur-Weihnachts-Katalog

eignet sich mit Rücksicht auf seine Ausstattung, seine Zusammenstellung, sein Gewicht sowie seinen besonders billigen Preis zur Massenverbreitung. Die Preise für die Kataloge bleiben die gleichen wie im vorigen Jahre, und bitte ich Bestellungen auf grössere Partien sowie auf Ankündigungen rechtzeitig zu übermitteln, da auch diese Kataloge alljährlich ausverkauft werden. Geeignete Rezensionsexemplare für den Literarischen Jahresbericht sind schon jetzt erwünscht. Alles Nähere durch besonderes Zirkular, indessen will ich nicht unterlassen, schon jetzt noch ganz besonders darauf hinzuweisen, dass meine Weihnachts-Kataloge für alle Firmen unentbehrlich sind, welche gebildete kath. Kundschaft zu berücksichtigen haben. Dieselben tragen den Anforderungen der neuen Zeit in entsprechender Weise Rechnung, halten dabei aber stets die Kreise im Auge, für welche sie bestimmt sind. Unannehmlichkeiten infolge der Versendung von ungeeigneten Weihnachts-Verzeichnissen im Kreise der kath. Kundschaft, wie solche notorisch recht häufig vorkommen, sind also ausgeschlossen!

Mit kolleg. Grusse

Münster i/W., den 24. Juli 1911.

Heinrich Schöningh.

In den nächsten Tagen erscheint die 3. Auflage: **Z**

Kaisers Geburtstags- und Sedanfeier in der Volksschule
von Rektor F. Przibilla.

76 S. M 1.— ord., M —.70 no.,
 M —.60 bar. Partie 7/6.

Das »Archiv für die Schulpraxis« schreibt: Das Werkchen enthält zweckentsprechend ausgewählte Gedichte und Ansprachen für genannte patriotische Feiern und bietet wertvolles Material für alle Stufen der Volksschule. Es sei bestens empfohlen.

Sedan steht vor der Tür! Ich unternehme z. Z. eine grössere Propaganda, sodass sich eine starke Nachfrage einstellen wird, zumal der Verfasser in Pädagogenkreisen bekannt ist.

Ich bitte um reichliche Bestellung des vorzüglich eingeführten Büchleins.

Oskar Eulitz' Verlag,
Lissa i. P.

Nur hier angezeigt!

Z Demnächst erscheint
das 6.—10. Tausend
des 4. Heftes der I. Serie „Biblische Zeit- und Streitfragen“:

Das Johannes-Evangelium
und die Synoptischen Evangelien
von
D. Fritz Barth,
Professur der Theologie in Bern
Preis 50 Pf.

sowie das 3. Heft der VII. Serie „Biblische Zeit- und Streitfragen“:

Worte Jesu
die nicht in der Bibel stehen
von
D. Alfred Uckeley,
Professur der Theologie in Königsberg i. Pr.
Preis 50 Pf.

Ich liefere bei Bestellungen auf beiliegenden Zetteln bis zum 5. August 1911

☛ Probeexemplare bar mit 50% ☛
à cond. mit 30% und bitte zu verlangen.

Gr. Lichterfelde-Berlin,
im Juli 1911

Edwin Runge.

Die neue Rundschau



XXII^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Inhalt des Augustheftes:

Graf Hoensbroech, Beichte und Beichtgeheimnis
Eduard Graf Keyserling, Wellen. Roman
Johannes B. Jensen, Weltauffassung
Jakob Wassermann, Aurora. Erzählung
Henriette Feuerbach, Briefe an ihren Bruder
Christian Heydenreich
Moriz Heimann, Carlyles Goetheporträt
Herbert Eulenberg, Zwei Deutsche Sonette

Rundschau

Alfred Grotjahn, Soziale Hygiene
Oskar Loerke, Neue Bücher
Julius Elias, Ausstellungswesen und -Unwesen
R. von Felner, Mehr Schiller!
Carl Oppenheimer, Höhenklima
Junius, Chronik: Aus Junius Tagebuch

Anmerkungen

Siegmund Feldmann, Rouvier
Jakob Schaffner, Erziehung
Julius Bab, Ost-östlicher Divan
Frederik van Eeden, Siderische Geburt
Robert Walser, Blumentage

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin | S. Fischer | Verlag

Soeben erschienen:

Staatliche Organisation der Jugendpflege.

Von
Heinrich Wetterling
in Erfurt.

31 Seiten. Pr. 40 J.

Jugendpflege.

Von
J. Tews in Berlin.

15 Seiten. Pr. 25 J.

Langensalza.

Herm. Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).

Eine philologische Neuigkeit.

Zur Versendung liegt bereit:

Exegetische Beiträge zur Odyssee Buch I.

Von

F. Stürmer,
Oberlehrer.

120 Seiten gr. 8^o. br. M 2.— ord.

Die Aufgabe, die sich der Verfasser gestellt hat, ist, den Leser in einer ausführlicheren Darlegung in den Gang der Handlung und in die Charaktere der auftretenden Personen zu vertiefen.

Das Buch ist vor allem für Gymnasiallehrer, aber auch für Studenten der klassischen Philologie bestimmt.

Bitte zu verlangen.

Baderborn, 22. Juli 1911.

Ferdinand Schöningh.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Jul. Domrich (L.M. Petersen), Naumburg a/S.:
Freibleibend.

Molière, Oeuvres. Nouv. édit. Revue corrigée et augmentée, d'une Nouvelle Vie de l'Auteur, et de la Princesse d'Elide, toute en vers imprimée p. l. prem. fois. Enrichie de figures en Taille-douce. 12^o. La Haye 1725. 3 Bde. in 2 Perg.-Bde. geb. Gut erhalten.

Krüger & Co. in Leipzig:
Bardeliebens Handb. d. Anat. Lfg. 1—20.
(210.—.) (Fischer-Jena.)
Haucks Realencyklop. 3. A. Origbd.
Luther. Weimarer Ausg. 42 Origbde.
Kplt. bis zur Gegenwart.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓜ

Im Verlage von

Karl Curtius, Berlin W. 35

erscheint soeben

Aus dem Pelizaeus-Museum zu Hildesheim

Festschrift zur Feier der Eröffnung des Museums

29. Juli 1911

Hellenistisches Silbergerät

in antiken Gipsabgüssen

von

Professor Dr. Otto Rubensohn

Quart. 89 Seiten Text und 21 Lichtdrucktafeln.

Ladenpreis 25 Mark

Der bekannte Archäologe Professor Dr. Rubensohn bringt hier als wissenschaftlicher Direktor genannten Museums in einer bedeutungsvollen wissenschaftlichen Bearbeitung die kostbarsten Schätze, welche der Kaufmann Wilhelm Pelizaeus seiner Vaterstadt Hildesheim zum Geschenk machte, an die breite Öffentlichkeit. Es handelt sich um eine

— **hochbedeutsame Erscheinung,** —

an der kein Sortimentler achtlos vorübergehen darf.

Interessenten sind: Historiker, Archäologen, Ägyptologen, Kunsthistoriker, Bibliotheken, Museen etc. Auch Goldschmiede-Handwerker, Juweliere, sowie alle diejenigen, welche durch berufliche oder private Interessen der kunstgewerblichen Kleinkunst nahestehen. Ihnen allen ist das Werk vorzulegen. Es wird zu diesem Zweck befreundeten Firmen, die sich ernstlich und mit Nachdruck für diese wichtige Erscheinung interessieren wollen, gern à cond. geliefert, im allgemeinen aber nur bar, da die Auflage nur klein ist, eventl. mit Rem.-Recht. Bestellzettel anbei.

Angebotene Bücher ferner:

Wegen Übersiedlung

sind die nachstehend angeführten

Restposten

billig abzugeben:

Ca. 70 **Alpenglüh.** Von A. Frh. v. Schweiger-Lerchenfeld. Mit 426 Ill. O.-Prachtbd. *M* 20.—

Ca. 30 **Aus den Alpen.** Von R. v. Lendenfeld. Mit 405 Text- u. Vollbildern v. E. T. Compton. 2 hocheleg. Lnbde. (*M* 40.—)

Ca. 100 **Meisterbilder a. Tirols Alpenwelt.** N. Orig.-Aufn. v. O. Melzer. Text v. H. v. Ficker. 22 Kunstbl. u. 36 Textbild. (Orig.-Prachtbd.) (*M* 24.—)

Ca. 100 **Von Innsbruck nach Kufstein.** Eine Wanderung d. das Unter-Inntal v. R. Greinz. M. zahlr. Abbildgn. Orig.-Lnbde. (*M* 10.—)

Ca. 70 **Die Besteigung des Cimone della Pala.** Ein Album für Kletterer u. Dolomitenfreunde v. Th. Wundt. Mit vielen Lichtdrucken u. Autotypien. Orig.-Prachtbd. (*M* 16.—)

Ca. 20 **144 Ansichten aus der österreich. Gebirgswelt.** Nach Naturaufn. v. A. Gerasch. In Chromolithogr. Qu.-Gr.-8°. In hocheleg. Karton (Buchform). (*M* 40.—)

Ca. 200. **Hochtouren.** Ein Handbuch für Bergsteiger v. C. F. Dent. Reich illustr. Orig.-Lnbde. (*M* 10.80)

Gebote gef. direkt an:

Josef Deubler,

in Wien II, Praterstrasse 9.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Prachtausg.
22 Origbde. Wie neu! *M* 130.— no.
Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Origbde.
Sehr gut erhalten. *M* 20.— no.

A. Kunz'sche Buchh. Julius Hüller, Bräx:
Biete an:

Eine gröss. Anzahl numismatischer Werke
und Münz-Kataloge.

Verzeichnisse bitte zu verlangen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Ernst Carlebach in Heidelberg:
Heinsius' Bücherlexikon 1700—1861.
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1886—1909.
 Mit Sachreg. 74 Bde. O.-Lwd.
- Max Bergens Buchh. in Tilsit.
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. N. Abdr.
 22 Bde. Tadellos, wie neu.
 1 Justiz-Ministerialblatt 1879—1907 geb.
 und 1908 ungeb.
- A. Zuckschwerdt in Weimar:
 Planck, Komm. z. B. G.-B. 1. u. 2. Aufl.
 K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 1 Krämer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
 Geb. Neu.
- Junfermannsche Buchh. in Paderborn:
 1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1841—79,
 1881—87, 1889—1909. In Leinen geb.
 Gut erhalten. Zu jedem Preis.
 Hinrichs' Jahreskatalog 1906—09. Kplt.
 Netto M. 70. M. 50.—
- Julius Brumby Verlag in Goslar:
 Rösel v. Rosenhof, Insekten-Belustigung.
 Bd. II, 749. IV, 761. Ganzleder.
 Sehr gut erhalten.
- Carl Singhol in Schwerin i. M.:
Rud. Meyer's Todten-dantz, erg. u.
 herausgeb. von Conrad Meyern. Mit
 60 Kupfern. Zürich 1650. Vorzügl.
 erhalten.
- Biblia**, d. i. d. gantze heilige Schrift
 auf Churfürstl. Sächs. durchl. Herrn
 Johann Georgen des Andern gnädigsten
 Befehl. **2 Bde.** mit vielen Kupfern
 in gepresstem Ledereinband d. Z. mit
 Schliessen. Lüneburg 1677. Wunder-
 bar erhalten.
 Erbitte Preisgebot.
- Herm. J. Meidinger in Berlin SW. 61:
 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1906—09.
 Geb. Billig.
- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8.
 Zukunft. Jg. 1910.
 Deutsche Rundschau. Jg. 1910.
 Deutsche Revue 1909.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- Ad. Becker's Buchh. in Aussig:
 *1 Chemikerkalender 1911, event. 1910.
 *1 Kolb u. Gmelich, von d. Pflanze zum
 Ornament. 3 Serien.
 *1 Haberkalt u. Postuvanschitz, Berechnung
 d. Tragwerke aus Betoneisen.
 *1 Zur guten Stunde. Jg. 1910/11. Kplt.
 *1 Lippert, Sozialgeschichte Böhmens. I/II.
 *1 Helfert, Schlacht bei Kulm.
 *1 Uhlig v. Uhlenau, Kriegsjahr 1813.
 *1 Aster, Kriegsereignisse 1813. (1845.)
 *1 Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 Letzte Aufl. Kplt.
- Burgersdijk & Niermans in Leiden (Holl.):
 *1 Zeitschrift f. Philosophie u. Pädagogik.
 Jahrg. 14. (1907 u. folg.)
 *1 Archiv f. d. Studium d. neueren
 Sprachen. 26, 2. 29, 2. 3. 33, 2. 3.
 41, 3. 4. 46, 4. 49, 3. 74, 4. 85, 1. 95, 4.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:



Z In Kürze erscheint:

Ein neuer Band von
Guido List.
 Der Übergang
 vom **Wuotanismus** zum **Christentum.**

Diese Schrift zeigt eine der wichtigsten Epochen der deutschen Geschichte zum
 erstmalig in völlig neuem Licht im Gegensatz zu der herkömmlichen römisch-kirch-
 lichen Auffassung. (Deutsche Wiedergeburt Band 5.)

**Ich liefere vorerst nur bar, die allgemeine Kommissionsversendung
 erfolgt nicht vor September.**

Alle früheren Bestellungen sind vorgemerkt!

Z In der gleichen Sammlung sind bisher erschienen:

Band 1. Deutsches Volkstum. Von Dr. Albrecht Wirth.

Der bekannte Weltreisende, Privatdozent an der Universität München, ent-
 wickelt in dieser Schrift in fesselnder Form eine hohe Auffassung vom Wesen und
 Beruf unseres Volkes.

Band 2. Wesen und Würde der Dichtkunst. Von Fr. Lienhard.

Lienhard, der warmherzige Fürsprecher einer idealen Lebens- und Kunst-
 anschauung, zeigt in seiner Darstellung, dass das Wesen der Poesie in der Grösse
 der künstlerischen Persönlichkeit begründet sei. Seine Schrift bedeutet eine offene
 Absage an das grossstädtische Literatentum.

**Band 3. Die Religion der Ariogermanen in ihrer Esoterik
 und Exoterik.** Von Guido List.

Diese Schrift des Wiener Gelehrten, dessen Forschungen Epoche machen dürften,
 entwickelt zum ersten Mal die Religion unserer germanischen Vorfahren in ihrer
 wahren Bedeutung und Grösse.

**Band 4. Das Christus-Problem und die Zukunft des
 Protestantismus.** Von Friedrich Steudel.

Fr. Steudel, Pastor an St. Remberti in Bremen, ein Hauptvertreter der pro-
 testantischen Linken, gibt hier seiner Auffassung der heute mehr als je umstrittenen
 Gestalt Christi Ausdruck. Gleichzeitig lernen wir sein Urteil über die Aussichten
 des Protestantismus kennen.

Jeder Band M. 1.— ord., M. —.67 no., M. —.60 bar. 7/6 auch gemischt.
 (Band 3 und 5 sind Doppelbände.)

Adolf Bürdeke, Leipzig und Zürich.

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Z **DAS KLIMA
 IM KÖNIGREICH SACHSEN**

Herausgegeben von **Dr. E. GROHMANN**
 Assistent an der Königlichen Landeswetterwarte, Dresden.
 Broschiert M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar.

Das vorliegende Werk enthält die klimatischen Grundwerte von insgesamt
 163 meteorologischen Stationen Sachsens. Diese Angaben werden von
 Industrie und Landwirtschaft dringend benötigt. Das Werk selbst bildet aber
 auch für die Behörden, Schulen und Bibliotheken ein wertvolles Nachschlage-
 buch, da die Klimaangaben nicht nur speziellen praktischen Wert besitzen,
 sondern auch für die Allgemeinheit eine grosse Bedeutung haben. Bis jetzt
 ist eine Klimatographie Sachsens in dieser Bearbeitung und von dem Um-
 fange noch nicht vorhanden. — Wir bitten um tätigste Verwendung; à cond.
 Exemplare stehen zu Diensten.

Dresden-N. Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Soeben erschienen:

Siemenroth's Prüfungsbücher für Eisenbahner Bd. 6:

Z

Kurzgefaßter Leitfaden

für die

Prüfung zum Lokomotivheizer

Von

J. W. van Hees,
Regierungs-Baumeister

250 Seiten mit 422 Abb.

Geb. 3 Mark

|| Die Heizer werden zurzeit kein Lehrbuch
finden, das für ihre Zwecke geeigneter ist. ||

Berlin SW. 11.

Franz Siemenroth.

Zum Breslauer Universitätsjubiläum

Z

soeben erschienen:

Das Erbe der Antike

Reden, gehalten anlässlich der Geburtstagsfeier
Sr. Majestät des Kaisers an der Universität Breslau

von

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Richard Foerster-Breslau.

Preis M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar und 11/10.

Diese der **Universität gewidmete** Schrift wird sicher grossen Absatz
finden und bitte ich um gefällige **recht tätige** Verwendung.

Hochachtungsvoll

Breslau, 25. Juli 1911.

Kobner'sche Verlags-Buchhandlung (Barasch & Riesenfeld).

Fortsetzung der Fertigen Bücher i. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Gustav Ranschburg in Budapest IV,
Franziskanerplatz 2:

*Noldin, de sacramentis. Ed. 5. 1904.

*Aichner, comp. juris ecclesiastici. Ed. 8.
1895.*Handbuch d. Architektur. Tl. I, 2.
Tl. II, 3, II, 4, I, II, 5, II, 6, 1, 2, 3.*Endlicher, Monumenta rerum hungaricarum
Arpadiana. Sangalli 1849.

*Hungarica. Stets.

Barvič & Novotny in Brünn, Mähren:
Antiquarisch — gut erhalten.*1 Brefeld, Untersuchungen a. d. Gebiete
d. Mykologie. Bd. 1—14.

Angebote nur direkt!

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

Klein, das spanische Drama.

Schäffer, Gesch. d. span. Nationaldramas.

Andollent, de fixiorum tabellae.

Haag, Latinität Fredegars.

Richter, Entstehg. d. roman. Wortstellg.

Lachmann, Sprache d. Lateins.

Herm. Braams in Norderney:

*Sauer, A., Grillparzers Gespräche u.
Charakteristik u. Persönlichkeit.
3 Abteilungen.

G. Kreuzschmer's Buchh. in Bunzlau:

Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völk. Geb.

Quanter, d. Weib in d. Relig. d. Völk. Geb.

Sohm, Institutionen. 13. Aufl. Geb.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

*Rehbein u. Reincke, preuss. Landrecht. 5. A.

*Habicht, Einwirkung d. B. G.-B. 3. Aufl.

*Neukamp, Gewerbeordnung.

*Nieberding-Frank, Wasserrecht. 2. Aufl.

*Gleim, Kleinbahngesetz. 4. A.

*— d. Recht d. Eisenbahnen in Preussen. I.

*Gruchot, Beiträge. Jahrg. 1—8. 13.

15. 17—23. 25. 27. 49—54. Beilage-

heft zu 47—48. Register zu 1—50.

*Heinitz, Stempelsteuergesetz. 3. A.

*Rohr, Telegraphenwegesetz. 1900.

*Schriften d. Zentralstelle f. Arbeiter-

wohlfahrtseinrichtungen. 1—33 u.

Neue Folge 1—6.

*Katalog d. Bibliothek d. Reichstags.

*— do. d. Abgeordnetenhaus.

*Jahrbuch, Kommunales, v. Lindemann u.

Südekum. Jahrg. 1—3.

*Strutz, Kommunalabgabenges. (Heymann,
Taschenges.-S.)*Brunn, Rechtsprechung d. Bundesamts
f. d. Heimatwesen.

*Oertel, Städteordnung.

*Strauss-Torney-Friedrichs, Baufluchtlinien-

gesetz. 5. A.

*Hoffmann, Gewerbeordnung. 1910.
(Heymann)

*Bonner Jahrbücher. Heft 99. 101.

104. 106. 108—09.

*Der Türmer 1907—08.

*Buch für Alle 1908, 1909.

*Daheim, — Gartenlaube, — Berliner Ill.
Zeitung 1907—1908.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:

Das Grossh. Hessen in maler. Original-

Ansichten, in Stahl gestochen v. Johann

Poppel. Darmstadt 1843, G. G. Lange.

Grimm, A. L., d. maler.-romant. Stellen

d. Bergstrasse, d. Odenwaldes u. Neckar-

egend. Frankfurt a/M. 1840, Jos. Baer.

R. Lechner (Wilb. Müller) in Wien:

Wasielewski, das Cello u. s. Geschichte.

Fertige Bücher ferner:

Dr. Otto Cantor: Gesetz betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern

27 Mark, in Halbleder geb. 30 Mark

ist soeben **vollständig** geworden.

Wissenschaft und Industrie begrüßen diesen **monumentalen Kommentar** mit großem Interesse.

Das Werk bedeutet ein **literarisches Ereignis** auf juristischem Gebiet.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

(Lieferung 3 ist an die Subskribenten zur Versendung gelangt.)

Berlin SW. 11.

Franz Siemenroth.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

Grundriss der Zoologie und der vergleichenden Anatomie

für

Studierende der Medizin und Veterinärmedizin

(zugleich Repetitorium für Studierende der Naturwissenschaften)

von

Dr. Alexander Brandt,

ord. Professor der Universität Charkow.

Gr. 8°. Mit 685 Abbildungen im Text. 14 *M* ord.

Interessenten werden dem Inhalt dieses neuen Grundrisses der Zoologie nicht ohne den Eindruck näher treten, dass hier ein ebenso reichhaltiges wie vollständiges Material mit zahlreichen guten und instruktiven Abbildungen für das Studium der medizinischen Zoologie den Studierenden geboten wird. Das Werk wird sicherlich an allen **Universitäten** und besonders an den **tierärztlichen Hochschulen** beste Aufnahme finden, und bitte ich um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, Ende Juli 1911.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Paul Scholz** in Gablonz a. d. Neisse:
*Mayrhofers Handbuch f. d. politischen Verwaltungsdienst. Kplt. geb.
*Sammlg. v. zivilrechtl. Entscheidgn. d. k. k. oberst. Gerichtshofes. Neue Folge. Von Glaser, Unger. Bd. 1—10 geb.
*Budwinskis Erkenntnisse d. k. k. Verwaltungsgerichtshofes. Kplt. Geb.
*Mischler, österreich. Staatswörterb. Kplt. Geb.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
Maël, Liebesirrtum.
- C. Strauss** in Chemnitz:
*1 Deutsches Lesebuch. (Brem., Verl. Heyse.)

- M. Poppelauer** in Berlin:
*Catalog. Bodleiana, ed. Steinschneider.
*Hirschfeld, halachische u. hagad. Exegese.
*Schrader, Keilinschriften u. d. A. T.
*Die Welt. Jahrg. 1—14.
*Ginsburg, Massora.
- Carl Haug** in Meseritz:
1 Mühlbach, von Solferino bis Königgrätz. Kplt.
1 Kuchenburg, Märchen.
1 Chronik d. Stadt Demmin. (Stolle 1773.)
- Max Mencke** in Erlangen:
1 Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philosophie.
1 Voretzsch, Studium d. altfranz. Literatur.

- Librairie Nilsson** in Leipzig:
Rhein. Museum. Kplt. u. einz. Bde.
Wiener med. Wochenschr. Bd. 2. 1852.
Beiträge z. Paläontologie u. Geol. Österr.-Ungarns. 1882—1910.
Patentblatt u. Auszüge 1905—09.
Philosophical Magazine 1880, 1902, 03/04.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 18.
Wagner, Beitrag z. Lehre d. Banken. — Zettelbankpolitik.
Biedermann, Merkantilismus.
Helferich, period. Schwankungen.
Assendorff, Goldprämienspolitik.
Perrat, Bank-, Börsen- u. Aktienschwindel.
Wirth, Gesch. d. Handelskrisen.
Meyer, Emission d. Wertpapiere.
Haushofer, landw. Kredit.
Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaften.
Schulte, mittelalterl. Handel u. Verkehr.
Endemann, Prinzip d. Rechtskraft.
Canstein, Wechselrecht.
Journal of Tropical Medicine. Bd. 1-12.
Giltay, sieben Objekte unt. d. Mikroskop.
Bredermanns Zentralblatt 1875.
Archivio per l'antropologia e la etnologia. Vols. 1—36.
Revue d'anthropologie. I. Serie. 6 vols. — do. II. Serie. 12 vols.
1 Liebigs Annalen. Bd. 330—350. 351—352. 358—369.
- Christian Stoll** in Plauen i/V.:
Svenska Statons Samling af väf da tapeter. Stockholm 1895—98?
Picard, l'ornementat. fleurie. I/IV. } Auch
Racinet, l'ornement polychrom. I/II. } einz.
Prisses d'Avesnes l'art arabe.
Jones Owen. Kleine Ausg.
- Haar & Steinert** in Paris:
v. Bar, Gesetz u. Schuld. 3 Bde.
Kohler, J., Studien aus d. Strafrecht. I. Bori, Abhandlungen.
Die Kunst IX, 9; X, 3. 6; XII, 2. 3.

Fertige Bücher ferner:

Lutz'

Kriminal- und Detektiv-Romane

In neuen Auflagen sind erschienen:

Band 1:

② **U. R. Green, Hinter ver-
schlossenen Türen**

19 Bogen. Broschiert M. 1.20, gebunden M. 2.—
Siebte Auflage

Band 12:

**Conan Doyle, Abenteuer
des Doktor Holmes**

16 Bogen. Broschiert M. 1.20, gebunden M. 2.—
Neunte Auflage

Band 31:

**C. v. Trojanowsky, Erzählungen
eines Gerichtsarztes**

16 Bogen. Broschiert M. 1.20, gebunden M. 2.—
Vierte Auflage

Bar=	33 1/3 % bei Bezügen bis zu 9 Bänden
	40% bei Bezügen v. 10 u. mehr "
Partie=	50% " " " 30 " " "
Bezüge:	Einbände extra à 80 Pf. ord., 60 Pf. netto u. bar.
In Kommission bereitwilligst.	

**Durch reihenweises Ausstellen er-
zielen Sie überraschende Erfolge!**

Stuttgart

Robert Lutz

Gesuchte Bücher ferner:

- Otto Schulze & Comp., 20 South Frederick Street, in Edinburgh:
Denifle, Entstehung der Universitäten.
Montelius, Civilisation primitive en Italie.
Wilhelm Opetz in Leipzig:
Klassiker d. Kunst: Michelangelo, — Donatello, — Dürer.
Ferd. Besthorn in Mitau:
Lewald, Fanny, m. Lebensgeschichte.
Rudolf Just in Jungborn-Stapelburg (Harz):
*Pahland, die Nusskultur.
Angebote direkt.
Otto Weber in Leipzig:
Baco, v. d. Würde u. d. Fortschritt d. Wissenschaften, übers. v. Pflingsten. Pest 1780.
Bebel, Facetiae. Alte Ausgabe.
Corpus inscriptionum lat. X, 2.
Bischoff, de Fastis Graecorum antiquioribus. (Leipz. Studien) 1887/89.
Fux' Gradus ad Parnassum.
Heimbürger, Erwerb d. Gebietshoheit. 1888.
Lotusblüten. 2. Jahrg. 1894.
Lycophron, Alexandra, griech. u. dtsh. v. Holzinger. 1895.
Mahabharata, übers. v. Deussen.
Steffens, lat. Paläographie. 2. A.
Steinthal, die Sprachwissenschaft Wilh. v. Humboldts u. d. Hegelsche Philos.
Wahrmundt, Handwörterbuch d. neuarab. u. deutschen Sprache.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
*(König, A. B.) Annalen d. Juden. 1790.
*Ansichten von Schloss Ambras b. Innsbruck u. Schloss Habsburg.
Gutasv Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Anzeiger, Zoologischer. Bd. 1-5. 24-35.
(A) Kunze-Kautz, Rechtsgrundsätze. Erg.-Bd. 1903.
(A) Böhmer, Regesta imp. XI.
(A) Kladderadatsch 1870, 71.
(A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 92—94.
Johannes König in Verden a. d. Aller:
*Sozialistische Monatshefte. Sämtliche Jahrgänge. Mögl. geb.
Angebote möglichst direkt!
Süddeutsches Antiquariat in München:
*Keppler, unseres Herrn Trost.
*Becker, d. Oetscher u. s. Gebiet.
*Doering, zur Gesch. d. Musik in Preussen.
*Bonnell, Lexicon Quintil. 1884.
*Nestle, Novum Test. graece et lat. Auf dünn. Pap. Hldr.
*Hetzenauer, Nov. Test. graece (et lat.).
*Tischendorf, Nov. Test. gr. Ed. 8^o. major.
*Swete, the Old Test. in Greek.
Paul Gottschalk in Berlin:
*Archäolog. Zeitung. Bd. 21. 26—29 od. Reihe mit diesen Bdn. oder ganz kpltte. Serie.
*Archiv f. lat. Lexicographie. Band 12, S. 333—354 u. 401—444 od. d. Bd. kplt. od. Reihe mit d. Bd.
Vorstehende Bände werden hoch bezahlt; umgehende Angebote per Post erbeten.
*Prager med. Wochenschrift 1888—94, 1895, 98. Auch defekt.
A. Mantels in Schlettstadt:
Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe.

Fertige Bücher ferners:

Die Bücher des Verlages
W. Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München

beliebig gemischt
auch kart. u. gebd.

7
auf
ein-
mal
41¹⁰/₂₀

Prospekt
kostenfrei

W. Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München

Gesuchte Bücher ferners:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Lutskay, Grammat. bavo-ruthena. 1830.
Dragomanov, Litterature outrainienne. 1878.
(Kulisch,) Vergewaltig. des Brasilianer-
ordens dch. d. Jes.
Stern, prämyken. Kultur in Südrussland.
Tableaux gén. du commerce. Alle Bde.
I bis 1907.
Medina, S. Cabedo al serv. de España. 2 vols.
Mühlhäuser Geschichtsblätter. 1—7.
Varnhagen, Hist. gen. do Brasil. 1854—57.
Caparola, Vita del gr. Serro di Leio Fra
Fr. Solano. Roma 1672.
Schwegler, Gesch. d. griech. Philos. 3. A.
1886.
Heines sämtl. Werke. Stuttg. 1887—89.
Bd. 9 apart.
Rodenberg, Grandidiere. Bd. 2. 1879.
Rathgen, Konservierg. v. Altertumsfunden.
Protokolle d. Ver. f. d. Gesch. Göttingens,
1—13.
Mundt, Kunstgesch. Bd. 3. Letzte A.
Bini Telesforo, J. Lucchesi a Venezia. 1853.
Elenew, Prétensions des sépar. finlandais.
Cahiers des représ. et dol. du beau
sexe 1789.
Archiv f. kirchl. Baukunst. Kplt.
Archiv f. Gesch. u. Altert. Westfalens.
7 Bde. 1826—38.
Plautus, Lustspiele, hrsg. v. Donner.
Catalogue of Greek coins Poole, — Tauric,
— Sarmatia, — Dacia, — Moesia etc.
Head, Historia nummorum.
Krämer, Weltall u. Menschh. 5 Bde.
Tschudi, Reisen d. Südamerika. 5 Bde.
1866—69.
Encyclopédie des sciences mathém.
Berichte d. schweiz. Studienkomm. f. elektr.
Bahnbetr. 1908.
Trautweiler, Wasserkraftanl. bei Laufenburg.
Wasserkraftkataster.
Pacoret, Techn. de la houille bl.
Relland, elektr. Kraftwerke u. Schaltanl.
Plutarch, Moralia, ed. Bernardakis. 7 Bde.
Hirth, Hunnenforschungen. 1901.
Jahrb. f. d. Gesch. d. Herz. Oldenburg. 1—14.
Falb, Land. d. Inka. 1883.
Heiss, Médailleurs de la renaiss. VI. VII.
Boesche, Wechselbilder w. e. Fahrt nach
Brasilien. 1836.
Alberti-Sitt., Weg d. Menschheit. 3 Bde.
Wilda, amerik. Wanderungen. 1906.
Forrer, Urgesch. des Europäers.

Mayer & Comp. in Wien:
*Clemens, Kindlein v. Bethlehem.
*Prokesch, meine Beziehungen z. Herzog
von Reichstdt.
*Weiss, Weltgeschichte. Kpltte. letzte Aufl.
*Janssen, Graf Stolberg. Ausg. in 2 Bdn.
*Drane, Leben d. Katharine von Siena.
(Baumann.)
*Jungfrau Rosa von Siena. (Pustet.)

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Für amerikan. Bibliothek:
*Alles auf Italienische Staatsgeschichte,
Österr.-Ungar. Geschichte Bezügliche
Umgehende direkte Angebote erbeten.

Paul Alicke in Dresden 9:
Zeitschrift f. vergl. Sprachforsch. Bd. 3.
Kplt. u. einzeln. 1854.
Fuchs, Sittengesch.: Renaissance.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Académie des inscriptions:
Séance publique annuelle, 1840 u. ff.
Recueil des historiens des croisades.
1841 u. ff.
Histoire et mémoires, 1815 u. ff.
Mémoires présentés par divers savants:
Série I: Sujets divers d'érudition,
1844 u. ff.
Série II: Antiquités de la France,
1843 u. ff.
Académie des sciences morales et politiques:
Mémoires, 1796 u. ff.
Séance publique annuelle, 1839 u. ff.
Mémoires; savants étrangers, 1841 u. ff.
Petits traités, 1848 u. ff.
Prix, 1834 u. ff.
Mémoires de l'Institut Nation. de la France.
Académie des inscriptions et belles-
lettres. Compl. Serie.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Merkel, Anatomie d. Stimme.
*Schwab, thüringer Sagenbuch.
*Mit Goethe in Thüringen.
*Alles auf Thüringen Bezügliche.
*Lampert, Leben d. Binnengewässer.
*Schopenhauer. Insel-Verlag.
*Mayne-Reid, Skalpjäger. } Original-
*— der weisse Häuptling. } Ausg.
*Eine Märchensammlung. (Märchen für
Jung und Alt, soll u. a. das Märchen
vom Glasberg enthalten.)
*Märchenbuch, soll die Märchen ent-
halten: Schloss Schweigern, — Leib-
schneider der Zwerge, — Prinzessin
Morgane etc.

Strecker & Schröder in Stuttgart:
*Lingg, H., d. Völkerwanderung. 3 Bde.
Billig.
Angebote direkt erbeten.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Quellenschriften z. Kunstgeschichte. Alle
Bände, auch einzeln.
*Thausing, Dürer.
*Koennecke, Bilderatlas. 2. Aufl.
*Silberer, Turfbuch 1905—10.
*Kick, Prager Barock.
*Zur Gesch. d. Kostüme (Br. & Schn.) Kol.
*Goethes sämtl. Werke in 30 Bdn.
Stuttg. 1850/51. Bd. 1—5. 8. 9.
11. 16. 19. 23.
*Spielmann, leicht geschürzt. Lpz. 1870.

August Frees in Giessen:
Hoche, die Metra Senecas.
Seneca, deutsch v. Swoboda. 3 Bde.
1825—30.
Südd. Monatshefte. Jahrg. 1.
Fischer, Kuno, Kant. Teil I. 1898.

Karl Adlers Buchh. in Dresden:
*Ältere homöopath. Schriften aller Art
von Hahnemann, Hirschel, Kessel, Lahr u. a.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in Gera:
*1 Schmidt, Berth., die Reussen.
*1 Seelmann, Wilh., Totentänze d. Mittelalt.

Albert Neubert in Halle a/S.:
Zeitschrift f. Bergrecht. Jg. 37—43.
Plinius, Hist. nat. BT. Vol. VI.

Jul. Neumann in Magdeburg:
*Siméon, Recht u. Rechtsgang. I. 2. 1909.
Bh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Archives des sciences phys. et nat.
1846—1908.
(C) Journ. de chimie et phys. Vol. 1-7.
(C) Annalen d. Physik 1834.
(C) Chemiker-Zeitung 1905.
(C) Journal of Anat. and Physiol.
Vol. 1. 5—22.
(C) Berl. phil. Wochenschrift Bd. 1—11.
16. 18/19. 25.
(C) Rom. Forschungen. Bd. 1—27.
(C) L'Année psychologique. Bd. 1—14.
(C) Annales de chimie analyt. Bd. 1—6.
(C) Frühling-Bubendey, Entwäss. d. Städte.
(C) Heftler, Technol. d. Fette u. Öle.
(C) Villati, Machiavelli u. s. Zeit.
(C) Recklinghausen, Unters. üb. Rhachitis.
(C) Festschr. z. 60. Gebtst. R. Hertwigs.
(L) Adam, Rechenlehrer. Tl. I.
(L) Lafontaine, Fabeln, übers. v. Dohm.
(L) Wagner an M. Wesendonk. 4. A.
(L) Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. 3. A.
(L) Böttcher, popul. Harmonielehre in
Unterrichtsbr.
(L) Deutschlands Jugend. Bd. 5. 1909.
(R) Jellinek, Gesetz u. Verordnung.
(R) Lukas, Gesetzes-Publik. in Österreich.
(R) Fricker, Verpflichtung d. Kaisers z.
Verkünd. d. Reichsges.
(R) Laband, dtshs. Reichsstaatsrecht.
(R) Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
(R) Neumann, B.G.B.
(R) Aristoteles, Physik, v. Prantl.
(W) Landolt, Bez. zw. phys. Eigensch. 1898.
(W) Brühl, chem. Konstitut. org. Körper.
(W) Gärtner, Leitf. d. Hygiene.
(W) Lunge, Untersuchungsmethoden.
(W) Klein, Vorl. üb. nicht-Euklid. Geom.
(W) Lehmann, Meth. d. prakt. Hyg. 2. A.

Emil Mönlich in Würzburg:
*Gesetz- u. Verordngs.-Blatt für Bayern
1896—1910.
*Rechtsprechg. d. Reichsger. in Zivilsach.,
v. Neumann. 1. u. 2. Bd.
*Goth. Taschenbuch d. Freiherrl. Häuser
1906.
*Corpus juris civ., v. Krüger u. M. I.
*Simplicissimus. XV. Geb.
*Reger, Entscheidgn. I—XII u. Erg.-Bd. I.
*Handbuch der Ernährungstherapie, von
Leyden. 1. Aufl.
*Kopp, Geschichte d. Chemie.
*Czerny-Keller, d. Kindes Ernährung.
*Ältere Werke über Blinde, — Taub-
stumme, — Idioten, — Kretinen, —
Blödsinnige, — Krüppel, — Ortho-
pädie, — Psychiatrie, ev. Kataloge.
*Kaposi, Chirurgie d. Mundhöhle. Geb.
*Heister, Chirurgie.
*Silex, Augenheilkunde. (Neueste Aufl.)

Wick & Jannsen in Elberfeld:
*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. u. 6. A.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
Drummond, das ideale Leben u. andere
Ansprachen. (1899.)

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Hess, Farbenblindheit.
*Stokes, Handb. d. Krankh. des Herzens
u. d. Aorta.
*Jacobsen, ges. Werke. Brosch.
*Mach, Grundl. d. Lehre d. Bewegung-
empf. 1873.
*Wundt, die geometr.-opt. Täuschungen.
*Logos. Bd. 1.
*Koldewey-Puchstein, der griech. Tempel
in Unter-Italien u. Sizilien. 2 Bde.
*Oncken, Lassalle.
*Jellinek, Staatslehre. 2. A.
*Frey, Villa Waldkirch.
*Dase, Tafel d. nat. Logarithmen d. Zahlen.
*Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr.
*Melanchthons Werke. Alte Ausg.
*Geologische u. geograph. Abhandlgn. üb.
das Rodgau.
*Howitt, Life in Germany. Lond. 1849.
*Schaeffer, Geburtsh. I—II.
*Geolog. Spezialkarte v. Baden. Blatt 82
—84. 88. 89.
*Wagner, Grundl. d. polit. Ökon. I, 1.
*Hegel, Rechtsphilosophie.
*Treitschke, deutsche Geschichte im 19.
Jahrhundert. 5 Bde.
*Windelband, Gesch. d. neueren Philos. I.
*Cornelius, Bilder zum Nibelungenlied.
*Centralbl. f. Tuberkulose.
*Kohlrausch, prakt. Physik. 11. A.
*Conrad, Volkswirtschaftspol. 5. A.
*Müller, Stadtschultheiss v. Frankfurt.
*Brunner, Grundz. d. dtshn. Rechtsgesch.
*Lehmann, d. Dürkheimer Tal.
*Springer, Kunstgesch. III—V.
*Saunière, la meunière de Moulin-Galant.
*Die bad. Pfarrstellen.
*Heilfron, dtshs. Rechtsgesch. 7. A.
*Corning, Anatomie.
*Schiller, Wallenstein. 1. Ausg. a. Velin-P.
*Rauch, Verklärg. d. Weltalls.
*Dufour, Mémoire sur l'artillerie d. anciens
et sur celle du moyen-âge. 1840/50.
*Pfleiderer, Religionsphilosophie.
*Czapek, Biochemie d. Pflanzen.
*Wilbrandt, Rothenburger.
*Stratz, Alt-Heidelberg.
*Schillers Werke. Jub.-Ausg. VI—XII.
*Basile, Pentamerone, übers. v. F. Lieb-
recht. 2 Bde. Breslau 1846.

Julius Brumby Verl. in Goslar a. H.:
Wichelhaus, Vorles. üb. chem. Technol.
Kaulbach, Goethe-Galerie. Grosse Ausg.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
*Goehde, koche mit Gas.

Ferd. Schmidts Buchh. in Oldenburg:
May, Karl, Schriften. Einzeln als auch kplt.

Conrad Behre in Hamburg:
*Schillers Gedichte nebst Variantensamm-
lung u. Nachlese, v. C. Viehoff. 3 Bde.
Stuttg. 1859. (Becher.)
*Dahn, Walhall. Geb. 10.—.
*2 Reichsarbeitsblatt 1910.

Lamprecht in Krems:
1 Luschin, Lehrb. d. österr. Reichsgesch.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Theater-Almanach 1912.

Schneider & Amelang, G. m. b. H., Berlin:
Grisebach, Kalender d. Weltliteratur.
Bölsche, Liebesleben. Bd. 3. Alte Ausg.
Präget, Révolution neuchâteloise. I.
Brosch. 1909.

Paul Deter in Quedlinburg:
*Chronik von Quedlinburg.

Weiss'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg:
Baedeker, Mittel-Italien.

Gothein, Ignat. v. Lóyola.
Paulsen, Gelehrten-Unterricht.
*Agrippa ab Nettesheim, Philosophia.
(Col. 1533.)

*Macleod, Wind u. Woge. } Luxus-Ausg.
*— Reich d. Träume. }
Stock u. Tischler, Hausb. f. Mitgl. d.
III. Ordens d. Franziskus.
*Schwane, spez. Moraltheologie.
Schürer, jüdisches Volk. II.
Mithra. Alles darüber.
*Loti, Indien.
Griffith, Inscriptions of Sint.
Laufer, Chinese Pottery.

Lentner'sche Buchh. in München:
Kupfer-Bibel „Physique Soere“. Augsburg
u. Ulm 1734.

Parnassus Boicus, Neu fortgesetzter. Ver-
sammlung 1—2. 1736.

Merian, Bayern.
Merian, Franken.
Merian, Pfalz.
Ingolstadt. Alles darüber.
Keudell, Bismarck.
Penzler, polit. Reden d. Graf. Herbert
v. Bismarck.

Penzler, Bismarck.
Bismarcks Briefe, mit denen von 1870/71.
Adam, Ruins of the palace of Diocletian.
Spalato 17??.

Hueber, Geschichte v. Burghausen. 1862.
Gruber, Balthasar Maier, Schmied v. Kochel.
Gruber, Blumen u. Knospen auf d. Altar
vaterländ. Dichtkunst.

Oettinger, Moniteur de dates. Geb.
Ertl, churbayr. Atlas. 2. Bd. (apart). 1687.
Wening, 4 Rentämter. Einzelne Bde. od.
kplt. Zahle guten Preis.

Riezler, Geschichte Bayerns. Bd. 1.
Piper, Burgenkunde.
Staatshandbuch von Pfalz-Neuburg. 1780
bis 1791.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Wendische Sprachlehre u. Wörterbuch.

Schaible, geistige Waffen.
Friedrich d. Grosse. (Kittel, B.)
Lessing. (Hempel.)
Chamberlain, Grundlagen.
Duval, Eichsfeld. 1845.
Briese, Literatur. 3 Bde.
Gourdtke u. Schmidt, Religionsfacultas.
Schopenhauers Werke. Reclam.
Chamberlain, Kant. Billige Ausg.
Gaspey, französ. Konvers.-Gramm.

Koebner'sche Buchhandlung in Breslau:
 *Staudinger, BGB. Bd. II. 3./4. Aufl.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. Aufl.
 de Vigny, Oeuvres. 8 vols.
 Mitteilungen v. Forschungsreisenden, hrsg.
 v. Danckelmann. Bd. XVIII, 3, ev. kplt.
 *Winckler, Völker u. Staaten d. alten
 Orients. 3 Bde.
 *Cornelius, Psychologie als Erfahrungswiss.
 *Guttman, Objektivitätsbegriff bei Kant.
 *Stauffer-Bern, s. Leben, Briefe.
 *Tilley, the literature of French renaissance.
 2. ed. 2 vols.
 *Vellejus Paterculus, Historia romana, ed.
 Halm.
 *Plüss, Vergil u. d. epische Kunst.
 *Cathrein, Naturrecht; — Sozialismus.
 Neueste Aufl.

Franz Wittenhagen in Stettin:
 *Kleissig, Handbuch f. Holz- u. Torfgas-
 beleuchtung.
 *Le Gaz Riche.
 Angebote direkt.

Müller & Gräff in Karlsruhe i/B.:
 *Breyman, Baukonstruktionslehre. I/II.
 Neueste A.

Richard Drischel in Laibach:
 *Keller, G., Werke.
 *Meyer, Conr. Ferd., Werke.
 Angebote direkt erbeten.

Max Babenziens Buchh. in Rathenow:
 *Unter der roten Eminenz. Roman.
 *Julius Stinde. Alles.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Brachvogel, Friedemann Bach.
 Storm, sämtl. Werke.
 Hommel, Geständn. d. alten Araber.
 Könnecke, Behandlg. d. hebr. Namen in
 d. Septuaginta.
 Collecção de autores portuguezes. Bd. 3, 4:
 Onomasticon. Auch Bd. 3 apart.
 Keiter, kathol. Erzähler d. neuesten Zeit.
 Revue néo-scolastique. Kompl. Serie.
 Meyer von Waldeck, Goethes Märchendicht.
 Holland, Faust. (Neudruck.) Ein Fragment.
 Joachimi-Dege, deutsche Romantik und
 Shakespeare.
 Leumann, Aussprache d. Deutschen. Progr.

Louis Naumann in Leipzig:
 In neuen Bänden:
 1 Chwolson, Lehrb. d. Physik. I. Geb.
 14. Aufl.
 1 Lorentz, sichtbare u. unsichtb. Be-
 wegn. Geb. 3.80 ord. Verl. Vieweg.

Herdersche Buchhdlg. in Berlin W. 56,
 Französischestr. 33a:
 *Mahabharata, ed. by the Pandits. Calc.
 1834—39. 4 voll. oder vol. 3. 4.
 *Sienkiewicz, Kreuzritter v. Ettliger. Bd. 2.
 *Detzel, Ikonographie.
 *Förster, Homilien.
 *Verordnungen f. d. Diözese Breslau.
 *Prediger u. Katechet. 38. 39. 41—46.
 48—53. 56. 58—60.
 — alle Zutaten.
 *Havemann, Darstellungen aus d. inneren
 Gesch. Spaniens d. 15.—17. Jahrh.
 *Weiss, Weltgesch. XI—XXII. Origbd.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—35.
 Archiv f. Schiffshygiene. Bd. 1907—10.
 Brain. Kplt. u. einzeln.
 *Jahresber. üb. Ophthalmologie. Bd. 18-30.
 Auch einzeln.
 Emminghaus, psych. Störungen.
 Joessel, topograph. Anatomie. I. Bd. 2,
 1./2. Abt.
 Korany-Richter, physikal. Chemie. (Billig.)

Heinrichshofen in Magdeburg:
 *Keller, Gottfr., gesammelte Werke.
 10 Bände. Brosch.
 *Falckenberg, Geschichte der neueren Philo-
 sophie. Brosch.

Dr. Ferdinand Münter in Halle a/S.:
 *Pusch, allgem. Tierzucht.
 *Conrad, Grundriss. I—III.
 *Schäffle, Bau u. Leben d. sozialen
 Körpers. 1896.
 *Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellschaft.
 *Goldscheid, Höherentwicklung.
 *Semon, Mneme.
 *Freud, Traumdeutung.
 *James, Pragmatismus.
 *Le Bon, Psychologie d. Massen.
 *Starbuck, Religionspsychologie.
 Angebote direkt.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Bechstein, thüringisches Sagenbuch.
 *Cronau, 3. Jahrh. dtschn. Lebens in
 Amerika.
 *Engel, J. J., Ideen zu einer Mimik.
 2 Bde. 1804.
 *Hauffs Werke. 36 Bdchen. 1830. —
 Lichtenstein. 3 Bde. 1826. — Märchen-
 almanach. 1833.
 *Hertrich, Treppenwitz d. Weltgesch.
 *Maenner, Sachenrecht.
 *Michel, Gemeinde- u. Bezirksordng. f.
 Württemberg. 2 Bde. 1909.
 *Miller, Konr., Mappae mundi. Heft 4
 u. 5. Auch Karten ohne Text.
 *Plattner, ausführl. französ. Gramm. Kplt.
 u. einz.
 *Ruhmer, Funken-Induktoren.
 *Methode Rustin. Französisch.
 *Sattler, Geschichte Württembergs. Kplt.
 u. einz. Bände.
 *Uhland, Schriften zur Gesch. d. Dich-
 tung u. Sage. Bd. 5 u. 8.
 *Wagner, A., Finanzwissensch. Alle Bände
 aus neuesten Auflagen.
 *Weyrauch, Wärmethorie. 2 Tle. u. einz.
 *Wirth, Handelskrisen.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:
 *Jahrbuch der dtschn. Burschenschaft 1907.
 *Verhandlungen des Internat. Zoologen-
 Kongresses. I—IV.
 *Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter
 d. Reformation. 3 Bde.
 *Ranke, Geschichte Wallensteins.

Fr. Rívnáč, Buchhandlg. in Prag:
 1 Zeitschrift für prakt. Maschinenbau
 1910. Kplt.

Oliva'sche Buchh. in Löbau i/Sa.:
 *Gewerbe- u. Kaufmannsgericht. Jg. 1—15.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Aristophanes, übers. v. Donner od. Droysen.
 Bauernhaus im Dt. Reich. Lief. 10. 1906.
 Bechterew, Psyche u. Leben. 2. A. 1908.
 Brüggemann, Ironie als Entw.-Moment.
 Carrichter, Heilg. zauberischer Schäden.
 1551.
 Denkschrift üb. Kartellwesen. Bd. 1.
 Falcke, Hauptperiode d. Friedensblockaden.
 Festschr. z. Enthüllg. d. Humboldt-Denk-
 m. 1910.
 Franz, landw. Kreditinstitute. 1902.
 Höpfner, Einheit d. Verbrechen. 1901-08.
 Huber, System d. schweizer. Priv.-Rechts.
 Journal f. Freymaurer. Jg. 1-3. 1784-86.
 Katsch, Entst. d. Freimaurerei. 1897.
 Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei. 1844.
 — Freimaurerei in ihrer Bedeutg. 1846.
 Lorentz, Lehrb. d. Physik. 2 Bde. 1906-07.
 Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.
 Romania. Jahrg. 1907, 08.
 Sievers, Griepenkerl, Dichter d. Robespierre.
 Stadelmann, Erziehg. d. Griechen. 1891.
 Ulfers, Ostloorn. Dorfgeschichten.
 Ztschr. f. intern. Recht. Jg. 19. 20. 1909-10.
 Ziegler, sittl. Ernst u. Werden. 1890.
 Neurologische Serien.

Friedrich Brandstetter in Leipzig:
 Pawlowsky, deutsch-russ. u. russ.-deutsches
 Wörterbuch.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
 Daretis Phrygius, ed. Meister B. T.
 Lugabo, Silvio, des Vaters Geheimnis.
 Ortschaftenverzeichnis der im Reichsrat
 vertretenen Königreiche u. Länder. 1892.
 Scheicher, Erinnerungen. Bd. 1. 2 u. 4.
 Schöffel, Erinnerungen.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Koberstein, Nationalliteratur.
 *Daniel, kleineres Hdb. d. Geographie.
 *Logos. Bd. 1.
 *Kugler, kl. Schriften z. Kunstgeschichte.
 *Eggert, Einführung in d. Geodäsie.
 *Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.

C. J. Sichmann in Riga:
 1 Beiträge z. Psychologie der Aussage.
 Alle Bände.
 1 Zeitschrift f. angew. Psychologie. Alle
 erschienenen Bde.

Baedekersche Bh., G. m. b. H. in Elberfeld:
 *Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh.
 Herm. Bahr's Buchh. (Conr. Haber) in
 Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
 *Taine, Toqueville.
 *Sybel, Begründung d. Dtschn. Reichs.
 *— Gesch. d. Revolutionszeit.

Thomasdruckerei in Kempen/Rhein:
 Samarow, d. Krone Dornen.
 Rademacher, Aftermedizin i. Clever Lande.
 Cöln 1800, Keil.

Hermann Dege in Leipzig:
 1 Klimschs Jahrbuch 1900, 02, 06 u. ff.

Theod. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig:
 Graetz, Gesch. d. Juden.
 Fuchs, Erotik in d. Kunst.
 Jäger, E. L., Lucas Paccioli u. S. Stevin
 üb. Buchhaltung.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
Linckelmann u. Fleck, hannov. Privatrecht.
Letzte Aufl.
Alles von Staudinger, Komm. z. B. G.-B.
Letzte Aufl. 1910—11.

Theissingsche Buchh., Abt. Antiqu., in
Münster i. W.:

- *Wilmanns, dtische. Grammatik.
- *Lit. Handweiser. Jahrg. 99.
- *Sievers, Phonetik.
- *Zupitza, Einführung.
- *Wattenbach, lat. Paläographie.

F. Morisse in Bremerhaven:

Rosenthal, Müller u. Bayer, neuere Schiffsmaschinen. Text. 1908. Eventuell auch Atlas.

Gerold & Co. in Wien I, Stefansplatz 8:

- *Gregorovius, Corfu.
- *Martignat, Vacances d'Elisabeth. (Bibl. Rose.) Geb.
- Löffler, österr. Ulanen in Syrien.
- Hedin, Transhimalaja. Geb.
- Gerstäcker, Menagerie u. Urwald.
- Boy-Ed, reine Seele.
- *Weissmann, Deszendenztheorie.
- *Der hl. Angela von Foligno Gesichte u. Unterweisungen. (Mystische Bibliothek.)

Josef Šafář in Wien VIII, 1:

- *Hoffmanns Jugendfreund 1853 u. 55.
- *Hoffmanns Jugendbibliothek. 56. 80. 117.
- *Dittrich, neue med. Zeitg. 1851—56.
- *Hartenkeil, med.-chirurg. Zeitg. 1828. Bd. 2 u. 4.
- *—do. 1841 u. f.; Ergänzsbde. v. 1821 an.
- *Vogel, med.-chirurg. Monatshefte 1857-60.
- *Chr. Krause. Alles von ihm.
- *Alpine Majestäten. III. Orig.
- Archiv f. path. Anatomie, v. Virchow. Bd. 11.
- Schöfer, Militärhygiene.
- Filatow, kurzes Lehrb. d. Kinderheilkde.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Reincke, Civilprozessordnung. 6. A.
- Richter, neuplaton. Studien. 1867.
- Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 8.
- Schulte, Gesch. d. Handels. 1900.
- Sombart, mod. Kapitalismus. 2 Bde.
- Stein, die soziale Frage. 2. A. 1903.
- Steiner, Philosophie d. Freiheit. 1894.
- Stumpf, Tonpsychologie. 1883.
- Voie de vérité. 1689.
- Volkskunde. Tijdschr. voor nederl. folklore. Jg. 8—17.
- Wagner, polit. Ökonomie. IV, 1. 2.
- Walter, rechtl. Natur d. Beamtengehalts.
- Wiechmann, Mecklenb. altnieders. Liter.
- Wullstein-Wilms, Lehrb. d. Chirurgie.
- Wustmann, aus Leipz. Vergangenh.
- Ztschr. d. dtchn. Palästinavereins. I—IV.
- f. dtische. Mythologie. Bd. 4. 1856.

J. Aigner in Ludwigsburg:

Vehse, Gesch. d. dtchn. Höfe. Band: Württemberg.

Louis Mosche in Meissen:

Im Volkston, 2. Sammlg. (Scherl.)
Cooper, der Bravo v. Venedig.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

- Carpenter a. Battersby, Hexateuch arrang. accord. to the docum.
- American Mathemat. Monthly. Vols. 1-7.
- Centralblatt f. Nervenheilkunde. Bd. 5.
- Sarrazin, Renaiss. de la poésie anglaise.
- Vatel, Charlotte Corday.
- Taylor, the Alphabet.
- Hauffs Werke. Hempel. Bd. 10—12.
- John, Entstehungsgesch. d. Catilinar. Verschwörung.
- Goethe, Briefw. m. e. Kinde, hrsg. v. Fraenkel.
- Goethe, Wahlverwandtschaften. Tüb. 1809.
- Bell, Letters from Wetzlar. 1821.
- Riemer, Mitteilgn. über Goethe.
- Jung-Stillings Werke. 12 Bde.
- Lohenstein, d. grossmüth. Feldherr Arminius. 1689.
- Schiller, d. Braut v. Messina. 1903.
- Briefw. zw. Schiller u. Lotte, hrsg. v. Gleichen-Russwurm.
- Schiller, d. Räuber. Faks.-Neudr. d. 1. Ausg.
- Schiller, Wilh. Tell; — Turandot; — Wallenstein. Erste Ausgaben.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:

- *Fürst Pückler-Muskau. Alles von ihm und über ihn.
- W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
- *Delius, Auslieferung aus fremd. Ländern nach Preussen. 1890.
- *Legrand, Collection des monuments de la langue néohellénique. 19 vols. et N. S. 7 vols.
- *— Chansons populaires grecques.
- *Goethes Werke. Jub.-Ausg.
- *Hausrath, Rich. Rothe u. s. Freunde. 2 Bde.
- *Neudecker, Urkunden a. d. Reform.-Zeit.
- *— merkwürd. Aktenstücke a. d. Zeitalter d. Reformation.
- *— neue Beiträge z. Gesch. d. Reformat.

Georg Niehrenheim in Bayreuth:

- *Wolf, J. H., Beiträge zur deutschen Mythologie. 2 Bde. Geb.
- Edmund Meyer in Berlin W.:
- *Buch f. Alle 1870—75. Sauber.
- *Chronik d. Zeit 1870—75. Sauber.
- *Herkner, Arbeiterfrage. 5. A.
- *Eschenburg, poet. Werke, v. Hagedorn. 1800.
- *Hagedorn, C. L., Betracht. üb. d. Malerei. 1762.
- *— Briefe üb. d. Kunst. 1797.
- *— A. M., Briefe. Hrsg. v. Litzmann. 1885.
- *Rilke, Cornet Chr., Weise v. Liebe u. Tod.
- *Jean Paul, Flegeljahre. Ält. A.

The International News Company in Leipzig:

- Constants Jahresbericht. Kplt. geb.
- Zeitschrift f. Hygiene. 3. 4.
- Archives de Physiologie Normale et Pathologie. 1890.
- Fortschritte auf d. Gebiete d. Roentgenstrahlen. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. Heft 3. 5. 6. 9.
- Archives of the Roentgen Rays. 1 u. f. Auch einzeln.

Akademiska Bokh. in Helsingfors:
Jahrbuch für Genealogie und Heraldik. (Mitau.) Einzelne Jahrgge.

A. Trosien in Danzig:

- *Autenrieth, techn. Mechanik.
- *Pharmacopoea borussica. Bd. 1—6.
- *Gedanensia.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:

- *Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Auflage.
- Nur neue Explre.

Göttinger Antiqu. Dr. Wecken, Göttingen:

- *Annalen d. Wiener Sternwarte. Bd. 34.
- *Attisches Museum, hrsg. von Wieland. Bd. I, Heft 1: Neues Att. Mus. III. 3.
- *Bonwetsch, Dogmengeschichte.
- *Braune, althochdtische. Grammatik.
- *Busolt, griech. Staatsaltertümer.
- *Dase, Tafel d. natürl. Logarithmen.
- *Falckenberg, Gesch. d. n. Philosophie.
- *Gercken, Codex diplomat. Brandenb. 8 Tle. 1769—72 u. Tl. 4—8 einz.
- *Hartmann v. Aue, Iwein, von Benecke-Lachmann. Mehrfach.
- *Huber, L. F., sämtl. Werke. Tübgn. 1806.
- *Jung, zahnärztl. Technik.
- *Luthardt, Komp. d. Dogmatik.
- *Manecke, Beschr. d. Fürstent. Lüneburg. 1858.
- *Meyer, Chronik d. Grafsch. Hohenstein.
- *Paul, Prinzip. d. Sprachgesch. 4. A.
- *Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterrichts.
- *Pessler, altsächs. Bauernhaus.
- *Preiswerk, zahnärztl. Technik.
- *Rigutini-Bulle, Italienisch-Dtsch.
- *Roquette, de Xenoph. vita. Diss. 1884.
- *Schweitzer, Joh. Seb. Bach.
- *Steindorff, koptische Grammatik.
- *Theilnahme d. Hzgt. Bremen u. Verden a. d. dtchn. Erhebung v. Waterloo. Hann. 1865.
- *Treitschke, deutsche Geschichte.
- *— hist.-pol. Aufsätze.
- *Wilmanns, dtische. Grammatik. Kplt. u. e.
- *Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.
- *Wolf, J., Eichsfeld. Urkundenbuch.
- *Wülcker, engl. Literatur. 2. Aufl.
- *Zeller, Grdr. d. alten Philosophie.

L. A. Kittler in Leipzig:

- Diesing, Systema Helminthum. 2 vol.
- Doeflein, Lehrb. d. Protozoenkde. 2. Aufl.
- Rudolphi, Entozoorum Synopsis. 1819.
- Verminum intestin. 1803.
- Huber, Bibliogr. d. klin. Helminthologie. Suppl. 1895—98.
- Kahurada, Schistosamum japon. 1904.
- Loos Distemum heterophys. 1894.
- Miura u. Yamasaki, Taenia Nana. 1897.
- Du Jardin, Hist. nat. des Helminthes. 1845.
- Kali. Ztschrft f. Gew. d. Kalisalze. 1.-4. Jg.
- Jahrb. d. Radioakt. u. Elektrotechnik. 1—7. Jahrg.

Gebr. Drucker in Padua:

- *Miklosich, Dictionnaire abrégé de 6 langues slaves.

G. H. Stifel in Traunstein:

- 1 Velh. & Kl.'s Monatshefte 1900 u. 1901.
- Nur direkte Angebote!

Max Bergens Buchh. in Tilsit:
1 Bibl. d. Unterh. u. d. W. Jg. 1909-10
oder ältere Jahrgänge.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Rung, d. letzte Kampf. (D. 2. Aufl.)

Lippert'sche Bh. Max Niemeyer in Halle a. S.:
Plücker, Theorie d. algebr. Kurven. 1839.
Scott, Houses and gardens.
v. Humboldt, W. u. K., Briefe. II—III.
Goethe, ital. Reise. Irg. e. vollst. Ausg.
Journal v. Tiefurt.
Bode, Charlotte v. Stein.
Wegeler u. Ries, Notiz üb. Beethoven.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
*Hütte. Bd. 2. 1896.
*Joseph, Geschichte d. Baukunst.

Th. Kaulfuss'sche Buchh. in Liegnitz:
Lettow-Vorbeck, Krieg 1806. Kompl.

C. Höckner's Bh. Nachf. in Dresden N.:
Brehm, gefangene Vögel.
Naumann, deutsche Vögel.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Bergner, bürgerl. Kunstaltertümer.
Butzbach u. Umgebung. (Hessen.) Alles
darüber.
Clemen, roman. Wandmalerei im Rheinl.
Eickmann, Künstler-Akte.
Gerlach, volkstüml. Kunst.
— Unterfranken.
Gmelin, Gefäßbildn. (Ev. Atlas apart.)
Owen-Jones, Gramm. d. Ornam.
Sighert, Gesch. d. bild. Künste in B.
*Tymms a. Wyatt, Art of illuminating.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
*John, Arzneytherapie d. Gegenwart.

B. H. Blackwell, Oxford, 50 a. 51 Broad Street:
*Rosenkranz, Pädagogik als System.
*Gelzer, Sextus J. Africanus u. d. byz.
Chronographie. Kplt. od. vol. 2.
*Erman, neuägypt. Grammatik.
*Baehrens, unedierte lat. Gedichte. 1877.
*Vietor, Elemente d. Phonetik.
*Lagarde, Libr. vet. test. canon.
*Novum Test., ed. Tischendorf. Ed. 8.
*Philipp de Thann, Li cumpoz hrsg. v. Mall.

Peter Kehrein in Neuwied a. Rh.:
*Die Kunst. Bd. 11: Sammlung ill.
Einzeldarstellgn., hrsg. v. R. Muther.

Eberswalder Buchh. in Eberswalde:
*Weise, Waldbau.
*Zentralblatt f. d. Unterrichtsverwaltung
1909. Heft 6—7 apart.
*Schwarz, forstliche Botanik.

Herm. J. Meidinger in Berlin SW. 61:
*Le Sale, d. 100 neuen Novellen. 2 Bde.
*Marx, d. Kapital.

Christliches Verlagshaus Wiegand & Co.
in Homburg v. d. Höhe:
*Andrees Handatlas. 1909.
*Kowalewski, mongolisch-russisch-franz.
Diktionär. 2 Tle. Kasan 1840.
L'art de conserver pendant plusieurs années
toutes les substances animales et végé-
tales. Paris 1810.
Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 2 Bde.
Zahn, E., Echo; — Novellen.

Lampart & Comp. in Augsburg:
Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis.
Dieterich, neues Pharmazeut. Manual.
Buchheister, Drogistenpraxis.
— Vorschriftenbuch f. Drogisten.
Salings Börsenjahrbuch.

E. Haag in Luzern (Schweiz):
*Kleinpaul, Rom in Wort u. Bild. 2 Bde.
(Neues Expl.)
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1910—11.
Heft 3—4 apart.
*Werder, Roland.
— Weidmannsheil.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Bolten, Dithmars. Geschichte.
*Probst, Beitr. z. latein. Gramm.
*Pez, Thesaurus anecdotorum noviss. Vol. 5.
*Rössi, la Roma sotterranea.
*Strzygowski, Orient od. Rom.
*Annalen d. O.-L.-G. Dresden. Bd. 28 u. f.
*Dächsels Bibelwerk.
*Logos. Jahrg. 1.
*Hellwig, Lehrb. d. Zivilprozessrechts.

J. B. Grach's Buchh. in Trier:
*Herders Konvers.-Lexikon.

Amelang'sche Buchh., Charlottenburg 2:
1 Ratzel, politische Geographie.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:
Hebräisches Wörterbuch, v. Gesenius. Cassel
Alte Reisen, Robinsonaden, Karten.

Andreas Isler in St. Petersburg:
1 Mach, Ernst, Geschichte u. Wurzel d.
Satzes v. d. Erhaltung d. Arbeit.
1 — optisch-akustische Versuche.
1 Hörnes, Herkunft d. Menschengeschlechts.

Axel Junckers Bh. Karl Schnabel, Berlin:
*Leben u. Leiden d. Cornet Rilke.
*The Studio. XXVII. Jahrg. 1903. Brosch.
*Bettina v. Arnim, sämtl. Werke, hrsg. v.
Wilh. Grimm (Brln., Veith, 1839 u. f.)
*Japan. Wappenb. „Nihon Moncho“, hrsg.
v. Ströhl.
*Singer, H. W., Klingers Stiche und
Radierungen. Geb.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Gerlach, d. Perle. (Wien.)
Bücherschau. (Düsseld.) Soweit ersch.
Hillig, Dekorations-Malereien.

Ernst Severin in Hüten i. W.:
*Mays Reise-Erzählungen. 7. 12. 13. 16.
17. 22. 30 u. folg.

Carl Finster in Kötzensbroda:
*Jägers Weltgeschichte.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.

Otto Hendels Buchh. Gustav Ehlers
in Halle a. S.:
1 Vogel, Karte d. Dtschn. Reiches.
1 Bismarcks sämtl. Reden. Ges.-Ausg.
13 Bde.

A. Reber in Palermo:
*Ibn Saad, Muhammeds Biogr. (Leiden.)
*The Naká' id of Yarir and Farazdak,
by Bevan. (Leiden.)
*The Kamil of el-Mubarrad, by Wright.
(Leipzig.)
*Ibn Qutaiba, v. Brockelmann. (Strassb.)
Angebote nur von tadellos erhaltenen
vollst. Expl. direkt erbeten.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Jastrow, dtshr. Einheitstraum. 4. A. 1891.
Jones, Plans, elevat. of the Alhambra. 1848.
Journal of anatomy a. physiol. Vol. 1—26.
Journal of anatomy a. embryology. Vol. 33 I,
38, 39 I. II. III.
Irving, Alhambrageschichten. 1846.
Klopp, Dtschld. u. d. Habsburger. 1908.
Knies, Kredit. 1873.
Krämer, Hawaii.
Kühl, Entdeckungsreisen. 1841.
Laband, dtshr. Reichsstaatsrecht. 1907.
Langenberg, A. Diesterweg. 1867.
Lewald, F., Lebensgeschichte. 1861.
Lipps, Fühlen, Wollen, Denken. 2. A. 1907.
— Grundtats. d. Seelenlebens. 1883.
Löwe, Philosophie Fichtes. 1862.
Mayer, Dynamik d. Himmels. 1848.
Mayer, Staatsr. d. Kgr. Sachsen. 1909.
Mengs hinterl. Schriften. 1843.
Meyer, M. W., Weltgebäude. 2. A.
Mitteilgn. f. ev. Geistl. d. Armee. Jg. 1
— 22. 27. 30.
Murray, Engl. dramatic companies. 1910.
Nedopil, dtshr. Adelsproben. 1868—81.
Pilger (Spazier), Roman m. Lebens.
Pirenne, Bibliogr. de l'hist. Belgique. 1900.

K. F. Koehler, Sort.-Kto. in Leipzig:
Le Bon, Civilisation des Arabes.
Histoire des Arabes, par D. . . ., ancien
ministre . . .
Hagen u. Buesching, deutsche Gedichte
des Mittelalters. 2 Bde.
Gercke u. Norden, Einleitg. in d. klass.
Altertumswiss. I.
Lechler, John v. Wiclif.
Senecae opera quae supersunt. II. Geb.
Herrmann, Theorie d. Versicherung.
Böhme, altdtsches Liederbuch.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. V. Origbd.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Herculanum et Pompéi, grav. p. Roux. T. 8.
Riem, Schmähschriften gegen d. Gräfin
Lichtenau.
Rymius, de stemmate et insigniis Ry-
miorum. Gent 1610.
Riem, physikal.-ökonom. Bienenbibliothek.
Lfrg. 1. Brsl. 1776.
Rymius, de laudabilibus quibusdam suorum
factis. Gent, ca. 1565.
— Carmen elegantissimum in gentem
Rymiam. Gent, ca. 1575.
— Hodoeporicon, de itinere meo Turcico.
Gent, ca. 1576.
Haupt, Sagenb. d. Lausitz. Bd. 1 od. kplt.
(Blümner.) Gesch. d. Theaters in Leipzig.
Eccardus, Gesch. d. nied. Volkes in
Deutschland.
Hagen-Büsching, deutsche Gedichte des
Mittelalters.
Hahn, griech. u. albanes. Märchen. 1864.
Jung, gen. Stilling, H. Stillings Jugend.
Marr, Roman.
Karwath, Kunst. Kplt. (10 Lfrgn.)
Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch. N. F.
Bd. 1 u. 15—18.

J. Deubner in Riga:
 *Reuleaux, theoretische Kinematik. II.
 *Seumes Werke.
 *Scherr, menschliche Tragikomödie. Bd. 1.
 4. 11. 12. (Wigand.)

Karl Villaret in Erfurt:
 Hohenlohe-Ingelfingen, Erinn. Bd. 3/4. Geb.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:
 Zeitschrift für Tuberkulose. Bd. 14—16.
 Behrens, mikrochem. Analyse.
 Meyer u. Jacobson, organ. Chemie.
 Mill, System der Logik.
 Ziegler, geistige u. soziale Strömungen.
 Volks-Ausg.
 Barth, Hauptproblem d. Lebens Jesu.

Robert Hoffmann G.m.b.H. in Leipzig:
 Ant.-Kat. üb. Slavica: Geschichte u. Lit.

G. Hedeler in Leipzig:
 *Trier, Bedeutg. d. dtschn. Lederind. 1909.
 *Oberlaender, dialektfreie Aussprache.
 *Meyer, Lehrb. d. Graphologie.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
 *1 Mosses Reichsadressbuch 1910.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Jahrbuch, statist., der höheren Schulen
 Deutschlands. XXXI. Jahrg. 1910/11.
 In 1 Bände geb. M. 4.— netto.

Nach dem 31. August 1911 bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 18. Juli 1911.

B. G. Teubner.

Umgehend zurückerbeten alle entbehrlichen Exemplare von:

Förster, Schuld und Sühne.

M. 2.65 netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir Ihnen im voraus besten Dank.

Hochachtungsvoll

München.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
 Oskar Beck.

Wiederholt zurückerbeten:

Geisteshelden. Bd. 10/11. 37/38. 2. Aufl.
 Zwei Bände. Geheft. M. 5.40 no.,
 gebund. (in Hülsen) M. 7.20 no.

Letzter Annahmetermin 7. August 1911.

Berlin. Ernst Hofmann & Co.

Umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von
Bachmann, Abriss der Kirchengeschichte.

Nach dem 21. Oktober eingehende Exemplare müssen wir leider zurückweisen.

Leipzig, 20. Juli 1911.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Erster Gehilfe,

evangelisch, mit guten Umgangsformen und gediegenen Literaturkenntnissen, flotter Arbeiter und befähigt, den Chef wirklich zu entlasten, für lebhaftes Sortiment mit vornehmer Kundschaft zum 1. Oktober gesucht. Die Stellung ist bei guten Leistungen angenehm, gut bezahlt und von Dauer.

Der jetzige, jahrelange Inhaber des Postens verlässt ihn, weil ihm Beamtenstellung angeboten ist. Nicht zu junge Herren, welche vorzügliche Empfehlungen erster Häuser besitzen, bitte ich um ihre Bewerbung mit Bild.

E. Obertüschens's Buchhandlung
 Adolf Schultze, Münster i. W.

Erster Gehilfe gesucht

von älterer Verlagsfirma zur Führung der Buchhändler-Konten u. Leitung der Expedition u. Versendung.

Antritt zum 1. Oktober od. später.

Der Posten ist selbständig und angenehm und soll möglichst dauernd besetzt werden; Bedingung ist daher eine Einlage von 6—10 000 M. Gehalt und Tantieme nach Vereinbarung. Bewerbungen erbeten unter \ddagger 2586 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche ich einen jüngeren Gehilfen, der erst die Lehre verlassen haben kann. Schriftliche Meldungen mit Zeugnisabschriften, Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche an die Buchhandlung Golde in Charlottenburg, Kantstr. 150.

Für unsere umfangreiche Zeitschriftenexpedition suchen wir z. 1. Oktober einen schnell u. zuverlässig arbeitenden Gehilfen u. sehen gef. ausführl. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen entgegen.

Berlin NW. 7.

Speyer & Peters,
 Sortiment.

Tüchtiger Verlagsgehilfe

findet spätestens zum Oktober angenehme und dauernde Stellung in bekannter, angesehenen Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands. Demselben würde insbesondere die Kontenführung resp. das buchhändlerische Abrechnungswesen unterstellt sein. Kenntnis des Inseratenwesens erwünscht.

Angebote unter Angabe des Curriculum vitae und der bisherigen Tätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter \ddagger 2582 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich jüngeren Gehilfen, katholisch, gewandt im Ladenverkehr, mit guter Handschrift. Ich bin nicht abgeneigt, den Posten mit einem Herrn zu besetzen, der die Lehre verlassen hat, wenn er den Anforderungen, die ich stellen muß, gewachsen ist. Anfangsgehalt 100 M. per Monat. Angeboten bitte Photographie beizufügen.

Braunsberg, Ostpr.

Venders Buchhandlung
 Hans Grimme.

Zum 1. Oktober wird für ein kath. Sortiment in größerer Stadt Nordwestdeutschlands ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe (ledig) für dauernde Stellung gesucht.

Betreffender muß gute Kenntnisse der kath. Literatur besitzen, an genaues Arbeiten gewöhnt und gewandter Verkäufer sein. Anfangsgehalt 140 M.

Gefällige Angebote mit Angabe von Referenzen (Bild vorläufig nicht erwünscht) unter \ddagger 2291 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Katholische Verlagshandlung
 im Rheinland sucht zum
 1. September jüngeren

Gehilfen.

Angebote m. Zeugnisabschr.,
 möglichst auch Photographie,
 Angabe d. Gehaltsansprüche
 unter Nr. 2583 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger, zuverlässiger Sortimenter mit Kenntnis der Nebenbranchen, der über gute Zeugnisse verfügt und sich eine dauernde Stellung schaffen will, für 1. Oktober d. J. gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten unter Chiffre \ddagger 2585 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Zum 1. Oktober ev. früher sucht grosser wissenschaftlicher Verlag jüngeren Gehilfen für Herstellung. Erforderlich Kenntnisse in Herstellung, gute Allgemeinbildung, gute Handschrift und leichte Auffassungsgabe. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Photo unter \ddagger 2563 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Längstens auf 1. Oktober jünger. Gehilfe, der ev. erst ausgelernt hat, für eine Buch- u. Musik-Handlg. u. Nebenbranchen in ein. bayer. Gebirgsstädtchen gesucht. Angeb. mit Gehaltsansprüchen erbeten unter N. O. † 2567 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Katholischer Sortimentler mit guten Empfehlungen wird zum 1. Oktober d. J. für großes Sortiment einer Universitätsstadt gesucht.

Herrn, die ihre Ausbildung in Buchhandlungen kleinerer Städte durchgemacht haben und über Gehilfenposten von mehr als einjähriger Dauer sich ausweisen können, werden bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unt. O.H. 127. Leipzig. f. Volckmar.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen, der an genaues Arbeiten gewöhnt und unbedingt gewandter Verkäufer sein muss. Fähigkeit im Dekorieren moderner Schaufenster wird unbedingt verlangt. Herren, die auch einige Kenntnisse der kath. Literatur besitzen, werden bevorzugt. **Angenehme Stellung.** Ferner suche ich zum 1. Oktober oder früher einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen hat. Den Bewerbungsschreiben wolle man Zeugnisabschriften sowie Bild beifügen. **Georg Boenig, Danzig.**

Für 1. September oder später suche ich einen tüchtigen

I. Sortimentler.

Bedingung: Gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Bedienen eines feinen Publikums. Sprachkenntnisse erwünscht.

Herrn, welche an eine selbständige und gewissenhafte Tätigkeit gewöhnt sind, belieben sich unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche zu bewerben bei

A. Freyschmidt, Kassel.

Tüchtiger, gebildeter Buchhändler

gesucht für die Lehrmittelabteilung eines süddeutschen Sortiments. Mit den einschlägigen Verhältnissen vertraute Herren bevorzugt. Es wollen sich nur Herren melden (ev. auch junge Kräfte mit ernstem Streben), denen an dauernder Stellung gelegen ist und die selbständig arbeiten gelernt haben. Angebote m. Zeugn. und Gehaltsansprüchen erbeten unter G. S. † 2581 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Eintritt für Oktober, event. früher, suche ich einen jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr ist und rasch und zuverlässig arbeitet. Anfangsgehalt 120 M. Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschr. erb. **Friedr. Ebbecke in Bromberg.**

Für 1. Okt. suche ich einen 2. Gehilfen zur Führung der Konten, Instandhaltung des Lagers und zum Bedienen der Kundschaft. Nur gutempfohlene Herren, die an pünktl., schnelles und genaues Arbeiten gewöhnt sind, am Beruf Interesse haben und mögl. Kenntnis der theologischen Literatur besitzen, bitte ich um Bewerbung unter Beifügung eines Bildes, der Zeugnisabschriften, eines Lebenslaufes und der Gehaltsforderung.

Berlin.

Hugo Rother's Buchhdlg.
(Fritz Möbius).

Gewandte junge Dame.

Für meine Kunst- und Kunstgewerbehandlung, verbunden mit monatlich wechselnder Gemäldeausstellung, suche ich zu baldigem Eintritt, spätestens zum 1. Oktober, eine junge Dame. Dieselbe müsste in erster Linie geübt im Bedienen eines guten Publikums sein und einige Kenntnisse sowohl im Kunsthandel als auch des Kunstgewerbes besitzen. Die Instandhaltung und geschmackvolle Anordnung des großen kunstgewerblichen Lagers würde ihr besonders obliegen. Die Stellung ist überaus interessant und angenehm. Ich bitte eventuell um die Bewerbung auch solcher Damen, die noch nicht im Kunsthandel tätig waren, die aber glauben, durch Interesse und Geschmack dafür geeignet zu sein und die sich schnell einarbeiten werden.

Kunstsalon Serfenberger,
Chemnitz.

Gewandte jüngere Gehilfin

findet in meinem Sortiment mit Nebenbranchen zum 1. September, spätestens am 1. Oktober d. J. angenehme Stellung.

Unverlässliche Bedingungen:

- a) Flotte Klavierspielerin.
 - b) Gute Handschrift, Kenntnisse der Papierwarenbranche u. Stenographie.
 - c) Prima Literaturkenntnisse.
 - d) Ordnungssinn — exaktes Arbeiten.
- Frdl. Anerbieten mit Zeugnisabschriften u. Bild sowie Gehaltsangabe erbittet

Gustav Grosser
i/Fa. Herm. Paul Ehrlich in Genthin
Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung
Pianoforte-Magazin.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Gehilfe nach der Auslehre sucht unter bescheidenen Ansprüchen Posten im In- oder Auslande. Gef. Zuschriften an **Otto Zellner, i/H. Josef Emmer, Buchh., in Mähr. Schönberg.**

Tüchtige, bewährte Kraft

sucht f. 1. Okt. in angesehen. Verlags- od. Sortimentsfirma (event. Ausland) eine leitende Position. Betr. Herr (led.) hat Gymn.-Bildg., ist in erstklassigen Firmen tätig gewesen und verfügt über grdl. Sort.- u. Sprachkenntnisse. Ferner werden grosse propagand. Begabung, vollständige Kenntnis des Herstellungs- und Illustrationswesens und Erfahrung im Autorenverkehr geboten.

Gef. Angebote unter Nr. 2589 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Für Kur- und Badeorte.

Tüchtiger Gehilfe, 28 Jahre alt, evang., mit guten französischen Sprachkenntnissen, sucht für sofort passende Stellung, ev. auch zur Aushilfe. Gute Zeugnisse zu Diensten.

Gef. Angebote unter Chiffre 2570 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bilanzsicherer 1. Buchhalter

und

Kassierer,

mit allen Schwierigkeiten der doppelten Buchführung gründlich vertraut, **durchaus firm im Abschluss**, auch bei komplizierter Buchführung,

mit eigenen Ideen für praktische und zeitsparende Einrichtung der Bücher nach modernem italienisch-amerikanischem System,

sucht zum 1. Oktober oder später Position in einem grossen Verlagshaus oder einer bedeutenden Kunstanstalt in einer Grossstadt.

Ia-Zeugnisse stehen Suchendem, der auf eine zwanzigjährige buchhändlerische und kaufmännische Tätigkeit zurückblickt, zur Seite.

Firmen, denen an einer durchaus vertrauenswürdigen, zuverlässigen und kaufmännisch geschulten Kraft gelegen ist, werden gebeten, gef. Angebote unter † 2579 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins abzugeben.

Welcher Verleger bietet einem jungen (21 J. alt), äußerst interessierten

Verlagsgehilfen
(Leipziger Schule)

geeignete, dauernde Stellung in Süddeutschland

zum 1. September, event. sofort?

Suchender ist sicher in: Buchführung, Korrespondenz, Expedition, Maschinenschreiben, Stenographie usw. und möchte sich noch vervollkommen in Herstellung und Vertrieb. 1a-Referenzen.

Gef. Angebote unter Nr. 2590 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen

ANTIQUAR

Ausland — Inland
1. Oktober 1911

28 Jahre alt, in nur renommierten Antiquariaten zu Berlin, Paris und Leipzig vorzüglich geschult, mit denkbar günstigen Empfehlungen ausgestattet, an zäh ausdauerndes Arbeiten und minutiöse Ausführung auch der schwierigsten Geschäftsvorfälle gewöhnt, mit einer soliden Gymnasial- und akademischen, sowie anerkannt gründlicher Allgemeinbildung ausgerüstet, suche ich einen instruktiven und dauernden Posten.

Gef. Zuschriften, jedoch nicht von Leipziger und Berliner Firmen erbitte ich unter Postlagerkarte 44, Leipzig 4.

Lüchtiger Verkäufer,

gelernter Antiquar, 25 Jahre, evang., ledig, seit längerer Zeit nicht im Fach tätig gewesen, wünscht als Volontär in e. Antiquariat und Leihbibliothek gegen geringe Entschädigung zwecks Fortbildung tätig zu sein.

Gef. Angebote erbeten an **Mulertt**, Berlin, Koppenstr. 47.

Instruktiven Posten
im Sortiment

sucht zum 1. Oktober d. J. 23jähr. Verlagsgehilfe (fath.). Gef. Angebote u. L. S. 25 postlagernd Charlottenburg 1.

Zum Oktober sucht Stellung im Verlag oder intern. Sortiment gelernter Sortimenter, ausgerüstet mit umfassenden Kenntnissen des wissensch. u. internat. Buchhandels, erworben in 8jähriger deutscher und 4jähriger Auslandspraxis. Derselbe ist 27 Jahre alt, elegante Erscheinung, beherrscht in Wort u. Schrift die deutsche, französische und spanische Sprache, spricht gut englisch und verfügt über tadellose Zeugnisse erster Firmen des In- und Auslandes. Nur erstklassige und seriöse Angebote sind unter Nr. 2554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig.

Verlag — Kommissionsgeschäft.

Für 30jährigen verheirateten Sortimenter mit Gymnasialbildung, der z. Zt. als erster Gehilfe bei mir tätig ist und die Absicht hat, zum Verlage überzugehen, suche zum 1. Oktober dauernden Posten, wenn mögl. als Assistent bei der Herstellung. Betr. hat auch schon in einem Leipziger Verlage gearbeitet.

Es käme event. auch ein Sortimenterposten in einem Kommissionsgeschäft in Betracht.

Zittau. **W. Fiedlers Antiquariat**
Johs. Klotz

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Herstellung.

Verlagsgehilfe, Mitte der Zwanzig, sucht Stellung, die ihm Gelegenheit bietet, sich in den Arbeiten d. Herstellg. u. d. Vertriebs zu vervollkommen. Chef, die eine arbeitsfreudige Kraft zu ihrer Entlastung suchen, seien besonders hierauf aufmerksam gemacht. Gef. Angebote unter # 2591 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag.

Gehilfe, 26 Jahre alt, gewissenh., flotter Arbeiter, guter Rechner, von seinem Chef bestens empfohlen, seit 1. Oktober 1909 in Sortiment mit Verlag tätig, sucht zum 1. Oktober in größerem Verlag, am liebsten in Berlin oder Leipzig, dauernd Stellung.

Gef. Angebote unter R. S. # 2592 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe, Mitte 20er, vollkommen vertraut mit den Arbeiten des Verlags- und Kommissions-Buchhandels, wie Auslieferung, Zeitschriften-Expedition, Kontenführung, Abrechnungs- und Inveratenwesen, Korrekturenlesen, :: :: Spedition, Kasse usw. :: :: Kenner d. Leipz. Verhältnisse, flotter Korrespondent und Maschinenschreiber, wünscht sich z. 1. Oktober zu verändern. Z. Zt. seit mehr. Jahren in wissenl. Verlag in ungekünd. Stellg. Werte Angeb. erb. u. Nr. 2593 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Strebsamer Verlagsgehilfe (26 Jahre), mit Sort.-Praxis, bewährt in allen Verlagsarbeiten, bes. in Herstellung, mod. Ausstattung und geschickter Propaganda, als auch in Korrespondenz und im Rechnungswesen, sucht für 1. Oktober 1911 oder auch früher in einem

Leipziger Verlag

mögl. dauernde, selbständige Stellung. Anfangsgehalt M. 175.—

Gef. Angebote unter Nr. 2557 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen jungen Buchhändler, der bei mir gelernt hat, dann in e. größeren Hamburger Sortiment tätig war und von dort mit einem guten Abgangszeugnis entlassen wurde, suche ich nach Beendigung seiner Militärdienstzeit im Herbst d. J. Stellung, womöglich in größ. Stadt Süddeutschlands. Ich kann den j. Mann, der auch ein gewandter Verkäufer ist, als fleißigen, gewissenh. Mitarbeiter sehr empfehlen.

Johannes Neumeier in Braunschweig.

Dr. jur.,

in Sortiment, Verlag u. Druckerei seit einigen Jahren tätig, sucht zum 15. September oder später

Volontärposten

in Verlagsbuchhandlung möglichst juristischer Richtung.

Besonderer Wert wird gelegt auf instruktive Beschäftigung im Herstellungs- und Propagandawesen.

Angebote und Auskunft vermittelt

Leipzig, Talstr. 2.

Bernhard Hermann.

Leipzig.

23jähriger, militärfreier Sortimenter (Leipziger Schule) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober, event. auch früher, Stellung im Sortiment, Verlag, Kommissionsgeschäft oder Barfortiment. Suchender war längere Zeit in einem wissenschaftl. Sortiment und e. Universitätsstadt tätig, ist ferner an flotter u. sicheres Arbeiten gewöhnt u. mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut. Gef. Angebote unter # 2580 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine Dame,

29 Jahre alt, durchaus zuverlässig und lüchtig, wird für

sofort

oder zum 1. Oktober

in Berlin

eine dauernde Stellung als Kassiererin gesucht. Beste Referenzen vorhanden. Angebote unter H. J. Nr. 2587 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär,

mit guter Vorbildung (Abiturient, Handelsschule), 1 Jahr im Sortiment tätig, sucht z. weiteren Ausb. Stellung in m. Sortiment.

Gef. Angebote unter # 2562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Verlagsredaktion

sucht akad. geb. Süddeutscher (cand. phil. et hist.) zum 1. Oktober od. spät. Stellung. Suchender ist 33 J. alt, militärfrei u. unverh., 7 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, zurzeit in **ungekünd. Stellung**, verfügt über **sehr gute Zeugnisse**, umfass. Allgemeinbildg., gewandt. Stil, gute Kenntn. i. Engl., Italien. u. besond. Französ. u. deutl. Handschrift, ist im Redigieren, Korrigieren, Korrespondieren m. d. Autoren und im Verkehr mit d. Druckerei durchaus bewandert u. legt, da nicht ohne Vermögen, weniger Wert auf hoh. Gehalt als auf angenehme, dauernde Stellung. Süddeutschland und kleinere Stadt bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter **† 2519** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Revisionen Bilanz-Abschlüsse

sowie Fortführung der Buchführung, auch in Zwischenräumen;
ferner Einrichtung nach jeder Methode, den individuellen Wünschen angepasst, übernimmt, auch nach auswärts

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor
Leipzig, Tauchaer Strasse 24.

WELTRUF

geniessender, seit Jahrzehnten im In- und Ausland glänzend eingeführter, hochangesehener Kunst- u. kunstgewerblicher Zeitschriften-Verlag sucht
:: **erstklassige** ::

**Inseratenvertreter und
Abonnenten-Sammler**
an allen Plätzen der Welt.

Es wollen sich nur Herren melden, die zu kunstgewerblichen Firmen gute Beziehungen haben und im Besitze bester Referenzen sind. — Ausführliche Angebote mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten unter **† 2550** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Bekämpfung der Schundliteratur gebrauchen wir als Ersatz für 200 Wiederverkäufer: **erste Hefte** guter einwandfreier Werke (Klassiker, Romane, Belehrendes) in grosser Anzahl. Angebot über Lieferungs- ausgaben direkt erwünscht, Mustersendg. wenn nicht franko, vorläufig verboten. Frankfurt a/M., Buchhandlg. d. Rhein-Main-Verbands f. Volksbildung.

Verlagsrechte kauft stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Theater-Bibliographie

Für das am 15. Oktober erscheinende

Deutsche Theateradressbuch — 1911 —

erbitten wir von den Herren Verlegern zur unentgeltlichen Aufnahme genaue Angabe (mit Preis) aller einschlägigen Werke über Theatergeschichte, Dramaturgie, Theatertechnik und Musikliteratur von dauerndem Wert, sowie der Erscheinungen von 1911 über die Gebiete.

Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W. 15

Werkdruck

Buch- und Kunstdruckerei
**Emil Herrmann
senior - Leipzig-R.**
Gutenbergstraße 5 / Fernspr. 1228

Die gesamte Herstellung

von Büchern und Werken

Satz, Druck und Einband, in anerkannt erstklassiger Ausführung besorgt zu mäßigen Preisen die für den Bedarf des Buch- und Kunstverlages besonders eingerichtete, mit allen modernen Hilfsmitteln und Maschinen versehene Anstalt

F. A. Lattmann

in Goslar am Harz

Welt-Ausstellung

Brüssel 1910:

Gold-Me-
daille

Wir ersuchen freundlichst um Angabe der Adresse von Dr. Stephan Loewe, zuletzt London, 50 Grafton Street Tottenham C.D.R.D., London W.

Hochachtungsvoll

Erlangen, den 19. Juli 1911.

Th. Blasings Universitätsbuchhandlung.

Verlagsrechte f. bar **G. Bartels**, Weissensee b/B.

Den Herren Kollegen wäre der Unterzeichnete sehr verbunden für Mitteilung des Aufenthaltes vom Buchhandlungsgehilfen Josef Galonka. Spesen werden gern erseht.

F. A. Wiebelt, Bissingen i. Schwarzw.



Holländisches Sortiment

liefern prompt und billigst in direkten Sendungen

Meulenhoff & Co., Amsterdam.

Neuheit für

Buch- und Kunsthandlungen!

Kunstblätterschrank „Panorama“, D. R.-G.-M., billigster und bester Apparat für Verkauf, und Aufbewahrung von Kunstblättern. Schauenfenster-Dekorations-Regale für Buchhandlungen in vollendetster Konstruktion liefert als Spezialität **Max Muschner, Grünberg, Pr. Schlesien.** Prospekte zu Diensten.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung, Stockholm.

Verpackt ein O.-M.-Rem.-Paket an Th. Steinkopff in Dresden über *ℳ* 47.60. Portoauslagen werden vergütet. Elberfeld. **Wick & Jannsen.**

Anständige, in geordn. Verhältn. lebende

Inseratakquisiteure

finden jederzeit Beschäftigung bei grossem Leipziger Verlage. Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die Erfolge ziffernmässig nachweisen können. Wirksamste Unterstützung durch umfangreichen Propaganda-apparat zugesichert. Angebote u. *ℳ* 2454 an die Geschäftsstelle des B.-V.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig. Fabrik: Querst. 26/28. Sedanstr. 17.

Französisches Antiquariat

besorge ich schnell und zu Preisen, die auch dem Vermittler einen Gewinn belassen. Alle vorherigen Preisanfragen, Auskünfte etc. werden prompt beantwortet.

Paris, 3, Place de la Sorbonne.

Albert Schulz.

Tel.-Adr.: *Librairie Schulz Paris.*

Beste, Posten u. Remittend. kauft bar und erbittet direkte Zugabete die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: **W. Regenber**)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria. Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag. 33 King street, Covent Garden, London, W.C. Telegr.-Adresse: *Legrev London.*

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Übersetzungen a. d. Englischen besorgt **R. Friderici,** Berlin W. 30, Heilbronnerstrasse 28.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8597. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8599. — Verbotene Druckschriften. S. 8600. — Wer ist Rusfaltenhändler? S. 8600. — Kritik und Wettbewerb. S. 8601. — Kleine Mitteilungen. S. 8603. — Sprechsaal. S. 8604. — Anzeigebrett. S. 8605-8640.

- | | | | | | |
|--|--|----------------------------------|---------------------------------|--|---|
| Adler in Dr. 8631. | Christl. Briggis in Rom 8635 | Grevel & Co. 8640. | Koebner'sche Bk. 8628. 8633. | Rosche 8634. | Schulz in Paris 8610. |
| Aigner 8634. | Claustner 8631. | Grosfer in Genéve 8637. | Koehler, R. F., in Le. 8606. | Wulert 8638. | Schulze'sche Bk. in Celle 8634. |
| Atab. Kolb. in Hef. 8634. | Curtius 8626. | Wells'sche Bk. 8627. 8628. | KochlerSort. in Le. 8627. 8635. | Wüller & Gräff 8633. | Schulze & Comp. in Götting. 8630. |
| Atke 8631. | Dege 8633. | Haag in Luzern 8635. | Kohlhammer 8618. | Wüster 8633. | Severin 8635. |
| Alphonfus-Buchh. 8607. | Deichert'sche Brk. in Hef. 8636. | Haar & St. 8629. | König in Verb. 8630. | Wuschner 8640. | Naumann, L., in Le., 8633. |
| Amelang'sche Bk. in Charl. 8635. | Deter 8632. | Harrasowik 8631. | Kreuzmer's Bk. 8628. | Neubert in Halle 8632. | Neumann in Magde. 8632. |
| Amsterg. zu Hlenb. 8605. | Deubler in Wien 8626. | Hartmann in Le. 8632. | Krüger in Dorp. 8632. | Neumeier in Brau. 8638. | Speyer & P. 8635. 8636. |
| Babenzen's Bk. 8633. | Deubner in Riga 8636. | Haug in Hef. 8629. | Krüger & Co. 8625. | Niehrnheim 8634. | Stiffel 8634. |
| Bader'sche Bk. in Gieb. 8633. | Demerich in Göt. 8636. | Hebeler 8636. | Kühl, W. G., in Brn. 8635. | Obertischer's Bk. 8636. | Stoll in H. 8629. |
| Bahr's Bk. in Brn. 8633. | Diiche. Kanzlet 8609. | Heger 8633. | Kuhn in Le. 8629. | Ohle in Hef. 8621. | Strauß in Chemn. 8629. |
| Bangel & Sch. 8632. | Diiche. Berl.-Anst. in Stu. 8622. 8623. | Herrich 8633. | Kunstgewerbeh. Haus Gölbe 8605. | Oliva in Pitt. 8635 (2). | Strecker & Schr. 8631. |
| Bartels in Weis. 8639. | Deutschnat. Buchhandlungs-gehilfensch. U. 3. | Hofmann, H., in Le. 8638. | Kunstgelehrtenverein 8637 | Opey, W., 8630. | Süddtsch. Ant. 8630. |
| Barth & N. 8628. | Diich. U. 4. | Herrmann sen. in Le. 8639. | Kunz'sche Bk. in Brn. 8626. | Osterfeld & Co. 8639. | Taxator-Berl. 8619. |
| Bed'sche Brk. in Brn. 8619. 8636. | Differ's Bk. 8634. | Hesselt in Le. U. 3. | Lampart & Comp. 8635. | Paustian Gebr. 8612. 8613. 8614. 8615. 8616. 8617. | Teubner in Le. 8610. 8611. 8636 |
| Bed'sche Bk. in Nordf. 8632. | Domrich 8625. | Hierichshofen in Magde. 8633. | Lamprecht in Krens 8632. | Pausan. Gebr. 8612. 8613. 8614. 8615. 8616. 8617. | Thiesing'sche Bk. in Brn. 8634. |
| Bedler in Aufstg. 8627. | Domrich 8625. | Hofmann, H., in Le. 8638. | Langen in Brn. 8619. | Poppelauer 8639. | Thomas, Th., in Le. 8633. |
| Behre in Ha. 8632. | Drucker, Gebr., in Babua 8634. | Hofmann, G., & Co. 8636. | Langewiesche-Brandt 8631. | Quel's Berl. 8619. | Thomasdruckerei 8633. |
| Behrendt in Bonn 8633. | Ebbe in Bromb. 8637. | Hornung 8620. | Lattmann 8639. | Ramm & S. 8640. | Trofen 8634. |
| Bender in Brau. 8636. | Eberswald. Bk. 8635. | Hufeland's Berl. 8611. | Lechner in Wien 8628. | Ranschburg 8628. | Rehagen & Kl. U. 1. |
| Bergens 8627. 8635. | Egaly Berl. 8624. | Hufeland'sche Bk. in Hlenb. 8605 | Lehrmittelanst. in Venst. 8628. | Reber 8635. | Billard 8636. |
| Berger in Sud. 8635. | Ehler in Pitt. 8638. | Insel-Berl. 8607. | Leitner'sche Bk. 8632. | Reuß & P. 8606. | Wappler in Dr. 8606. |
| Bergstracher's Bk. 8635. | Ehrlich in Göt. 8635. | Internat. News Comp. 8634. | Libr. Nilsson 8629. | Ritons 8633. | Weber, W., in Brn. 8634. |
| Besthorn 8630. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jbler 8635. | Rippert'sche Bk. 8635. | Rosenbaum & G. 8606. | Weber, D., in Le. 8630. |
| Beyer & Sch. 8625. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jansen 8620. | Rosenbaum & G. 8606. | Rothner in Brn. 8637. | Weigel, H., in Le. 8635. |
| Biblioth. d. B.-V. 8620. U. 2. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Janzel-Berl. 8607. | Rothner 8633. | Runge in Or-Vicht 8624. | Weis'schell.-B. in Gieb. 8632 |
| Blackwell 8635. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Intemat. News Comp. 8634. | Rothner in Brn. 8637. | Sachse & G. 8634. | Werner in Brn. 8635. |
| Blasing's U.-B. 8639. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jbler 8635. | Rothner in Brn. 8637. | Schaf 8634. | Wid & J. 8632. 8640. |
| Bombi in Brn. 8609. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jansen 8620. | Rothner in Brn. 8637. | Schmidt, G., in Le. 8639. | Wibbelt 8639. |
| Braams in Norberney 8628. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Janzel-Berl. 8607. | Rothner in Brn. 8637. | Schmidt's Bk. in Old. 8632. | Wittenhagen 8633. |
| Brandtetter, Fr., in Le. 8633. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Intemat. News Comp. 8634. | Rothner in Brn. 8637. | Schneider & Amelang 8632. | Wöckertl. Übers. aus geschäftl. Einrichtgn. u. Berändrgn. 8605. |
| Brockhaus & P. 8628. 8631. 8633. 8634. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jbler 8635. | Rothner in Brn. 8637. | Schnell'sche Bk. in Warend. 8608. 8611. | Zeller in W.-Schöneb 8637 |
| Brunby Berl. 8627. 8632. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jansen 8620. | Rothner in Brn. 8637. | Schober 8611. | Zimmermann in Le. 8640. |
| Buchh. d. Rhein-Main-Verb. f. Volksbibl. 8639. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Janzel-Berl. 8607. | Rothner in Brn. 8637. | Scholz in Gieb. 8629. | Zuchschwert in Weim. 8627. |
| Büchere 8627. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Intemat. News Comp. 8634. | Rothner in Brn. 8637. | Schönung, F., in Bad. 8635. | |
| Burgersb. & N. 8627. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jbler 8635. | Rothner in Brn. 8637. | Schulz in Brn. 8606 (4). | |
| Carlebach 8627. | Eichler, S., in Brn. 8625. | Jansen 8620. | Rothner in Brn. 8637. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

Gesucht: Decke der sixtinischen Kapelle.

Gesucht Galvano von Strichätzung oder Holzschnitt eines Übersichtsblattes der ganzen Sixtina-Decke Michelangelos. Angebote in Autotypie sind zwecklos. Beliebige Grösse. Angebote unter „Sixtina“ # 2536 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig.



Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.

Der D. S. B. umfaßt z. B.

125 000 Mitglieder, darunter etwa 2500 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 1.50 Mk. monatl.



Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Die Stellenvermittlung für den Buchhandel dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

Darlehnskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)

gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 20 000. Vermögen: 280 000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: rund 2 Millionen Mk. Daneben bietet die

Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtschutz, Auskunft, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsjahrgängen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die

Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-
gasse 4.

Th. Knaur

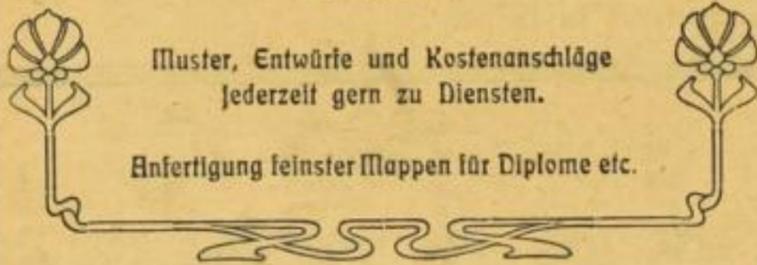
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Ersklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.

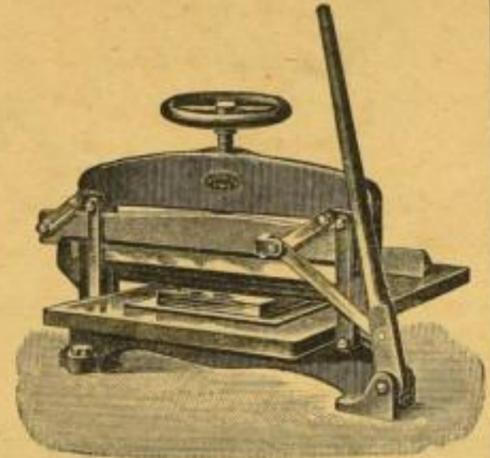


Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.

Der moderne Sortimenter

gibt keinem
Kunden
unauf-
geschnittene
Bücher
in die Hand.
Er besitzt
die kleine



Schneidemaschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und
Büchern von

Dietz & Listing, Leipzig 22 • Vielfach •
Gegr. 1875 • Maschinenfabrik für Buchbinderei • Gegr. 1875
preisgekrönt

Zu Original-Fabrikpreisen auch zu beziehen durch
K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig

Ferd. Glönsch

G. m. b. H. • Leipzig

Sämtliche Papiere für den Verlagsbuchhandel

Werkdruck - Alfadruck - Sammetmatt Feindruck - Leichtdruck -
Buntdruck - Naturkustdruck - Gestrichen Kunstdruck - Noten-
druck - Landkartenpapiere usw. - Moderne Umschlagpapiere

Postpapiere für Hand- und Schreibmaschinen-Schrift in großer Auswahl